



SC GRÜN-WEISS 1920 e.V. PADERBORN – Tennisabteilung

PRESSESPIEGEL 2006



Dieser Pressespiegel enthält Artikel aus der Neuen Westfälischen (NW), dem Westfälischen Volksblatt (WV) und aus Westfalen Tennis (WT).



Medienpräsenz hilft bei der Mitgliederwerbung



H. Pfau

Nachdem wir Anfang 2004 erstmalig einen Pressespiegel veröffentlichten und dann 2005 und 2006 weitere Ausgaben folgten, liegt nun der Pressespiegel Nr. 4 vor. Die bisherigen Ausgaben des fanden bei den Mitgliedern hohen Zuspruch und Akzeptanz. Das war für uns wieder Motivation und Verpflichtung, einen weiteren Pressespiegel herauszugeben. Der Pressespiegel ergänzt in optimaler Weise unsere ausführliche Club-Info und unseren immer aktuellen Auftritt im Internet. Neu in der Online-Version sind die roten Steuerelemente, die das rasche Navigieren im Dokument und die Anzeige zusätzlicher Inhalte ermöglichen.

Herbert Pfau 
(Vorsitzender GW-Tennisabteilung)

INHALT

Presseartikel 2006	4
Winterrunden 05/06 und 06/07 ..	➔ 5
Sommerrunde	➔ 13
Jugend	➔ 40
Rosenmontagsumzug	➔ 63
Impressum	➔ 38



Ralf Wegener
(Herren30)

Teams des SC GW in den Printmedien

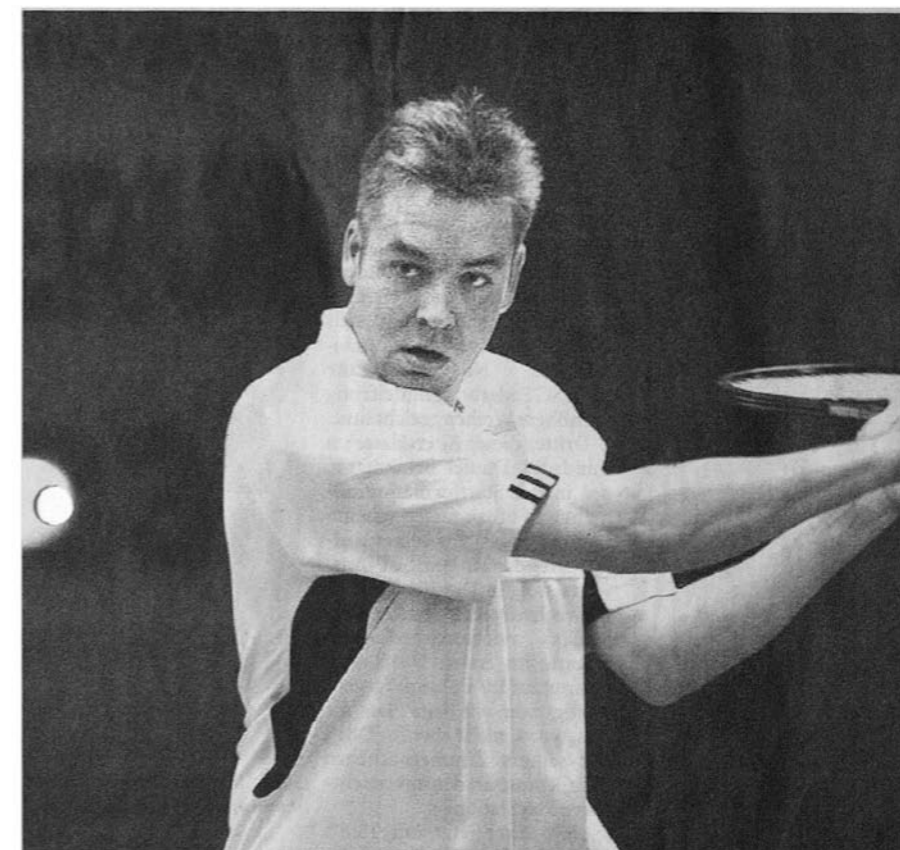
Sportlich abwechslungsreicher hätte das Tennisjahr 2006 kaum verlaufen können. Besonders der nachträgliche Aufstieg der 1. Damen fand sich in den lokalen Medien wieder. Nach der verfehlten Bezirksliga-Meisterschaft rückten Spielführerin Katja Pohlmann und ihre Mitstreiterinnen als Vizemeister nach dem Saisonende doch noch in die Verbandsliga auf. Die Herren40-Teams tauchten im vergangenen Jahr mit erneuten Aufstiegsmeldungen in den Zeitungen auf. Dagegen mussten die Herren30 im Januar einen weiteren Abstieg verkraften. Nach dem Oberligaabstieg im Sommer 2005 ging es auch in der Winterrunde 2005/2006 eine Etage nach unten, und zwar aus der Westfalenliga in die Verbandsliga. Der Sommer 2006 verlief für die Herren30 mit der Vizemeisterschaft in der Verbandsliga wieder besser. Doch das war längst nicht alles, mit dem die Tennisabteilung in den lokalen Medien vertreten war. →

← (zum Inhaltsverzeichnis)



Winterrunde '05/'06:

NW, 13.1.



Letzter Auftritt: Am Sonntag spielen Ralf Wegener und die bereits abgestiegenen Herren30 des SC Grün-Weiß Paderborn noch einmal in der Westfalenliga. Beim Saisonfinale ist der neue Meister Ruderverein Rauxel am Fürstenweg zu Gast. FOTO: FRANK LOOSE

Abstieg ist besiegelt

TENNIS: GW-Herren 30 nehmen Abschied aus Westfalenliga

■ Paderborn (flo). Am Sonntag geht die Ära des Westfalenliga-Tennis in Paderborn (vorerst) zu Ende. Egal, wie die Begegnung der Herren 30 des SC Grün-Weiß Paderborn mit dem Ruderverein Rauxel (15. Januar, ab 13 Uhr in der Vereinshalle am Fürstenweg) auch ausgehen mag.

Der letzte Kreisvertreter in der Eliteliga des Westfälischen Tennis-Verbandes kann an dieser betrieblichen sportlichen Tatsache nichts mehr ändern. Nach vier Niederlagen haben die Herren 30 drei Punkte Rückstand auf einen Nichtabstiegsplatz und keine Chance mehr, den Ab-

stieg in die Verbandsliga zu verhindern.

Und so geht es beim Saisonfinale für die Gastgeber einzig darum, sich nach drei Jahren Zugehörigkeit „ehrentvoll“ aus der bundesweit höchsten Spielklasse des Winters zu verabschieden, wie Dr. Hans-Jörg Schrinners ausdrückte.

Ob dem Tabellenletzten (0:8 Punkte) ausgerechnet gegen den bereits als Meister feststehenden Ruderverein (8:0 Punkte) der ein oder andere Spielball oder gar ein Punktgewinn gelingt, ist allerdings auch für den Mannschaftsführer mehr als fraglich. „Wir rechnen uns da nichts aus.“ Zu souverän spielte Rauxel

bisher, zu chancenlos agierte Paderborn.

Für die Gastgeber werden Dr. Schrinners, Martin Hochrein, Mark Hüsing und Ralf Wegener aufschlagen. Auf der anderen Seite des Netzes wird ihnen ein guter Bekannter gegenüber stehen. Denn in Reihen der Gäste hat der mehrfache Herren30-Westfalenmeister und amtierende Weltmeister im Einzel- und Doppel der Ärzte, Dr. Colin Jost, eine mindestens so kurze Anreise wie Dr. Schrinners und Co. Jost wohnt seit vier Jahren in Paderborn. Zudem ist er Vereinsmitglied beim SC Grün-Weiß und trainiert regelmäßig am Fürstenweg.

NW, 18.1.

Saisonfinale macht Spaß

TENNIS: Trotz Heimmiederlage und Abstieg der Herren 30 beim SC Grün-Weiß

■ Kreis Paderborn (flo). Gut aufgelegte Sieger sind normal. Doch gut aufgelegte Sieger und Verlierer – das ist schon seltener, aber ideal. Vor diesem Hintergrund verlief das Saisonfinale in der Tennis-Westfalenliga ideal. Und das trotz der 0:6-Heimschlappe der Tennisherren 30 des SC Grün-Weiß Paderborn gegen den Ruderverein Rauxel, nach der Paderborn ohne einen Punktgewinn in die Verbandsliga absteigt.

Das stand allerdings bereits vor der Partie fest. Ebenso war Rauxel die Meisterschaft nicht mehr zu nehmen. Und so konnten die Akteure befreit aufspielen. Es entwickelten sich ansehnliche Matches mit Spaß.

Beispiele für diese entspannte Atmosphäre: Ralf Wegener schlägt eine harte Vorhand knapp neben die Linie. „Aus“, ertönt es laut (und erleichtert) von der Gegenseite. „Glück für dich“, entgegnet der Paderborner, „wenn der Ball gekommen wäre, hätte ich sofort aufgehört.“ Wegener erntet dafür ein Grinsen und verliert nach zwei Sätzen. Oder: 40:0, Mark Husing kracht der Matchball um die Ohren. „Ass“, gibt Husing das Match verloren. „Aus“, entscheidet jedoch sein Gegenüber Mike Mejstirk. Dessen Teamkol-

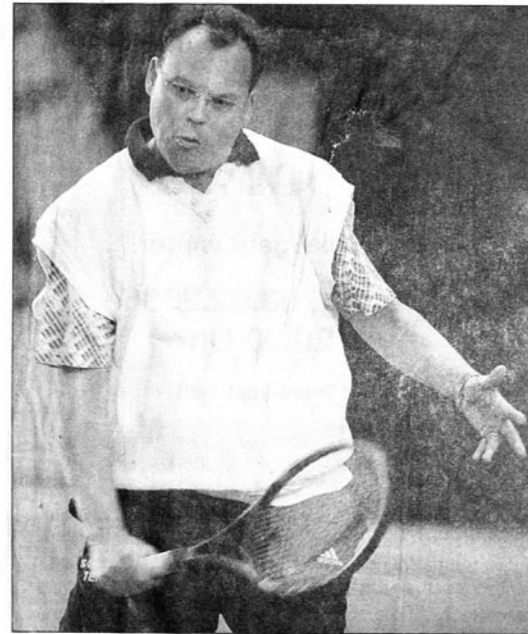


Abgang: Mark Husing (r., Paderborn) gratuliert Mike Mejstirk (Ruderverein) zum Sieg. FOTO: FRANK LOOSE

lege Dr. Colin Jost kommentiert die Szene: „Wenn du jetzt noch verlierst, rede ich nie wieder ein Wort mit dir.“ Mejstirks spontane Antwort: „Ich gebe auf.“ Husing macht in der Folge drei Punkte am Stück, kann das Ende jedoch nur kurz aufschieben und unterliegt nach zwei Sätzen.

Nicht ganz zufrieden war Dr. Hans-Jörg Schrinner mit seinem Spiel. Dafür bescheinigten die Zuschauer in der Tennis-

halle am Fürstenweg der Paderborner Nummer eins eine gute Leistung gegen den amtierenden Weltmeister der Ärzte, Dr. Colin Jost. Trotz der Niederlage nach ebenfalls zwei Sätzen. Ohne Satzgewinn blieb auch Martin Hochrein. Im Anschluss sprach GW-Pressewart Andreas Liedtke von einer nicht besonders glücklich verlaufenen Spielzeit. So seien berufliche und verletzungsbedingte Ausfälle für den Abstieg der Herren 30 mitverantwortlich.



WB, 18.1.

GW-Herren verlieren zum Abschied

Beim vorerst letzten Auftritt in der Westfalenliga waren die bereits als Absteiger feststehenden Herren 30 des SC GW Paderborn wie erwartet chancenlos. Tabellenführer RV Rauxel entschied den einseitigen Vergleich mit 6:0 für sich. Hochklassiges Tennis gab es trotzdem zu sehen. Hans Jörg Schrinner (Foto) lieferte sich mit dem Weltmeister der Ärzte und Westfalenmeister Collin Jost sehenswerte Ballwechsel. Letztendlich siegte der Favorit mit 6:2 und 6:4. Auch die anderen Grün-Weißen blieben ohne Satzgewinn. Auf die Doppel wurde verletzungsbedingt verzichtet. Foto: WV

NW, 28.1.

Westfalenliga zunächst doch Nummer zu groß

TENNIS: Damen des TC Rot-Weiß Salzkotten und GW-Herren müssen künftig neu angreifen

■ Kreis Paderborn (flo). Sie ist also (vorerst) vorbei, die Zeit des Westfalenliga-Tennis im Kreis Paderborn. Die Damen des TC Rot-Weiß Salzkotten und die Herren 30 des SC Grün-Weiß Paderborn haben in der just beendeten Winterrunde den Klassenverbleib nicht geschafft und starten in der nächsten Hallensaison in der Verbandsliga.

Doch so richtig krumm nimmt den Abstieg in Salzkotten niemand. Die junge Crew des TC Rot-Weiß hat eine gute Serie gespielt. Und außerdem war bereits der Aufstieg vor einem Jahr war eine positive Überraschung gewesen. Als so chancenlos, wie manch einer vor der Spielzeit geunkt hatte, entpuppten sich die Schützlinge von Teammanager Dirk Bachem gar nicht. Zwar gab's auch deftige Niederlagen zu verdauen. Aber der feine 4:2-Erfolg über den VfL Tennis Kamen hat gezeigt, dass die Westfalenliga so weit nicht mehr entfernt ist. Beson-

ders positiv wertet Bachem das Auftreten von Youngster Carolyn Daniels, die zu einer festen Größe im Team avancierte und auch für den kommenden Sommer in der ersten Mannschaft eingeplant ist. Die guten Leistungen auch der anderen Akteurinnen und die gesammelten Erfahrungen machen Bachem zuversichtlich, im Sommer erneut den Klassenerhalt in der Oberliga zu schaffen. Zumal er jüngst

einen Neuzugang vermelden konnte: „Mit Anne-Kathrin Figge vom TC Egge-Borlinghausen haben wir an den hinteren Positionen eine Option mehr.“

Der Abstieg der Herren 30 war zwar nicht unbedingt zu erwarten gewesen. Doch vor der Spielzeit hatte sich ein fortwährender Personalengpass bereits angekündigt. Der Ausfall von Stammkräften Ante Cubelic, Dirk Rodenbüsch und Carsten

Davids war denn auch nicht zu kompensieren: Die Hallen-Westfalenliga war dieses Mal einfach eine ganze Nummer zu groß. Dennoch (oder deshalb) hatte der (unglückliche) Abstieg aus der Freiluft-Oberliga die Mannschaft härter getroffen.

Folge der beiden Westfalenliga-Abgänge ist, dass der Tenniskreis im Winter 2006/2007 mit drei Teams in der Verbandsliga vertreten sein wird. Als Nummer drei im Bunde grüßen die 1. Herren des SC Grün-Weiß. Sie haben heuer das Klassenziel in der zweithöchsten Hallen-Spielklasse des Westfälischen-Tennis-Verbandes erneut erreicht. Klassenverbleib als Saisonziel, Klassenverbleib gesichert. Bei Grün-Weiß kann man damit sehr gut leben. Da spielt es keine Rolle, dass Sven Strümper und seine Teamkollegen lange zittern und am letzten Saisonspieltag (wieder einmal) ein „Abstiegsfinale“ bestehen mussten.



Denkpause: Die Salzkottenerinnen Carolyn Daniels (l.) und Ines Figge müssen im Winter 06/07 in der Verbandsliga antreten. FOTO: LOOSE

Der Abstieg der Herren 30 aus der Westfalenliga beendet ein dreijähriges und sehr erfolgreiches Intermezzo in der höchsten Spielklasse der Winterrunde. Immerhin gab's dabei die Vizemeisterschaft 2003/2004 zu bejubeln.



Dr. Hans-Jörg Schrinner (Herren 30)



Winterrunde '06/'07:

NW, 1.11.

Lokalsport

NR. 254, MITTWOCH/DONNERSTAG, 1./2. NOVEMBER 2006

Kollektive Kampfansage

TENNIS: Drei Kreisvertreter vor schwerer Saison auf Verbandsebene

VON FRANK LOOSE

■ **Paderborn/Salzkotten.** Am kommenden Sonntag beginnt die neue Wintersaison auf Verbandsebene. Drei Teams aus dem Tenniskreis Paderborn wollen in der Hallenserie 06/07 recht munter mitmischen.

Die Herren des SC Grün-Weiß Paderborn empfangen in ihrer Halle am Fürstenweg gegen TCGW Ennepetal (14 Uhr). Die Damen des TC Rot-Weiß Salzkotten reisen zum TC BW Soest (12 Uhr, Tennishalle Bad Sassendorf). Die Herren 30 des SC Grün-Weiß Paderborn starten erst am 11. November mit einem Auswärtsspiel in Castrop-Rauxel.

Bei aller Vorfreude wird die Spielzeit für die Aktiven allerdings ein kurzes sportliches Vergnügen werden. Der Terminplan weist das Saisonfinale bereits für den 9. Dezember aus. Nur knapp 5 Wochen Zeit also für die Herren des SC Grün-Weiß, die erforderlichen Punkte für die Klassenverbleib einzufahren. „Das wird zwar schwer“, sagt GW-Teamkapitän Sven Strümper, „aber wir sind ganz zuversichtlich, das Klassenziel wieder zu erreichen, schließlich haben wir eine stärkere Truppe beisammen als vor einem Jahr“. Zum GW-Aufgebot zählen neben Strümper Lars Hartwig, Simon Strickling, Karsten Beineke, Dr. Philipp Breuch und Fabian Dalka.

Mit dem Ziel Klassenverbleib gehen auch die Damen des TC Rot-Weiß Salzkotten die Spielzeit an. Teambetreuer Dirk Bachem: „Mit den uns zur Verfügung stehenden Spielerinnen werden wir alles versuchen.“ Der Hintergrund: Salzkotten, immerhin als Westfalenliga-Absteiger am Start, muss die ge-



Erwartungshaltung: Lars Hartwig, die Nummer eins des Verbandsligisten SC Grün-Weiß Paderborn, startet mit seinem Teamkollegen am Sonntag in die Wintersaison 2006/2007.

FOTO: FRANK LOOSE

NW, 6.11.

Verloren, aber gut verkauft

TENNIS-VERBANDSLIGA: Auftaktniederlagen für GW Paderborn und RW Salzkotten

VON FRANK LOOSE

■ **Paderborn/Salzkotten.** Keinen erfolgreichen Start in die Wintersaison erwischten die Tennis-Verbandsligisten aus dem Kreis Paderborn. Die Herren des SC GW Paderborn verloren gegen den TC GW Ennepetal in eigener Halle 2:4 (1:3). Die Damen des TCRW Salzkotten kamen beim TC BW Soest mit 0:6 unter die Räder.

Trotz der Niederlage zeigte der SC Grün-Weiß gegen Ennepetal eine ordentliche Vorstellung. Allen voran Karsten Beineke, der sein Einzel in drei Sätzen (6:2, 6:7, 6:2 über Christian Edelmann) für sich entschied. Simon Strickling und Fabian Dalka gaben sich erst nach drei Sätzen geschlagen und hatten zwischenzeitlich ebenfalls gute Möglichkeiten zum Matchgewinn. So erkämpfte sich Dalka

eine 4:1-Führung im Abschlussatz, brach dann aber ein und holte kein Spiel mehr.

Der 1:3-Rückstand – auch Lars Hartwig verlor das Spitzeneinzel in zwei Sätzen – erwies sich in den Doppeln als nicht mehr ausgleichbar. Hartwig/Strickling verkürzten in zwei Sätzen zwar zum 2:3, doch das Duo Dalka/Beineke musste nach zwei ebenso glatten Sätzen die Überlegenheit der Gäste anerkennen und in die Gesamtniederlage einwilligen. „Wir haben gut gespielt und es war mehr für uns drin“, kommentierte Mannschaftsführer Sven Strümper.

Für die Damen des TC RW Salzkotten war in Soest bis auf einen Satzgewinn nichts drin. Der ging auf das Konto von Anne-Kathrin Figge, die im Einzel gegen Jana Wiens nach verlorenem ersten Durchgang den Satzausgleich zum 3:6 und 6:2 schaffte. Danach jedoch wurde Anne-Ka-



Da war mehr drin: GW-Spieler Simon Strickling siegte im Doppel, verlor aber sein Einzel. FOTO: LOOSE

thrin zur tragischen Figur. Beim Stand von 2:3 im Schlussatz zog sie sich eine Muskelverletzung an der Wade zu und musste aufgeben. Sie fiel auch für das Doppel aus, das kampflös an die Gastgeberinnen ging.

Einzig das Duo Ines Figge/Francesca Söbke (6:7, 4:6 gegen Matea Renic/Carolin Daniels) kam für Salzkotten in den weiteren Matches einem Satzgewinn nahe. „Trotz der Niederlage haben wir uns gut verkauft“, so Teammanager Dirk Bachem nach der Begegnung. Ärgerlich sei aber die Verletzung von Anne-Kathrin Figge, die mehrere Wochen ausfallen werde. Ein Lob zollte Bachem der Ex-Spielerin in Reihen der Gastgeber: „Carolin Daniels ist bärenstark geworden.“ Im Einzel hatte die 14-Jährige ihrer einstigen Mannschaftskameradin Francesca Söbke beim 6:0, 6:3 keine Chance gelassen.

VW, 9.11.

Tennis: Niederlage für SC GW

Paderborn (WV). Zum Auftakt der Tennis-Winterrunde mussten die Verbandsliga-Herren des SC Grün-Weiß Paderborn im Heimspiel gegen Ennepetal eine 2:4-Niederlage hinnehmen. Nach den Einzeln hieß es aus Sicht der Gastgeber 1:3, lediglich Carsten Beineke gewann seinen Soloauftritt in drei Sätzen (6:2, 6:7, 6:2). Fabian Dalka dagegen verspielte im entscheidenden dritten Satz eine 4:1-Führung. Lars Hartwig und Simon Strickling siegten im Doppel nach einer Top-Leistung mit 6:4, 6:0, doch Beineke/Dalka unterlagen mit 5:7, 3:6.



Lars Hartwig (1. Herren)

NW, 10.11.

Hoffen auf den ersten Sieg

TENNIS: Winterrunden-Auftakt für die Herren 30 des SC Grün-Weiß Paderborn

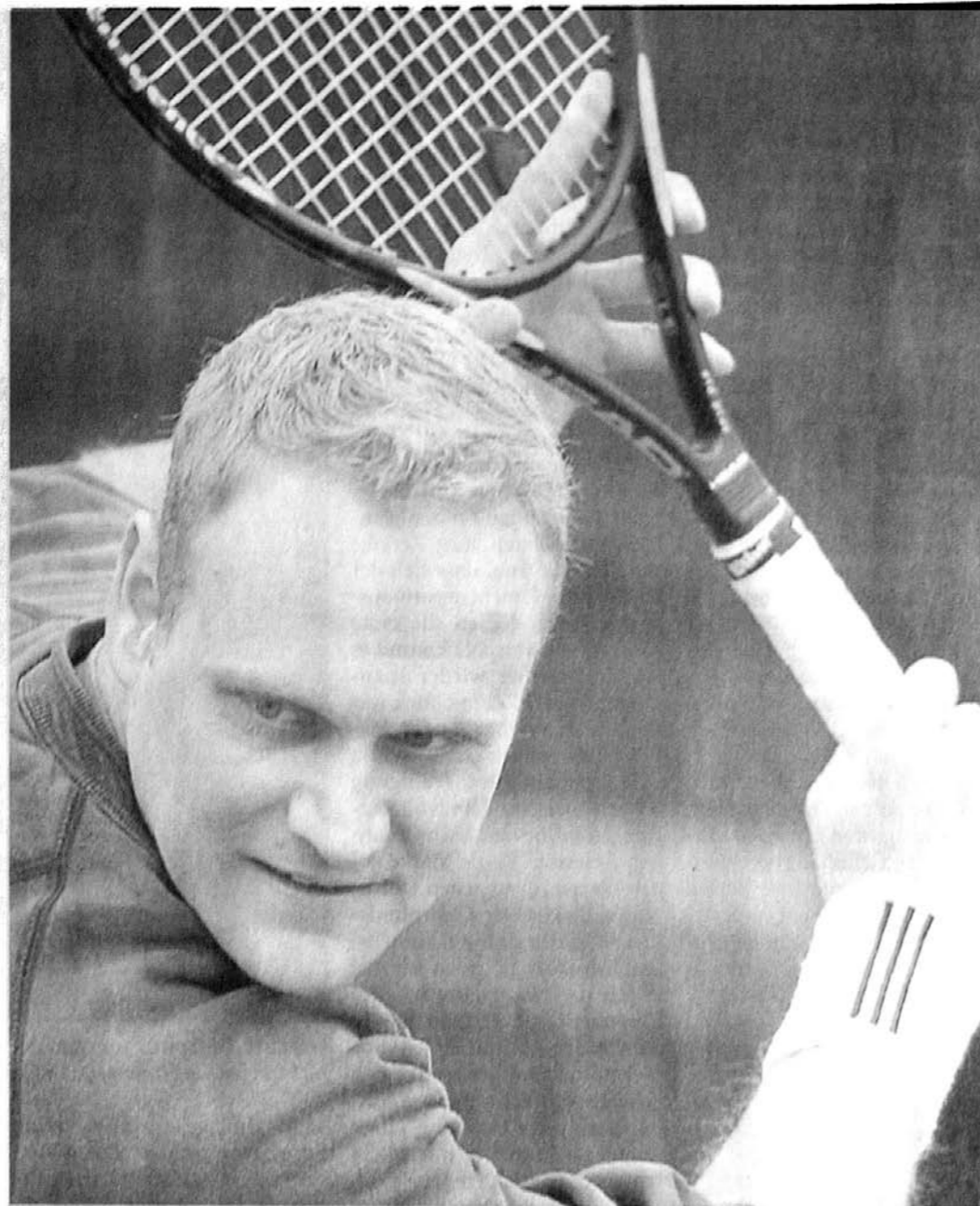
VON FRANK LOOSE

■ Paderborn/Salzhausen. Der erste Sieg in der Winterrunde soll am kommenden Wochenende für die Verbandsliga-Vertreter des Tennisvereins Paderborn herauspringen. Am zweiten Spieltag empfangen die Damen des TC RW Salzhausen in einem weiteren Nachbarnstduell den TC Brackwede (Sonntag, 11 Uhr, Tennishalle Upsprunger Straße). Die Herren des SC Grün-Weiß Paderborn reisen zum TSV Westfalia Westerkappeln. Die Herren 30 von Grün-Weiß absolvieren am Samstag auswärts beim TC Castrop-Rauxel ihren ersten Saisonspieltag.

Wenige Siegchancen allerdings rechnen sich die RW-Damen gegen Brackwede aus. Die vor einer Woche beim 0:6 in Soest erlittene Verletzung von Anne-Kathrin Figge hat die Personaldecke der Sälzerinnen noch weiter ausgedünnt. Für Figge kommt am Sonntag voraussichtlich Dagmar Griese zum Einsatz. Im Gegensatz zu Paderborn startete Brackwede mit einem glatten Sieg (6:0 über den TC Schwarz-Gelb Hagen) in die Spielzeit. Bei den Bielefelder Vorstädtern stehen mit Christine Plückerbaum und Stefanie Hoch zwei ehemalige Spielerinnen des Paderborner TC Blau-Rot im Kader.

Vor einer ebenfalls schweren Aufgabe stehen die GW-Herren in Westerkappeln. Der TSV Westfalia spielte vor einem Jahr noch in der Westfalenliga und stieg als Vorletzter nur denkbar knapp in die Verbandsliga ab. Vor einer Woche gewann das Team 4:2 in Wolbeck. Der Papierform nach ist Grün-Weiß (2:4-Auftaktniederlage gegen Ennepetal) als Gast des TSV also klarer Außenseiter.

Für die GW-Herren 30 umschreibt Teamkapitän Martin



Richtig Zuschlagen: Mark Hüsing und die Verbandsliga-Herren 30 des SC Grün-Weiß Paderborn wollen am Samstag in Castrop-Rauxel erfolgreich in die Wintersaison starten. FOTO: FRANK LOOSE

Hochrein das Saisonziel mit den Worten „oben mitspielen“. Den Begriff „Aufstieg“ nutzt Hochrein dabei zwar nicht, aber den Herren 30 ist als Westfalenliga-Akteur aus Münster an den Fürstenweg wechselte, der eine echte Verstärkung darstellt. Leistungsträger Dr. Hans-Jörg Schrinner steht nach

nicht zuletzt auch, weil mit der neuen Nummer eins Jans Himmelmann vor Saisonbeginn ein Westfalenliga-Akteur aus Münster an den Fürstenweg wechselte, der eine echte Verstärkung darstellt. Leistungsträger Dr. Hans-Jörg Schrinner steht nach

seiner im Sommer zugezogenen langwierigen Verletzung ebenfalls wieder zur Verfügung. Am Samstag werden neben diesen beiden auch noch Ralf Wegener, Mark Hüsing und der Teamkapitän die Reise nach Castrop-Rauxel mitmachen.

NW, 3.12.

GW nimmt Fahrt auf

TENNIS: Verbandsligist freut sich über ersten Saisonsieg

VON FRANK LOOSE

WB, 17.11.

Grün-Weiß 6:0 in Dahl

■ Paderborn. Einen perfekt erfolgreichen Spieltag haben die Verbandsligisten aus dem Tenniskreis Paderborn in der Hallenrunde hingelegt. Mit 6:0 erledigten sowohl die Damen des TC Rot Weiß Salzhausen (gegen den TC Schwarz-Gelb Hagen) als auch die Herren des SC Grün-Weiß (gegen den THC im VfL Bochum) ihre Heimaufgaben.

Wie bereits berichtet kamen die Herren 30 des SC Grün-Weiß zu einem kampflosen 6:0 über den THC Münster.

Es geht doch. Der erste Saisonsieg der GW-Herren (2:6 Punkte) am vorletzten Spieltag der Hallenrunde lässt Grün-Weiß weiter auf den Klassenverbleib hoffen. Da der schlechtere Vorletzte aus zwei Verbandsliga-Gruppen ebenfalls absteigt, ist Paderborn trotz des Sieges aber noch nicht gerettet und muss am kommenden Wochenende beim TC Friedrich der Große (Herne) weitere Matchgewinne nachlegen.

Gegen Bochum holten Lars Hartwig, Simon Strickling, Karsten Beineke und Fabian Dalka die Punkte für Grün-Weiß. Lediglich zwei Sätze gingen an die Gäste.

Ohne jegliche Not können die Damen des TC Rot-Weiß Salzhausen die Saison zu Ende spielen. Nach dem ungefährdeten Erfolg über Absteiger Hagen stehen die Sälzerinnen mit zwei Siegen und zwei Niederlagen jeweils von gut und böse im Tabellenmittelfeld.

Francesca Söbke, Dagmar Griese, Daniela Brinkmann und die wieder genesene Anne-Kathrin Figge legten am Sonntag in den Einzelnen eine 8:0-Satzbilanz hin.

Paderborn (WV). Das war eine klare Angelegenheit. Mit 6:0 gewannen die Damen des SC Grün-Weiß Paderborn in der Hallenrunde beim TC Rot-Weiß Dahl, leisteten sich nur einen Satzverlust, und bleiben in der 1. Bezirksklasse auf Aufstiegskurs. Die Ergebnisse: Anja Amediak - Silke Bredenbals 1:6, 4:6; Kathrin Dören - Katharina Schmidt 1:6, 2:6; Marina Metzl - Christiane Sake 6:0, 0:6, 1:6; Lena Lütkeemeier - Ina Köchling 1:6, 2:6; Amediak/Lütkeemeier - Bredenbals/Köchling 4:6, 2:6; Dören/Metzl - Schmidt/Sake 1:6, 2:6.



Simon Strickling (1. Herren)

NW, 12.12

Abstieg nach zehn Jahren besiegelt

TENNIS: *Salzkottener Damen landen im Mittelfeld*

■ **Kreis Paderborn (flo).** Die Hallenrunde 2006/2007 war für die Verbandsligateams im Tenniskreis Paderborn kurz – und endete am Samstag für die Herren des SC Grün-Weiß Paderborn schmerzvoll. Grün-Weiß unterlag am fünften und letzten Spieltag beim TC Friedrich der Große Herne 2:4 (1:3) und muss nach zehn Jahren Klassenzugehörigkeit in die Bezirksliga absteigen (wir berichteten gestern). Anders dagegen die Damen des TC Rot-Weiß Salzkotten, denen am Sonntag ein 4:2 (3:1) über den VfL Tennis Kamen gelang. In der Endabrechnung belegen sie einen Platz im Tabellenmittelfeld.

Sven Strümper und seine Teamkollegen vom SC Grün-Weiß (2:8-Punkte) müssen nach dem 2:4 in Herne als schlechterer Tabellenvorletzter der Verbandsligagruppen den bitteren Gang in die Bezirksliga antreten. In Herne schafften am Samstag lediglich Fabian Dalka und das Doppel Dalka/Lars Hartwig Matchgewinne für Grün-Weiß. Zwar hatte Simon Strickling bei seiner knappen Einzel-Niederlage (5:7 im dritten Satz) ebenfalls Chancen zum Sieg. Doch auch ein 3:3-Unentschieden hätte Paderborn nicht zum Klassenverbleib gereicht, da die Abstiegskontrahenten in der Parallelgruppe beim Saisonfinale fleißig Punkte sammelten (der Vorletzte dort kommt auf 4:6-Punkte).

Der Kommentar von GW-Mannschaftskapitän Sven Strümper: „Äußerst dumm für uns gelaufen. Unsere junge Truppe hat zum Schluss dem Druck im Abstiegskampf nicht standhalten können. Natürlich wollen wir nächstes Jahr versuchen, wieder aufzusteigen.“



Fabian Dalka
(1. Herren)

← (zum Inhaltsverzeichnis)



Sommerrunde 2006:

NW, 21.4.

BR-Senioren der Platzhirsch

TENNIS: *Oldy-Teams greifen in Kürze an*

■ **Kreis Paderborn (flo).** Die Tennissommersaison steht vor der Tür. Beachtlichen Zuwachs verzeichnet der Tenniskreis Paderborn in den höheren Spielklassen der Senioren. Waren vor einem Jahr mit den Herren60 des Paderborner TC Blau-Rot und den Herren30 des SC Grün-Weiß Paderborn noch zwei Teams auf Verbandsebene aktiv, sind es in der Anfang Mai beginnenden Spielzeit 2006 gleich deren sechs.

Neu in der Verbandsliga dabei sind die Herren60 des TC Schloß Neuhaus, Damen40 der DJK Mastbruch, Herren50 des TC Rot-Weiß Salzkotten und Damen30 des TC Blau-Weiß Büren, die sich allesamt vor Jahresfrist in der Bezirksliga durchsetzen konnten. Diese Teams wird die NW in einer der nächsten Ausgaben vorstellen.

Platzhirsch in diesem Jahr sind die Herren60 des Paderborner TC Blau-Rot. Nach dem Aufstieg aus der Verbandsliga treten Rudi Peetz und Mitspieler erstmals in der Westfalenliga an. Der Teamkapitän umreist das Saisonziel mit einem einzigen Wort: „Klassenverbleib“. Kurz vor dem Meldeschluss verbuchte Blau-Rot mit Josef Lütt-

mann (zuletzt Rheine) einen Neuzugang. „Ohne diese Verstärkung wären unsere Aussichten wohl eher mager gewesen“, glaubt Peetz, „doch nun gehen wir positiver gestimmt in die Saison“. Neben Lüttmann und Peetz gehören Horst Lendeckel, Konrad Bartscher, Hans-Joachim Pfeffer, Horst Hummel-siep, Werner Becker und Werner Henkel zum engeren Kader.

Die Herren 30 von Grün-Weiß müssen nach der verkorksten Oberligasaison 2005 dieses Mal in der Verbandsliga ran. Der vor zwölf Monaten begonnene Verjüngungsprozess im Team schreitet weiter voran. Die Routiniers Ante Cubelic, Carsten Davids, Ludger Keyzers wechselten in die Herren 40. Dafür rückten mit Daniel Reichenbach, Markus Meixner und Stefan Remmert spiel- und konditionsstarke Kräfte aus der 1. Herrenmannschaft nach. Zur ersten Garnitur der GW-Herren30 zählen zudem Dirk Rodenbüsch, Teamkapitän Dr. Hans Jörg Schrunner, Ralf Wegener, Mark Hüsing, Martin Hochrein und Marc Krummel. Saisonziel des Ex-Westfalenligisten ist es, eine „gute und erfolgreiche“ Saison zu spielen.

Den Abstieg verhindern

TENNIS: TC Rot-Weiß-Damen starten in Oberliga-Saison / Bezirksmeisterschaften

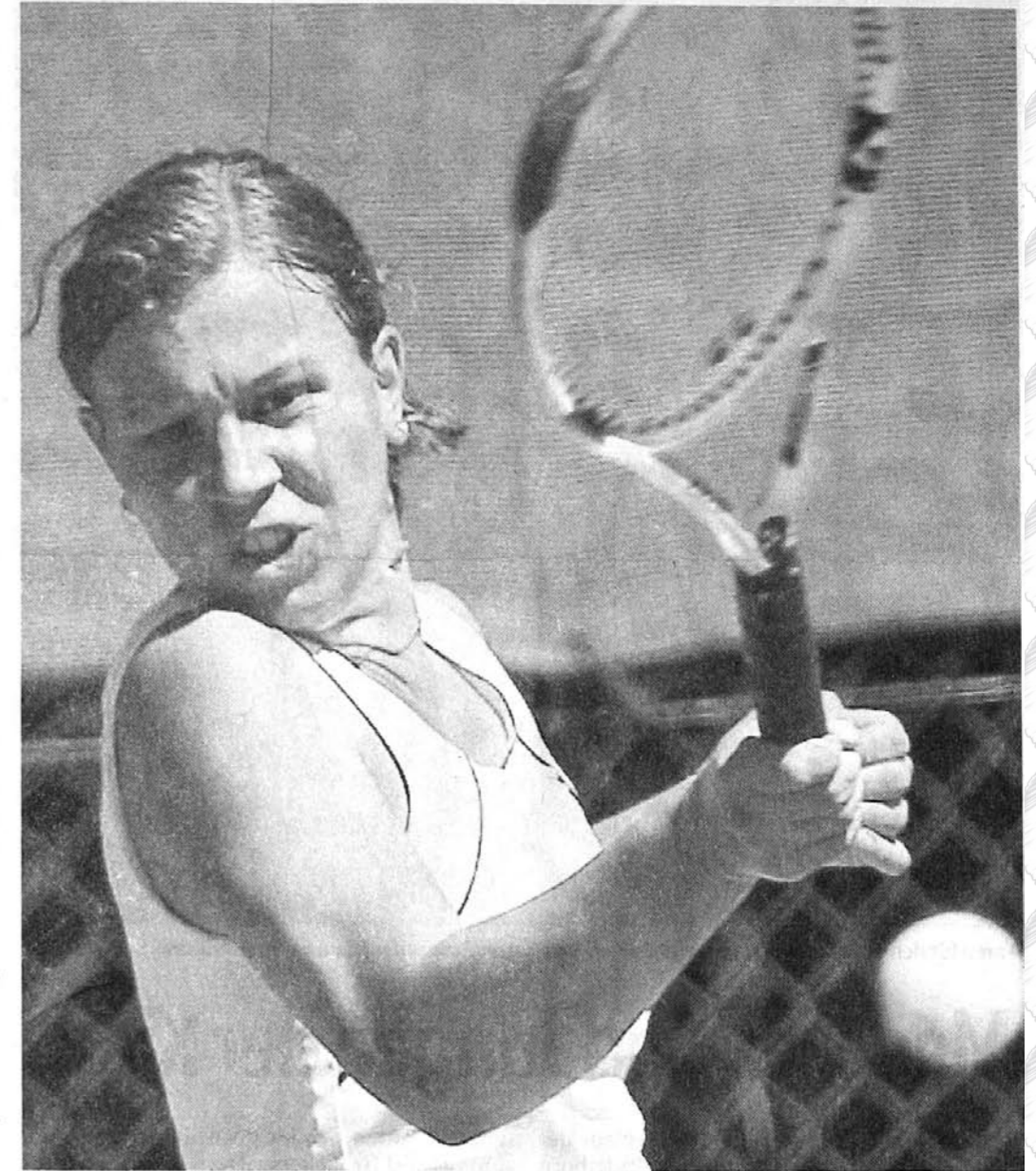
■ **Salzkotten (flo).** Der überraschende Fortgang von Carolin Daniels zum Verbandsligisten TC Blau-Weiß Soest im März (die NW berichtete) hat beim TC Rot-Weiß Salzkotten noch ein wenig nachgewirkt. Im aktuellen Mitteilungsheft des Vereins bedauert Teammanager Dirk Bachem den Schritt des 13-jährigen Nachwuchstalentes. Und im Namen seines Teams signalisiert Bachem Unverständnis über den Wechsel zu einem Club, der eine Klasse tiefer spielt.

Klar indes sind für die RW-Damen die sportlichen Vorgaben für die zweite Oberliga-Saison, die am 7. Mai beginnt: Den Abstieg erneut verhindern. Der Teammanager gibt sich zuversichtlich: „Wenn keine Verletzungen dazwischen kommen, hoffen wir, in der Oberliga bleiben zu können.“

Wahr machen sollen das die bewährten Kräfte Natascha Pache, Francesca Söbke, Marketa Hrda, Ines Figge und Daniela Brinkmann. Die Lücke an Position sechs, die Carolin Daniels und Dorit Bertelsmeier (Karriereende nach der Spielzeit 2005) hinterlassen haben, soll Anne-Kathrin Figge schließen. Die Schwester von Ines Figge wechselte vom TC Egge-Borlinghausen (1. Bezirksklasse) an die Heder. Das Trainingslager der Sälzerinnen – vor Jahresfrist noch eine Woche Kroatien – fand dieses Mal in heimischen Gefilden statt. Auf den Plätzen des Nachbarclubs TV Grün-Weiß Verne feilten Spielertrainerin Marketa Hrda und ihre Mitstreiterinnen in der vergangenen Woche an ihren Schlägen.

Ob sich das gelohnt hat und auszahlt, werden die sechs Begegnungen gegen den TC BG Ibbenbüren, Union Münster, TC Iserlohn, TSV Westfalia Westerkappeln, 1. TC Hiltrup, TC Kaunitz und TCSG Hagen zeigen.

Für vier RW-Damen beginnt



Los geht's: Ines Figge ist eine von vier Akteurinnen des Oberligisten TC Rot-Weiß Salzkotten, die am Wochenende bei den Bezirksmeisterschaften in Brackwede ihre Form einer ersten Prüfung unterziehen.

die Saison bereits am kommenden Wochenende mit den vom 27. April bis 1. Mai beim TC Brackwede stattfindenden Bezirksmeisterschaften. Spitzenspielerinnen Natascha Pache (Nummer 328 der Deutschen Rangliste/DTB) ist bei den Titelkämpfen immerhin an Position neun gesetzt, Ann-Katrin Figge (DTB 518) an Position 16. Auch Ines

Figge und Daniela Brinkmann überprüfen in der Bielefelder Vorstadt ihre Form. Aus der Sälzer Talentschmiede treten in Brackwede außerdem die U18-Kreisjugendmeister Frederike Zolke und Stephan Eckelt sowie Nico Schlüter und Nicolas Lucero (DTB 367B, an Position neun gesetzt) an. Bei den Herren 30 hat Michael Vrban (1. Herren-

mannschaft des TC Rot-Weiß) gemeldet. Vom SC Grün-Weiß Paderborn ist Kiki Romanos am Start. Die Titelfavoriten stellt allerdings der TC Blau-Weiß Halle: Dessislava Topalova (DTB 32A) und Christopher Koderisch (DTB 53) führen die Setzlisten an. Insgesamt haben 41 Damen und 60 Herren ihre Meldung abgegeben.



Ambitionierte Ziele: Eine rundherum gelungene Saison abliefern und in die Verbandsliga aufsteigen wollen die Bezirksliga-Damen des SC Grün-Weiß Paderborn Katja Pohlmann, Silke Bredembals, Katharina Schmidt, Meike Grothe, Rowena Hinzmann, Ina Köchling, Kathrin Wilk, Nandi Kalbfleisch und Nina Jacob.

FOTO: FRANK LOOSE

Derbyzeit garantiert

NW, 26.4.

TENNIS: Saison 2006 mit dem Duell GW Paderborn gegen RW Salzkotten

VON FRANK LOOSE

■ **Paderborn/Salzkotten.** Die Derbyzeit in der Tennisbezirksliga findet in der am 7. Mai beginnenden Spielzeit 2006 ihre Fortsetzung. Denn am zweiten Spieltag kreuzen mit dem SC Grün-Weiß Paderborn und dem TC Rot-Weiß Salzkotten erneut zwei Vertreter aus dem Kreis Paderborn die Schläger. Ebenfalls in der Bezirksliga am Ball sind die Damen des SC Grün-Weiß. Sie liebäugeln intensiv damit, sich den Startplatz für die Verbandsliga 2007 zu erarbeiten.

„Wir werden alles dafür geben, endlich mal wieder eine Aufstiegsfeier im Clubhaus zu feiern“, sagt Spielführerin und GW-Spitzenkraft Katja Pohlmann. Hinter Pohlmann kommen Silke Bredembals, Youngster Katharina Schmidt, Meike

Grothe (Neuzugang vom TC Marsberg), Vicki Blaszczyk, Rowena Hinzmann, Ina Köchling, Kathrin Wilk, Nandi Kalbfleisch und Nina Jacob (Neuzugang von der DJK GW Amelsbüren) zum Einsatz.

Vor Jahresfrist hatte die Derbypaarung in der Herren-Betriebsliga Hövelhofer TC Blau-Weiß gegen den TC Rot-Weiß Salzkotten gelautet. Trotz der knappen 4:5-Niederlage reichte es für die Sälzer am Saisonende zu Rang drei, Hövelhof stieg gar in die Verbandsliga auf. Ob der Gewinner des neuerlichen Kreisderbys (14. Mai auf der GW-Anlage) einen ähnlichen Coup landen kann, bleibt abzuwarten. Immerhin haben die Gruppengegner Lübbeker TC und TC Stukenbrock personell aufgerüstet und visieren den Aufstiegsan. Rot-Weiß-Mannschaftsführer Dietmar Meixner gibt sich denn auch vorsichtig: „Wir ken-

nen die Gegner nicht, also streben wir zunächst den Klassenverbleib an“. Auf folgendes Personal kann Salzkotten dabei zurückgreifen: An der Spitzenposition schlägt der Kapitän höchstselbst auf. Dahinter gibt Neuzugang Thomas Nolte sein Freiluftdebüt für den TC Rot-Weiß.

Der Ex-Kreismeister war bereits im vergangenen Winter für seinen neuen Club erfolgreich auf Punktejagd gegangen (6:2 Siege). Zum Team gehören außerdem Nicolas Lucero, Stephan Eckelt, Michael Vrban, Ingo Brinkhoff und Christian Clausmeyer. Daniel Madzirov hat den Verein verlassen und beim Ligakonkurrenten Stukenbrock angeheuert. Joachim Kölker wechselte zu den Herren 30 des TC Schloß Neuhaus.

Beim SC Grün-Weiß gab es drei Abgänge. Daniel Reichenbach, Markus Meixner und Stefan Remmert spielen nun für die

GW-Herren 30. Dafür verstärken vier neue Akteure das Team: Lars Hartwig, der Regionalliga-Erfahrung in die Waagschale werfen kann, kam aus Ahrensburg an den Fürstenweg, Dr. Phillip Breuch (Hamburg), Benjamin Plöger (Bad Oeynhausen) und Sebastian Köffer (Dinslaken).

Den Kader komplettieren Simon Strickling, Karsten Beincke, Sven Strümper, Fabian Dalka, Daniel Schön und Hani Kilech. „Wir wollen dieses Mal erneut drin bleiben“, lautet die Antwort von Mannschaftsführer Sven Strümper auf die Frage nach dem Saisonziel. Flüchtige Gedanken an einen eventuellen Aufstieg verschwendet Strümper aber auch. Sein Salzkottener Amtskollege steht ihm da übrigens nicht nach. Das Derby sei „wichtig“, so Strümper. Der Hövelhofer TC Blau-Weiß lässt grüßen.

Bezirksliga-Trio greift an

TENNIS: Freiluft-Saisonstart am Sonntag

■ **Paderborn/Salzhausen** (flo). Saisonauftakt auch in der Tennis-Bezirksliga: Am kommenden Sonntag spielen die Damen und Herren des SC Grün-Weiß Paderborn sowie die Herren des TC Rot-Weiß Salzhausen von 9 Uhr an ihre ersten Matches.

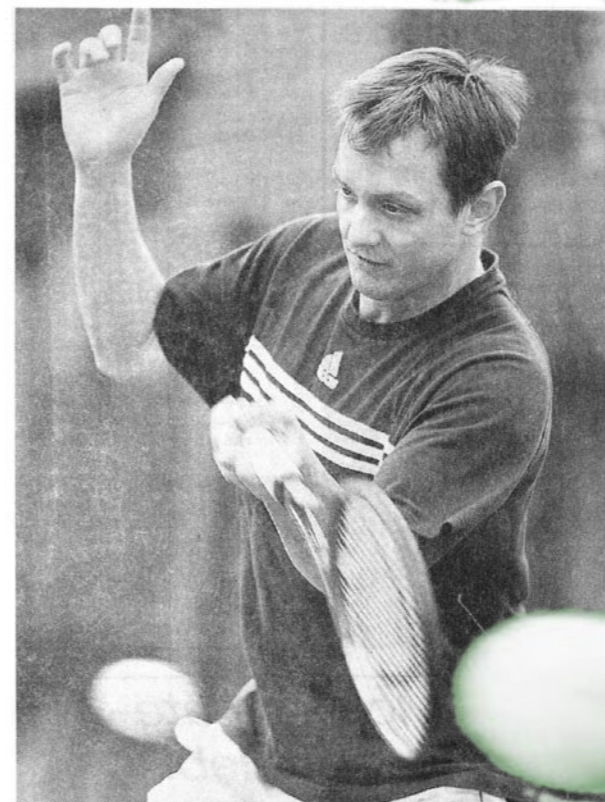
Salzhausen genießt als einziges Team Heimrecht. Die Sälzer empfangen auf der Platzanlage an der Hederbornstraße den TV Espelkamp-Mittwald 2. „Das wird für uns ein hartes Brot“, sagt Rot-Weiß-Spielführer Markus Meixner beim Blick auf die mögliche Aufstellung der Gäste. „Wenn Espelkamp mit Franz Stauder und Gunnar Hildebrand bei uns auftaucht, werden wir keine Siegchancen haben.“

Der SC Grün-Weiß hat als Gast beim TC Stukenbrock nur eine kurze Anreise zu bewältigen. Dafür bekommt Paderborn es mit einem Gegner zu tun, der personell aufgerüstet hat. Doch neue Akteure hat auch Paderborn mit Lars Hartwig, Dr. Philip Breuch (beide Hamburg),

Benjamin Plöger (Bad Oeynhau- sen) und Sebastian Köffer (Dinslaken) in seinen Reihen. Die Aufgabe in Stukenbrock ist für Grün-Weiß eine echte Standortbestimmung. Der Ausgang lässt Schlüsse zu, ob Sven Strümper und seine Teamkollegen dieses Jahr im Abstiegskampf oder in gesicherten Tabellenregionen mitmischen werden.

Auf die Damen des SC Grün-Weiß wartet beim TV 51 Erwitte eine lösbare Aufgabe. In der Spielzeit 2005 hatte Paderborn den Vergleich beider Teams mit 6:3 gewonnen. „Wir wollen wieder einen Sieg einfahren“, gibt Spielführerin Katja Pohlmann die Marschroute vor. Erfreut äußert sich die Nummer eins über den Trainingseifer ihrer Mitspielerinnen. Allerdings sei dieses Mal die Zeit zur Vorbereitung recht kurz, weil die Plätze bei Grün-Weiß erst seit dem Wochenende bespielbar seien. Personell kann Pohlmann dafür aus dem Vollen schöpfen: „Wir treten in Bestbesetzung an“.

Sven Strümper
(1. Herren)



Volle Konzentration: Im Nachbartschaftsduell beim TC Stukenbrock wollen Sven Strümper (Foto) und der SC Grün-Weiß Paderborn die ersten Punkte sammeln.
FOTO: FRANK LOOSE

Grün-Weiß will nach oben

Damen peilen Aufstieg in die Verbandsliga an WV, 6.5.

Paderborn (ma). Während die Tennis-Damen des SC GW Paderborn in die Verbandsliga streben, will die 1. Herren in der Bezirksliga »nur« vorne mitspielen. Allerdings müssen die Herren Stammspieler wie Daniel Reichenbach, Markus Meixner und Stefan Remmert (alle zur Herren 30) ersetzen. Dafür kamen neben Benjamin Plöger und Sebastian Köffer, aus der Nordliga Hamburg die neue Nummer eins, Sportstudent Lars Hartwig, und Philipp Breuch an die

Pader. Bei den Damen spielen die im Winter gekommenen Meike Grothe und Nina Jacob ihre erste Freiluft-Saison. Grothe, die für den SV DJK Kleinenberg auch im Fußball aktiv ist, und Jacob sind – wie die beiden Eigengewächse Katharina Schmidt und Vicki Blaszczyk – schon voll integriert. Alles in allem präsentiert sich die 1. Damen als ein junges ehrgeiziges Team, das den im vergangenen Sommer knapp verpassten Aufstieg realisieren kann. Die eben-

falls sehr junge 2. Herren wäre dagegen mit dem Ligaerhalt in der 1. Bezirksklasse zufrieden.

Termine: 1. Herren: 7. Mai: FC Stukenbrock (A), 14. Mai: Salzkotten (H), 21. Mai: Lübbecke TC (A), 28. Mai: TV Espelkamp II (H), 11. Juni: TC Hiddenhausen (A).

2. Herren: 7. Mai: TP Bielefeld II (H), 14. Mai: Oerlinghausen (A), 21. Mai: Kirchlingern (A), 28. Mai: TSG Herford (A), 11. Juni: TC RW Höxter (H).

Damen: 7. Mai: TV Erwitte (A), 14. Mai: Cor-TC Rheda (A), 21. Mai: TC Dornberg (H), 11. Juni: TC RW Bad Oeynhausen (H).

Toller Einstand der Grün-Weißen

TENNIS: Bezirksliga-Herren überraschen beim 6:3

■ **Paderborn/Salzkotten** (flo). Die Tennis-Teams des SC Grün-Weiß Paderborn haben am Sonntag beim Saisonstart in der Bezirksliga überrascht. Die Herren positiv beim 6:3 (3:3) in Stukenbrock, die Damen negativ beim 4:5 in Erwitte. Wie zu erwarten, erlitt das Herrenteam des TC Rot-Weiß Salzkotten eine Niederlage auf eigener Anlage gegen den TV Espelkamp-Mittwald 2 (3:6).

„Wir haben gegen den kommenden Meister verloren“, mochte sich Rot-Weiß-Spielführer Dietmar Meixner nach der Begegnung festlegen. Gegen die mit drei Aktiven aus der ersten Garnitur Espelkamps (2. Bundesliga) angereisten Gäste standen die Sälzer auf gänzlich verlorenem Posten. In den sechs Einzeln gelang kein Satzerfolg. Bei derart deutlicher Überlegenheit war der Espelkamper Siegeshunger bereits vor den Doppeln gestillt.

Für die GW-Herren waren die Doppel der Garant für den Sieg beim FC Stukenbrock. Den anfänglichen 0:3-Rückstand gleichen die Neuzugänge Lars Hartwig und Dr. Phillip Breuch so-

wie Carsten Beineke wieder aus. Die Duos Hartwig/Simon Stricking, Beineke/Sven Strümper und Breuch/Daniel Schön drehten den Spieß in der Folge dann gänzlich um. Wie knapp der Erfolg aber war, zeigt der Umstand, dass sieben der neun Matches erst nach drei Sätzen entschieden waren. „Bombeneinstand“, sagte ein zufriedener GW-Kapitän Sven Strümper „zur absolut überzeugenden Vorstellung unserer beiden Neuen.“

Keinen Kommentar gaben hingegen die GW-Damen nach ihrer Niederlage beim TC RW Erwitte ab. Match-Erfolge von Katja Pohlmann, Vicki Blaszczyk und Rowena Hinzmann ergaben ein 3:3 nach den Einzeln. In den taktisch unglücklich aufgestellten Doppeln reichte es aber nicht zum eingeplanten Gesamtsieg. Für die Gäste sprang nur noch Punkt Nummer vier durch Pohlmann/Katharina Schmidt heraus. Paderborns Aufstiegsambitionen erhielten damit einen herben Dämpfer. Der anvisierte Sprung in die Verbandsliga ist aus eigener Kraft nicht mehr zu schaffen.

NW, 9.5.

WV, 11.5.

SC Grün-Weiß gewinnt 5:4

Tennis: drei Siege für Senioren

Kreis Paderborn (ma). Fünf Senioren-Mannschaften starten in dieser Sommer-Saison in der Tennis-Verbandsliga, drei davon hatten einen erfolgreichen Auftakt.

Herren 30

SC Grün-Weiß Paderborn - TC Eintracht Dortmund 5:4 (3:3). Einen gelungenen Einstand feierten Daniel Reichenbach und Markus Meixner (beide ehemals 1. Herren), die jeweils ihre Einzel in drei Sätzen gewannen und zusammen im Doppel erfolgreich waren. Den dritten Einzelsieg holte Marc Krummel nach großem Kampf mit 5:7, 7:5, 6:1 gegen Maik Greven.

Herren 50

TC St. Mauritz - TC Rot-Weiß Salzkotten 9:0. Die Gäste standen am ersten Spieltag auf verlorenem Posten, hatten schon nach den Einzeln verloren. Bis auf Norbert Frericks (3:6, 6:1, 1:6 gegen Manfred Mensing) gingen alle glatt in zwei Sätzen verloren, so dass die

Doppel keine Rolle mehr spielten.

Herren 60

ESV Münster II - TC Schloß Neuhaus 4:5 (2:4). In einem freundschaftlich geführten Spiel hatten die Schlossherren die besseren Nerven. Nach den Einzeln führte der TC schon mit zwei Siegen, doch dann wurde es noch mal spannend. Joachim Behl/Hans-Rudolf Sprenkamp holten schließlich in drei Sätzen den entscheidenden fünften Sieg.

Damen 30

TG Westhofen - TV Blau-Weiß Büren 4:5 (2:4). Mit vier gewonnenen Matches legten die Bürener Damen schon bei den Einzelpaarungen den Grundstein für den Sieg. Marietheres Aust/Sabine Niesel sicherten mit ihrem Doppelsieg den ersten Sieg.

Damen 40

TV Rot-Weiß Bönen - DJK Mastbruch 7:2 (4:2). Nach den Einzeln hatte Mastbruch durchaus noch Chancen, musste den TV Bönen nach drei verlorenen Doppeln jedoch zum dann doch deutlichen Erfolg gratulieren.

Quartett setzt auf bewährte Heimstärke

TENNIS: Vier Seniorenteams auf eigenen Anlagen

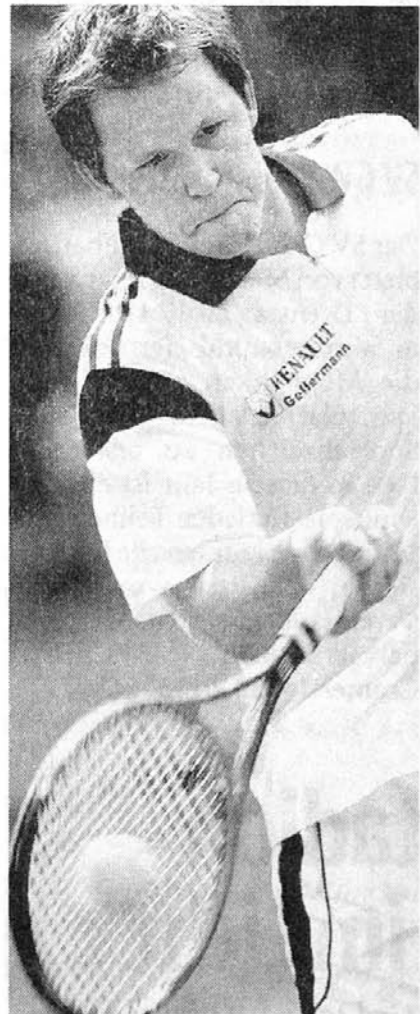
■ **Kreis Paderborn (flo).** Vier der höher spielenden (und im Vorjahr aufgestiegenen) Tennis-Seniorenteams aus dem Kreis Paderborn feiern an diesem Samstag, dem zweiten Saisonspieltag (Aufschlag jeweils 13 Uhr) Liga-Heimpremiere.

Mit der Westfalenliga haben davon die Herren60 des Paderborner TC Blau-Rot dem eigenen Publikum das Spielklassenschmankerl anzubieten. Blau-

Rot empfängt auf der Anlage an der Hermann-Kirchhoff-Straße den TC Brackwede. Nach dem 2:7 vor einer Woche in Haspe sieht Mannschaftsführer Rudi Peetz sein Team allerdings in der Außenseiterrolle. „Ein Sieg wäre eine Überraschung.“ Zwar könne er über die Stärke der Gäste nicht viel sagen. Aber deren Auftakterfolg über den hochgehandelten TV Espelkamp Mittwald deute auf eine schwere Aufgabe für Blau-Rot hin.

Erstmals Heimrecht in der Verbandsliga genießen die Damen30 des TC Blau-Weiß Büren (gegen den Gelsenkirchener TK), die Herren50 des TC Rot-Weiß Salzkotten (gegen die TG Hiddinghausen) und die Herren60 des TC Schloß Neuhaus (gegen den TC Blau-Weiß Halle). Büren und Schloß Neuhaus können nach Auftakterfolgen relativ befreit aufspielen. Salzkotten tritt erstmals in Bestbesetzung an und kann Wiedergutmachung für das glatte (aber einkalkulierte) 0:9 vor Wochenfrist beim Titelfavoriten St. Mauritius (Münster) betreiben.

Die Herren30 des SC Grün-Weiß Paderborn, zuletzt 5:4-Sieger über Eintracht Dortmund, dürfen zum zweiten Mal hintereinander zu Hause ran. Gegner im Ostwestfalen-Derby ist der TCRW Detmold. Auf Reisen gehen die Damen40 der DJK Mastbruch. Die Partie am Samstag beim Dortmunder TK ist die zweite Auswärtsbegegnung Mastbruch in Folge. Und sie ist die zweite Gelegenheit für den ersten Erfolg in der Verbandsliga.



Konzentriert: Markus Meixner von den Herren30 des SC Grün-Weiß Paderborn. FOTO: LOOSE

NW, 12.5.



Markus Meixner (Herren30)

PRESSESPiegel 2006

NW, 13.5.

Emotionen an der Filzkugel

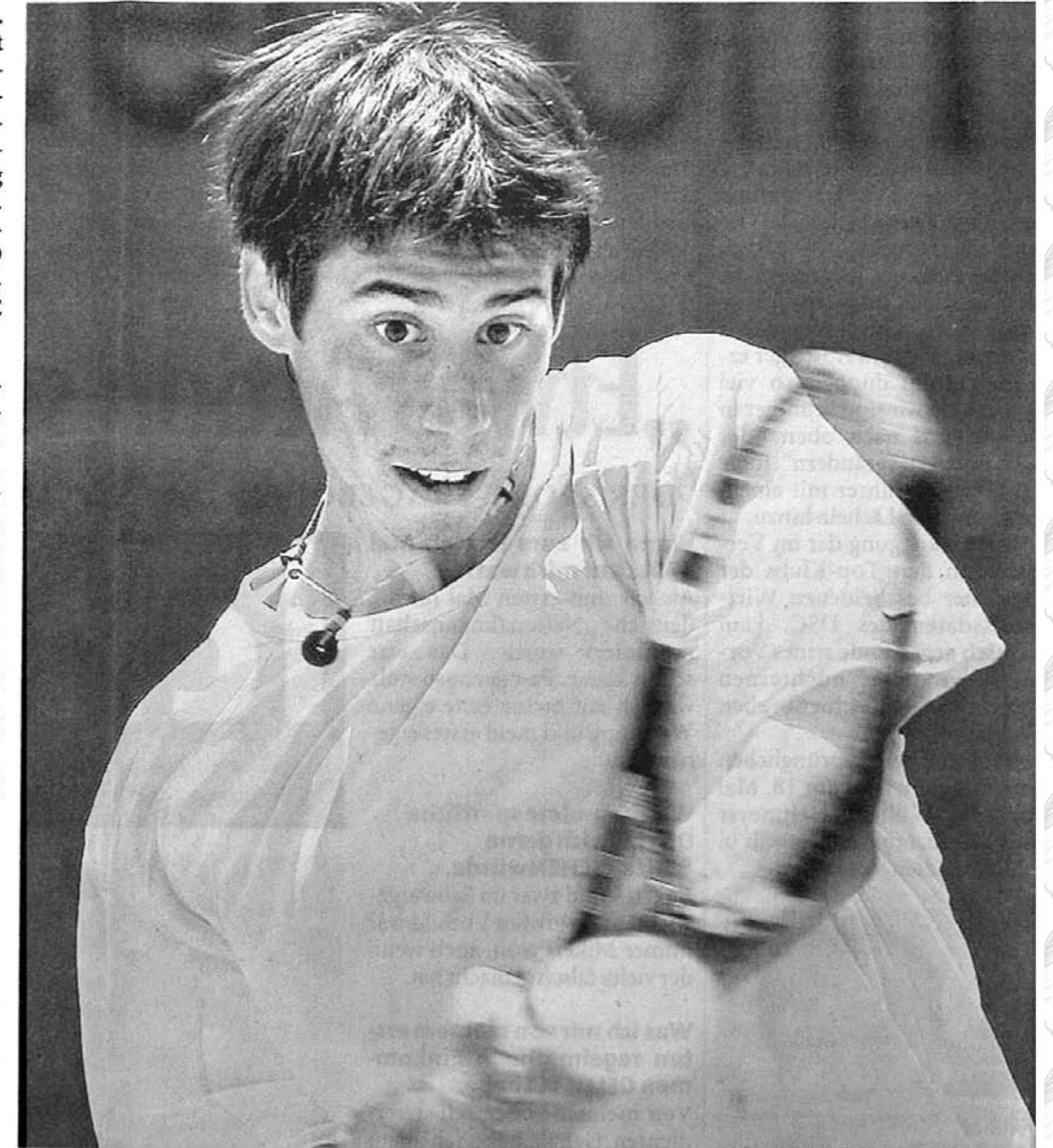
TENNIS: Bezirksligist SC Grün-Weiß Paderborn empfängt Rot-Weiß Salzkotten

■ **Paderborn/Salzkotten (flo).** Es ist im Tenniskreis vielleicht die emotional wichtigste Begegnung des Jahres: Die Bezirksligisten SC Grün-Weiß Paderborn und TC Rot-Weiß Salzkotten treffen an diesem Sonntag in Paderborn aufeinander. Spielbeginn auf der GW-Platzanlage am Fürstenweg ist um 9 Uhr. Zeitgleich reisen die Damen des SC GW zum Cor-TC Rheda.

Das bislang letzte Kreiderby in der Herren-Bezirksliga verlor Salzkotten 2005 beim TC Blau-Weiß Hövelhof knapp mit 4:5. Dieses Mal soll es für die Sälzer besser laufen. „Wir gewinnen 5:4“, wagt Spielführer Dietmar Meixner einen Tipp. 5:4 lautet auch der Tipp von GW-Spielführer Sven Strümper. Verständlicherweise jedoch für Paderborn. Konsens finden beide Kapitäne lediglich darin, dass es eine „ganz knappe Angelegenheit“ wird. „Die Chancen stehen 50:50“, so die einvernehmliche Einschätzung.

Bereits seit Tagen ist das Nachbarschaftsduell das beherrschende Thema bei den Akteuren der Kontrahenten. Die Vorfreude auf den Sonntag ist groß. Nicht zuletzt, weil mit der Anfeuerung zahlreicher Anhänger beider Lager zu rechnen ist. „Natürlich kennen wir einander gut, die Stärken und Schwächen“, erklärt Meixner den besonderen Spannungsmoment des Derbys für die Spieler. Meixner trauert zwar ein wenig dem geplatzten Duell gegen Zwillingbruder Markus (seit Saisonbeginn bei den Grün-Weiß Herren 30 aktiv) hinterher. Dafür sorgt aber der Umstand, dass mit Michael Vrbán ein Ex-Grün-Weißer in Reihen von Rot-Weiß gegen seine ehemaligen Vereinskollegen antritt, für eine zusätzliche Prämie Brisanz.

Die Ausgangspositionen bei-



Motiviert: Der TCRW Salzkotten – hier Nicolas Lucero bei einer Rückhand – will dem SC Grün-Weiß am Sonntag eine Heimmiederlage beibringen. FOTO: FRANK LOOSE

der Teams sind unterschiedlich. 3:6 unterlag Salzkotten auf eigener Anlage Espelkamp-Mittwald. 6:3 gewann Paderborn beim Saisonauftakt vor einer Woche in Stukenbrock.

Es ist übrigens das erste Aufeinandertreffen der 1. Herrenmannschaften von Grün-Weiß und Rot-Weiß. Dennoch wer-

den die Gastgeber etwas gut machen wollen. Denn die GW-Zweitvertretung unterlag 2004 in der 1. Bezirksklasse auf eigener Anlage gegen Salzkotten 1 glatt mit 2:7. Wenig später stiegen die Sälzer in die Bezirksliga auf.

Die Damen von Grün-Weiß müssen beim Tabellenschluss-

licht Cor-TC Rheda unbedingt besser abschneiden als in Erwitte, wo es am vergangenen Sonntag eine unerwartete 4:5-Auswärtspleite gab. Der Aufstieg in die Verbandsliga – und der ist das erklärte Ziel der Equipe um Spielführerin Katja Pohlmann – wird ansonsten gänzlich unerreichbar.

NW, 16.5.

Bezirksliga-Derby geht an Salzkotten

TENNIS: Umjubeltes 5:4 gegen SC Grün-Weiß Paderborn / GW-Damen mit dem ersten Sieg

■ **Paderborn (flo).** Der TC Rot-Weiß Salzkotten ist die zweite sportliche Kraft in Tenniskreis Paderborn hinter Verbandsligist Hövelhofer TC Blau-Weiß. Am Sonntag gewannen die Sälzer das Bezirksliga-Derby beim SC Grün-Weiß Paderborn 5:4 (4:2). Die Bezirksliga-Damen des SC Grün-Weiß feierten beim 8:1 (5:1) in Rheda-Wiedenbrück am zweiten Saisonspieltag den ersten Sieg.

Den letzten Freudenschrei auf der GW-Platzanlage am Fürstenweg gaben die Gäste aus Salzkotten von sich. Nico Lucero und Doppelpartner Michael Vrban fielen sich nach dem verwandelten Matchball freudestrahlend in die Arme. Soeben hatten sie das letzte Match des Tages gegen Sven Strümper/Daniel Schön mit 7:6, 6:4 gewonnen und den entscheidenden fünften Punkt für Salzkotten geholt.

Das Schlüsselspiel des gesamten Vergleichs war jedoch das Einzel an Position fünf, Dr. Philipp Breuch gegen Michael Vrban. 2:3 lag Salzkotten nach Matchgewinnen vorne, als der Sälzer und Ex-Grün-Weiße



Freude: Nicolas Lucero (l.) und Michael Vrban vom TCRW Salzkotten nach dem letzten Ballwechsel. FOTO: FRANK LOOSE

Vrban gegen den Neu-Grün-Weißen Breuch scheinbar aussichtslos ins Hintertreffen geriet. 6:3, 3:6 und in Satz drei 1:4 bei zwei Breaks zurück lautete der Zwischenstand. Aber Vrban kam eindrucksvoll ins Match zu-

rück. 7:5 gewann der Linkshänder doch noch den Satz und erkämpfte Punkt vier für seine Farben. In den übrigen Einzeln hatten bis dahin für Salzkotten Thomas Nolte (6:2, 6:3 über Simon Strickling), Lucero (6:4, 6:2 über

Carsten Beineke) und Ingo Brinkhoff (6:2, 6:4 über Schön) gepunktet. Für Paderborn siegten Lars Hartwig (6:1, 6:4 über Dietmar Meixner) und Strümper (6:2, 6:4 über Stephan Eckelt).

Ein 2:4 in den Doppeln noch zu drehen, ist schwer. Zu schwer am Sonntag für Grün-Weiß. Die starken Simon Strickling/Carsten Beineke und Dr. Breuch/Hartwig machten es zwar noch einmal und spannend glichen für die Gastgeber in jeweils zwei Sätzen zum 4:4 aus. Doch Lucero/Vrban waren an diesem Tag einfach zu stark.

Den letzten Satz des Derbys erlebten (auch) die Damen des SC Grün-Weiß als Augenzeugen mit. Sie hatten ihr Tagewerk beim TC Cor-Rheda deutlich früher und höchst erfolgreich beendet. Katja Pohlmann, Silke Bredenbals und Kathrin Wilk gewannen ihre Einzel in zwei Sätzen. Katharina Schmidt und Meike Grothe waren in drei Durchgängen erfolgreich. Die Doppel Pohlmann/Grothe, Bredenbals/Schmidt und Vicki Blaszczyk/Wilk machten den 8:1-Auswärtssieg perfekt. //

WV, 17.5.

Tennis: TC RW Salzkotten glücklicher Derby-Sieger

■ **Kreis Paderborn (ma).** In der Tennis-Bezirksliga hielt das Derby zwischen dem SC Grün-Weiß Paderborn und dem TC Rot-Weiß Salzkotten, was es versprach. Nach spannendem Verlauf verliehen die Salzkottener die Anlage als Sieger. Dafür holten die Grün-Weiß-Damen den ersten Punkt.

Bezirksliga
SC Grün-Weiß Salzkotten - TC Rot-Weiß Salzkotten 4:5 (2:4). Nach den Einzeln war die Ausgangslage für die Grün-Weißen denkbar schlecht. Nach umkämpften sechs Matches lagen sie nämlich unerwartet mit 2:4 hinten. Pech hatte dabei vor allem Philipp Breuch, der gegen Michael Vrban im dritten Satz mit 3:6, 6:3 und 4:1

vorne lag, den finalen Satz und damit die Partie aber noch mit 5:7 verlor. So mussten also alle drei Doppel gewonnen werden, um die Begegnung noch zu kippen. Und tatsächlich glichen Simon Strickling/Karsten Beineke sowie Lars Hartwig/Breuch jeweils mit glatten Zwei-Satz-Siegen auf 4:4 aus. Doch Sven Strümper und Daniel Schön mussten sich nach einer spannenden Auseinandersetzung dem soliden Salzkottener Doppel Nicolas Lucero/Vrban mit 6:7 und 4:6 geschlagen geben. Salzkotten empfängt nun am kommenden Sonntag den FC Stukenbrock (mit dem Ex-Salzkottener Daniel Madzirow), Paderborn muss zum Lübbecke TC.

Bezirksliga Damen
Cor-TC Rheda - SC Grün-Weiß Paderborn 1:8 (1:5). Beim Tabellenletzten machten die Paderborner schon in den Einzeln alles klar. Katharina Schmidt und Meike Grothe siegten in drei Durchgängen, dazu kamen noch drei Zwei-Satz-Erfolge, so dass die Gäste ohne Druck in die Doppel gehen konnten, die dann auch komplett an Paderborn gingen. Der SC Grün-Weiß empfängt am nächsten Spieltag beim TC Dornberg.

Herren 60 Westfalenliga
Paderborner TC Blau-Rot - TC Brackwede 4:5 (2:4). »Es hat sich in dieser Begegnung wieder gezeigt, dass die anderen Mannschaften spielstärker sind, weil sie

in früheren Jahren Ober- oder sogar Regionalliga, wir dagegen nur auf Bezirksebene gespielt haben«, musste Rudi Peetz vom TC BR eingestehen. In den Einzeln waren nur Peetz und Hans-Joachim Pfeffer erfolgreich, alle anderen Matches gingen glatt in zwei Sätzen an Brackwede. »Davon hätten wir aber auch noch zwei gewinnen können und wären vielleicht mit einem 3:3 in die Doppel gegangen«, meinte Peetz. So aber war die Begegnung schon so gut wie entschieden. »Brackwede hat die Doppel dann so aufgestellt, dass ihnen nichts mehr passieren konnte«, so Peetz. Nächster Gegner ist am Samstag auswärts der ESV SWC Münster.

NW, 19.5.

Herren 60 von Blau-Rot in der Pflicht

TENNIS: Senioren reisen Samstag zum ESW Münster

■ **Kreis Paderborn (flo).** Es wird Zeit für die Tennis-Herren 60 des Paderborner TC Blau-Rot. Am dritten Spieltag der Seniorenteams (Sonntag, 13 Uhr) muss der erste Sieg in der Westfalenliga her. Als aktueller Vorletzter reisen die Mannen um Teamkapitän Rudi Peetz zum Drittletzten ESW SW Münster. Münster hat ebenfalls noch nicht gewonnen, aber eine Niederlage weniger auf dem Konto.

In der Verbandsliga sind die Damen 40 der DJK Mastbruch ähnlich unter Zugzwang. Nach zwei Auswärtsniederlagen haben sie nur den TuS Altenberge hinter sich. Und der kreuzt am Samstag auf der Anlage in Mastbruch auf. Ein Sieg für die DJK ist fast schon Pflicht, wenn der Klassenerhalt als Ziel realistisch bleiben soll.

Exakt umgekehrt sind die Vorzeichen für die Damen 30 des TC Blau-Weiß Büren. Nadine Wallmeier und ihre Mitstreiterinnen genießen zum zweiten Mal in Folge Heimrecht und treffen als Tabellenführer auf die ebenfalls noch ungeschlagene Vertretung des Tennisparcs Bielefeld. Ob Büren locker in die Begegnung geht – nach zwei Siegen hat der Aufsteiger den Klassenverbleib bereits gesichert – wird sich zeigen. Denn schließlich steigen mit den Erfolgen auch die Ansprüche.

Eve Henke zumindest wagte zuletzt bereits den Blick nach noch weiter oben: »Gegen Oberliga hätten wir auch nichts einzuwenden.«

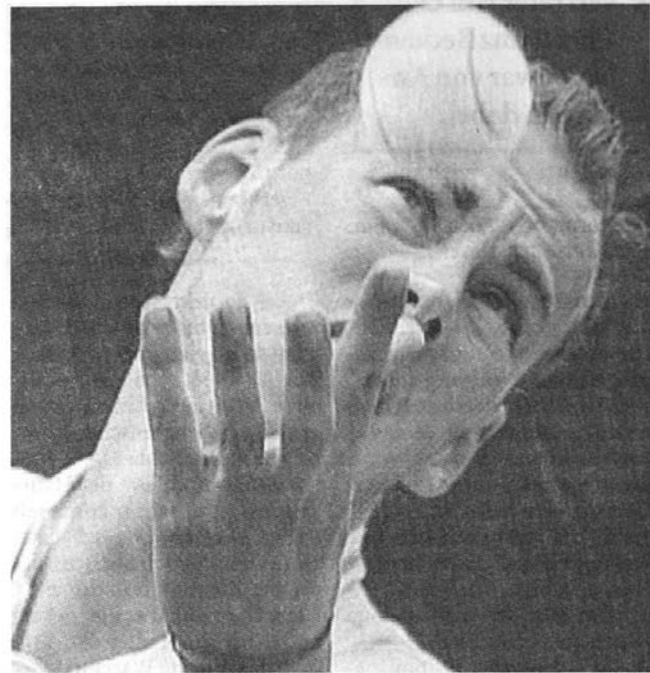
Die weiteren Kreisvertreter in der Verbandsliga gehen den Spieltag mit ausgeglichenem Punktekonto (1:1) an. Die Herren 30 des SC Grün-Weiß Paderborn müssen beim TuS Altenberge auf Mannschaftsführer Dr. Hans-Jörg Schrinner verzichten, der sich vor einer Woche im Spiel gegen Dortmund einen Innenbandanriss zugezogen hatte und drei Wochen ausfällt. Dennoch sollte beim Tabellenletzten ein Sieg möglich sein. Die Herren 50 des TC Rot-Weiß Salzkotten treten beim TC Dettelstern an. Auch hier deuten die bisherigen Ergebnisse auf den zweiten Saisonsieg der Sälzer hin. Erstens hat das jüngste 9:0 über Hiddenhausen viel Auftrieb gegeben. Und zweitens hat Hiddenhausen vor 14 Tagen gegen Stemwede bereits 5:4 gewonnen. Vor einer wahrscheinlich schwereren Auswärtsaufgabe stehen die Herren 60 des TC Schloß Neuhaus. Der TC SW Gelsenkirchen-Buer ist in der Gruppe als einziges Team noch ohne Niederlage und gewann zum Saisonauftakt auch gegen Blau-Weiß Halle (5:4), dem Schloß Neuhaus zuletzt 2:7 unterlag.

Echter Härtetest

TENNIS: Damen des SC Grün-Weiß erwarten Dornberg

■ Paderborn/Salzhausen (flo). Eine lösbare Aufgabe beschert der dritte Spieltag der Tennisbezirksliga dem TC Rot-Weiß Salzhausen. Am Sonntag um 9 Uhr ist der FC Stukenbrock an der Heder zu Gast. Zeitgleich reist der SC Grün-Weiß Paderborn zum Lübbecke TC und die Damen des SC Grün-Weiß empfangen den TC Dornberg.

DAMEN-BEZIRKSLIGA
Mit Dornberg stellt sich das Team am Fürstenweg vor, das vor der Saison bei den GW-Damen als ärgster Konkurrent im Kampf um den Aufstieg gehandelt wurde. Doch egal, wer da kommen mag, GW (1:1 Punkte) muss weiter siegen, um an Spitzenreiter TV 51 Erwitte (1:0 Punkte) dran zu bleiben. Ingeheim hoffen Katja Pohlmann und ihre Teamkolleginnen darauf, dass sich Dornberg (1:0 Punkte) als der erwartete starke (aber schlagbare) Gegner entpuppt. Schließlich setzt Paderborn im Fernduell gegen Erwitte auf Schützenhilfe besonders durch Dornberg. Ohne die kann der SC Grün-Weiß nach der Auftaktniederlage in Erwitte nämlich nicht mehr aufsteigen. Die Rechnung geht folgendermaßen: Paderborn gewinnt gegen Dornberg mindestens 6:3, Dornberg schlägt Erwitte knapp 5:4. Alle drei Teams hätten dann eine Niederlage, aber Paderborn im Dreiervergleich die Nase vorn. So weit ist es zwar längst noch nicht. Aber Grün-Weiß kann am Sonntag schon einmal seine Hausaufgaben machen. Die Vorfreude im Kader auf den ersten Heimauftritt der Saison



Gefordert: Lars Hartwig, Nummer eins der Herren des SC GW Paderborn, schlägt am Sonntag beim Lübbecke TC auf. FOTO: LOOS

ist jedenfalls groß.

HERREN-BEZIRKSLIGA
Der TC Rot-Weiß Salzhausen (1:1 Punkte) geht mit viel Zuversicht in die Heimbegegnung gegen den FC Stukenbrock (ebenfalls 1:1 Punkte). Wenn Teamkapitän Dietmar Meixner und seine Mannschaftskollegen erneut eine ähnlich gute Leistung abrufen können wie beim Derby im Dreiervergleich die Nase vorn. So weit ist es zwar längst noch nicht. Aber Grün-Weiß kann am Sonntag schon einmal seine Hausaufgaben machen. Die Vorfreude im Kader auf den ersten Heimauftritt der Saison

reich (6:3). Pikante Note: Die Sälzer treffen am Sonntag auf Daniel Madzirov, der im Vorjahr noch für den TC Rot-Weiß erfolgreich zum Schläger griff. Der SC Grün-Weiß Paderborn reist mit zweifachem Ersatz zum Lübbecke TC (beide ebenfalls 1:1 Punkte). Dr. Philipp Breuch und Simon Strickling sind aus beruflichen und privaten Gründen verhindert. In die Mannschaft rücken dafür Hani Kilech und Neuzugang Benjamin Plöger. Für GW wird es ein schweres Unterfangen, nach der knappen Derbyniederlage gegen Salzhausen wieder in die Erfolgsspur zurückzukehren.

Herren 30
SC Grün-Weiß Paderborn - TC RW Detmold 4:5 (3:3). Genau wie vor einer Woche sorgten Daniel Reichenbach, Markus Meixner sowie Marc Krummel dafür, dass die Bilanz nach den Einzeln ausgeglichen war. Pech hatte Hans-Jörg Schrunner, der im ersten Satz gegen Ralf Boos umknickte und wahrscheinlich für den Rest der Saison ausfällt. Es stand 4:4, als sich gegen 21 Uhr die Entscheidung anbahnte, die aber gegen den SC Grün-Weiß ausfiel. Meixner/Ralf Wegener mussten sich denkbar knapp mit 6:4, 2:6, 6:7 geschlagen geben. Am heutigen Samstag spielt GW Paderborn beim TuS Altenberge.

NW, 20.5.

Lars Hartwig
(1. Herren)

Starke Damendoppel sichern Siegpunkte

TENNIS: Herren des TC Grün-Weiß erhalten beim 0:9 in Lübbecke eine Lehrstunde

■ Paderborn/Salzhausen (flo). Gut, wenn man spielstarke Doppel hat. Wie die Tennisdamen des SC Grün-Weiß Paderborn. Beim Bezirksligaspiel gegen den TC Dornberg am Sonntag machten starke Doppel aus dem 3:3-Zwischenstand einen 6:3-Erfolg. Weniger, um nicht zu sagen überhaupt nicht erfolgreich liefes zur gleichen Zeit für die Bezirksliga-Herren des SC Grün-Weiß bei der 0:9-Pleite in Lübbecke. Der TC Rot-Weiß Salzhausen gewann gegen den TC Stukenbrock klar mit 7:2 (5:1).

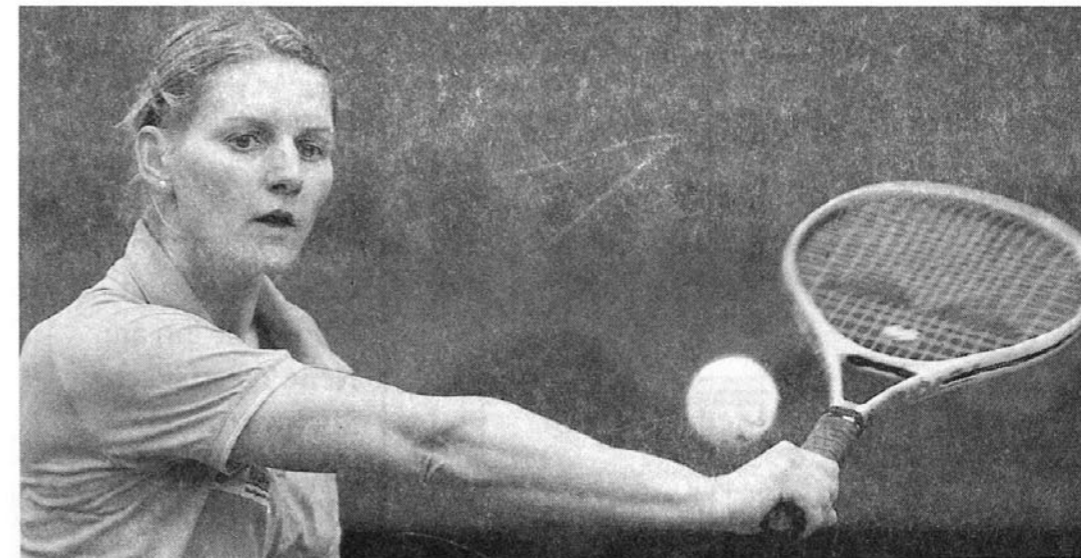
Damen-Bezirksliga
♦ SC Grün-Weiß Paderborn – TC Dornberg 6:3 (3:3): Wie zuvor erhofft (und sich ausgerechnet) haben die GW-Damen den Gästen die erste Saisonniederlage beigebracht. Damit bleiben sie im Aufstiegskampf dem TC 51 Erwitte auf den Fersen und haben einen spielstarken (ebenefalls wie erhofft) Konkurrenten zunächst abgeschüttelt. Nach den Einzeln war am Fürstenweg beim 3:3-Zwischenstand noch

alles offen. Katja Pohlmann und Meike Grote hatten für die Gastgeber unangefochten nach zwei Sätzen gesiegt. Kathrin Wilk bewies langen Atem und bog ihr Match mit einer starken kämpferischen Leistung noch um und gewann nach verlorenem Eröffnungssatz in Durchgang drei 7:5. Dann kam der große Moment der GW-Doppel. Silke Bredendals/Katharina Schmidt, Pohlmann/Vicki Blaszczyk und Grothe/Wilk spielten wie aus einem Guss und ließen keinen wei-

teren Satzgewinn der Gäste zu. Mit dem Erfolg erledigte Paderborn (2:1 Punkte) seine Hausaufgaben erfolgreich und darf weiter auf den Aufstieg hoffen. kommenden Sonntag sind Katja Pohlmann und ihre Teamkolleginnen spielfrei.

Herren-Bezirksliga
♦ Lübbecke TC – SC Grün-Weiß Paderborn 9:0: Eine blitzsaubere Tennislehrstunde durften sich die GW-Herren in Lübbecke abholen. Zwar hatte Paderborn die Fahrt ersatzgeschwächt angetreten, doch auch in Bestbesetzung wäre gegen die bärenstarken Gastgeber nichts zu holen gewesen. Nach zwei Niederlagen in Folge muss sich Grün-Weiß (1:2 Punkte) in der Tabelle erst einmal nach unten orientieren.

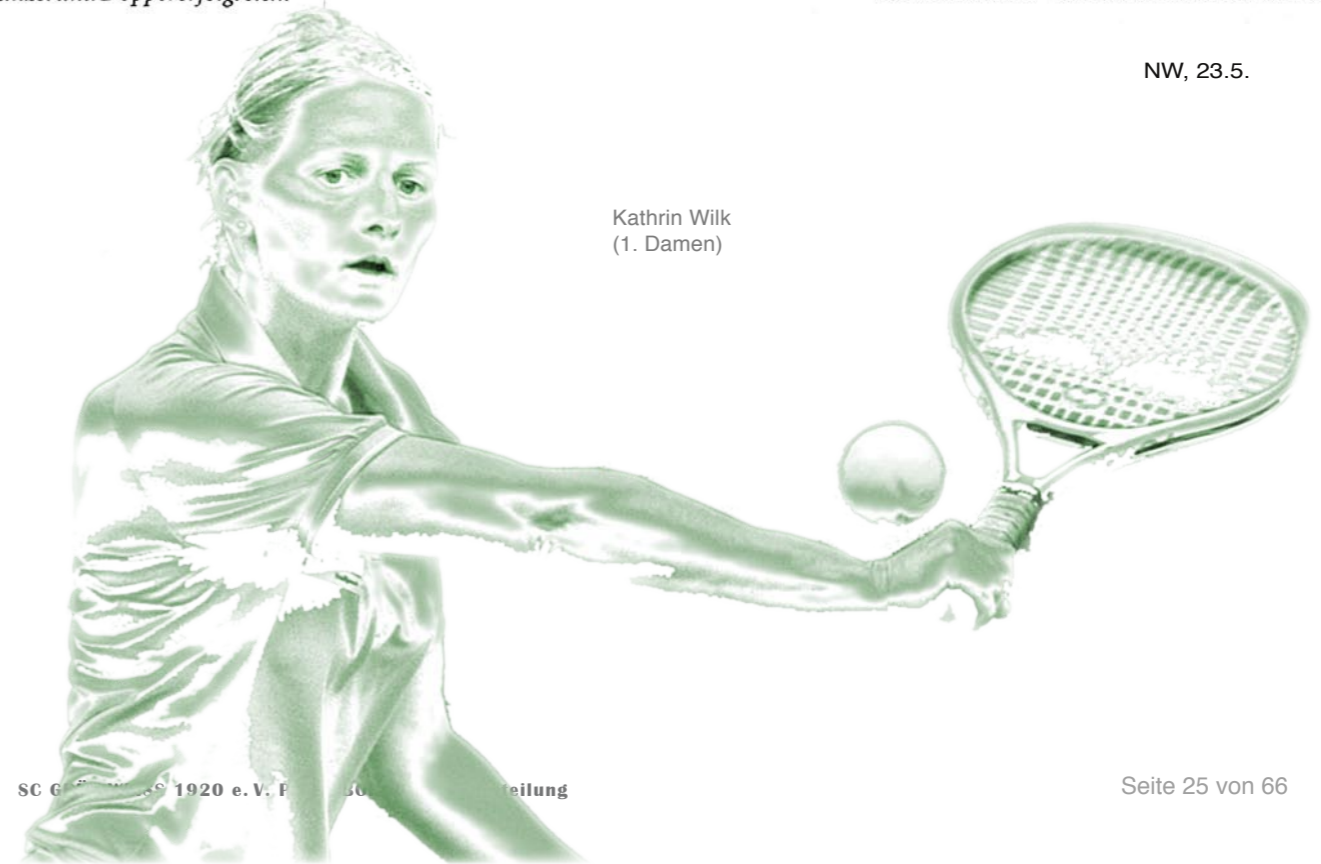
♦ TC Rot-Weiß Salzhausen – FC Stukenbrock 7:2 (5:1): Mit dem zweiten Sieg in Folge klettert der TC Rot-Weiß Salzhausen (2:1 Punkte) im Ranking dafür weiter nach oben. Auf die Gewinnerstraße brachten den SC Rot-Weiß mit ihren Einzelerfolgen Dietmar Meixner (6:3, 6:4 über Daniel Madzirov), Nicolas Lucero, Stephan Eckelt, Michael Vrban und Ingo Binkhoff. Die Doppel Lucero/Vrban und Eckelt/Brinkhoff legten zwei weitere Sälzer Punkte oben drauf.



Zwei Matchgewinne an einem Tag: Kathrin Wilk (SC Grün-Weiß Paderborn) war gegen den TC Dornberg in Einzel und Doppel erfolgreich. FOTO: FRANK LOOSE

NW, 23.5.

Kathrin Wilk
(1. Damen)



NW, 24.5.



Erfolg ist halbe Miete

TENNIS: TC C-Herren 60 erwarten Preußen Münster

■ **Kreis Paderborn** (flo). Wenig Zeit zum Verschnaufen: Bereits am Donnerstag greifen die meisten Verbandsliga-Tennisenioren aus dem Kreis Paderborn wieder zu den Schlägern. Der vierte Saisonspieltag steht an.

Die Herren 60 des TC Schloß Neuhaus (1:2 Punkte) messen sich ab 12 Uhr am Thunhof mit der Vertretung des TC Preußen Münster. Gegen das noch sieglose Tabellenschlusslicht (0:2) sollten die Gastgeber ihren zweiten Erfolg einfahren können. Im Kampf gegen den Abstieg wäre ein Erfolg bereits mehr als die halbe Miete.

Die weiteren Kreisvertreter gehen auf Reisen. Beim TC Neheim-Hüsten treten die Damen 50 der DJK Mastbruch (0:2) an. Wünschenswert wäre der erste Sieg in der Spielzeit. Doch gegen Neheim-Hüsten scheint das schwer zu werden. Die Gastgeber (2:1) stehen derzeit in der Tabelle nämlich deutlich besser da.

Glänzend agierten bisher die Damen 30 des TC Blau-Weiß Büren in ihrer Gruppe. Als Tabel-

lenzweiter und mit 3:0-Punkten im Rücken kreuzt das Team um Spielführerin Nadine Wallmeier beim TC Breckerfeld (1:1) auf. Und es wäre eine Überraschung, würde die Weiße Weste der Gäste am Donnerstag erste Flecken bekommen.

Die Herren 30 des SC Grün-Weiß Paderborn (1:1) unternehmen beim TuS Altenberge (0:2) den Versuch, ihre am vergangenen Sonntag aufgrund Regens abgebrochene Begegnung (Zwischenstand 0:1) erfolgreich zu beenden.

Gänzlich ausgefallen war zuletzt der Auftritt der Herren 50 des TC Rot-Weiß Salzkotten beim TC Destel-Stemwede (beide 1:1). Am Donnerstag soll's aber klappen – mit dem Wetter und mit dem zweiten Saison-Erfolg für die Sälzer.

Ein höher spielendes Seniorenteam aus dem Kreisgebiet macht an Christi Himmelfahrt Pause. Westfalenligist Paderborner TC Blau-Rot (Herren 60) greift erst am Samstag, 27. Mai, wieder ins Geschehen ein.

WV, 24.5.

Lehrstunde auf kroatisch

Tennis: Prestigeträchtiger Erfolg für Dietmar Meixner

Kreis Paderborn (ma). Das vergangene Tennis-Wochenende war wegen des schlechten Wetters von zahlreichen Absagen geprägt. So wurde das Spiel der Herren 30 des SC Grün-Weiß Paderborn beim TuS Altenberge beim Stand von 1:0 für den SC Grün-Weiß abgebrochen und wird am morgigen Donnerstag, 25. Mai, fortgesetzt. Die Begegnung der Damen 40 von der DJK Mastbruch mit dem TuS Altenberge wurde auf den 28. Mai verlegt. Die Herren 50 des TC Rot-Weiß Salzkotten kamen in Destel Stemwede auch nicht zum Einsatz, neuer Termin ist ebenfalls der 25. Mai.

Bezirksliga

Lübbecker TC - SC GW Paderborn 9:0. Eine Tennis-Lehrstunde auf kroatisch gab es für die Paderborner in Lübbecke. Gegen

die mit mehreren Spielern vom Balkan angetretenen Gastgeber hatte der SC Grün-Weiß keine Chance. Schon die Einzel gingen alle glatt an Lübbecke, so dass die Doppel auch keine Bedeutung mehr hatten und ebenso eindeutig an den Lübbecker TC gingen. Paderborn erwartet am kommenden Sonntag den Tabellenführer TV Espelkamp-Mittwald II.

TC Rot-Weiß Salzkotten - FC Stukenbrock 7:2 (5:1). Gut besucht war die Anlage in Salzkotten. Zugferd war dabei sicher die Partie zwischen Dietmar Meixner und dem Ex-Salzkottener Daniel Madzirov. »Da ging es schon etwas ums Prestige«, gab Meixner zu und war überrascht, dass er seinen ehemaligen Teamkollegen in zwei Sätzen schlagen konnte. »Dass ich so eindeutig gewinne, hat mich

doch etwas erstaunt. Ich werde ja auch nicht jünger«, freute sich der 32-Jährige über den Erfolg gegen den knapp elf Jahre jüngeren Madzirov. Die übrigen Einzel gingen ebenso glatt an die Gastgeber, so dass Stukenbrock schon vor den Doppeln geschlagen war. »Nur für Thomas Nolte war in der Begegnung mit dem Polen Jakub Puchalski beim 4:6 und 6:7 nichts zu holen«, berichtete Meixner. Die Salzkottener empfangen am Sonntag den Tabellenletzten TC Hidenhausen.

Bezirksliga Damen

SC Grün-Weiß Paderborn - TC Dornberg 6:3 (3:3). Mit klaren Zwei-Satz-Erfolgen von Katja Pohlmann und Meike Grothe sowie einem Sieg von Kathrin Wilk, die ihre Gegnerin mit 4:6, 6:2 und 7:5 niederkämpfte, sicherten sich

die Gastgeber eine ausgeglichene Einzelbilanz. Da sich die Grün-Weiß-Damen auf ihre Doppelstärke verlassen konnten, war nach drei glatten Zwei-Satz-Siegen schließlich der Paderborner Sieg perfekt und die Aufstiegschancen blieben damit gewahrt. Die nächsten zwei Wochen hat der SC Grün-Weiß spielfrei, weiter geht's erst am 11. Juni.



Daniel Reichenbach
(Herren 30)

WV, 27.5.

Bürens Damen 30 auf Platz eins

Salzkotten siegt im Doppel-Krimi

Kreis Paderborn (ma). Für die fünf in der Tennis-Verbandsliga spielenden Senioren-teams war es ein (fast) perfekter Feiertag. Bis auf Mastbruch siegten alle. In der Damen-Oberliga kam der TC RW Salzkotten zu einem knappen Erfolg.

Oberliga Damen

TC BG Ibbenbüren - TC Rot-Weiß Salzkotten 4:5 (2:4). Die Doppel mussten die Entscheidung bringen und waren dementsprechend umkämpft. Nachdem Marketa Hrdá/Natascha Pache mit 5:7 im dritten Satz verloren und Anne-Kathrin Figge/Dagmar Griese klar unterlagen, waren es Francesca Söbke/Ines Figge, die mit 4:6, 6:2, 6:4 siegten und den letzten Punkt für Salzkotten schafften.

Verbandsliga

Hövelhofer TC Blau-Weiß - TC GW Bochum 4:5 (1:5). Gegen die junge ehrgeizige Truppe ist eine Niederlage keine Schande. Wir haben uns noch ganz gut verkauft, kommentierte Jens Christiansen die Niederlage. Lediglich Hövelhofs Topspieler Sandro Nicodemi buchte ein Einzel für die Gastgeber. »In den Doppeln hatten die Bochumer wohl keine Lust mehr«, meinte Christiansen, so dass die alle an Hövelhof gingen.

Herren 30

TuS Altenberge - SC Grün Weiß Paderborn 4:5 (3:3). Die beim Stand von 1:0 für Paderborn am vergangenen Samstag abgebrochene Partie entwickelte sich zu einem echten Krimi, den die Grün-Weißen in den Doppeln gewannen.

Herren 50

TC Destel Stemwede - TC Rot-Weiß Salzkotten 2:7 (2:4). Die Gäste, die schon nach den Einzeln aussichtsreich vorne lagen, machten mit drei Erfolgen in den Doppeln alles klar.

Herren 60

TC Schloß Neuhaus - TC Preußen Münster 6:3 (5:1). Die vorverlegte Partie war schon nach den Einzeln entschieden, so dass die Doppel gar nicht mehr gespielt werden brauchten (2:1 für Münster gewertet).

Damen 30

TC Breckerfeld - TC Blau-Weiß Büren 3:6 (1:5). Nach diesem Sieg steht Büren nun allein auf Platz eins. Da die Begegnung schon zur Pause einen Gewinner hatte und es anhaltend regnete, wurden die Doppel nicht mehr ausgeführt und mit 2:1 für Breckerfeld gewertet.

TC Neheim-Hüsten - DJK Mastbruch 7:2 (5:1). DJK-Nummer eins Renate Hensiek sorgte im Einzel sowie an der Seite von Elke Schmitz für die einzigen Spielgewinne der Mastbrucher.

Traum von Westfalenliga

TENNIS: Bürener Damen 30 bleiben ungeschlagen

■ **Kreis Paderborn (flo).** Vierter Saisonspieltag für die Senioren-teams in der Verbandsliga: Die Damen 30 des TC Blau-Weiß Büren (6:3 beim TC Breckerfeld; Einzel-Punkte durch Astrid Stratmann, Marietheres Aust, Eva Henke, Nadine Wallmeier, Sandra Niese) bleiben ungeschlagen und träumen als Spitzenreiter weiter vom Durchmarsch in die Westfalenliga.

Zum zweiten Mal in dieser Saison waren die Herren 60 des TC Schloß Neuhaus erfolgreich. Nach dem 6:3 über den TC Preußen Münster haben sie mit dem Abstieg so gut wie nichts mehr zu tun.

5:4 (3:3) gewannen die Herren 30 des SC Grün-Weiß ihre zuletzt aufgrund Regens abgebrochene Begegnung beim TuS Altenberge. Für Grün-Weiß waren erfolgreich: Dirk Rodenbüsch, Ralf Wegener, Mark Hüsing, Rodenbüsch/Daniel Reichenbach und Markus Meixner/Wegener. Den Herren 50 des TC Rot-Weiß Salzkotten gelang ein 7:2 (4:2) in der Nachholbegegnung beim TC Destel-Stemwede. Alfred Lüke, Norbert Frericks, Franz-Josef Griese, Elmar Schlüter, Dietmar Vogt/Frericks, Lüke/Schlüter und Willi Baumhöfer/Griese waren erfolgreich. Mit 2:1-Siegen sind die Sälzer nun Tabellenzweiter und wollen diesen Platz möglichst lange verteidigen.

Weiter auf das erste Erfolgserlebnis warten müssen die Damen 40 der DJK Mastbruch. Die DJK verlor beim TC Neheim-



Vorhand: Nadine Wallmeier (TC Blau-Weiß Büren). FOTO: LOOSE

Hüsten 2:7 (1:5). Für Mastbruch punkteten Renate Hensiek und Hensiek/Elke Schmitz. An diesem Sonntag muss in der Nachholpartie auf eigener Anlage gegen den TuS Altenberge unbedingt der erste Sieg her, wenn es mit dem Klassenverbleib klappen soll.

Die weiteren Spiele an diesem Wochenende in der Senioren-Verbandsliga (Samstag, 13 Uhr): SC Grün-Weiß Paderborn Herren 30 – TC Oelde BW; TC Grün-Weiß Bochum – TC Rot-Weiß Salzkotten Herren 50.

In der Westfalenliga treten die Herren 60 des Paderborner TC Blau-Rot (0:3 Punkte) am Samstag ab 11 Uhr beim TV Espekamp-Mittwald (1:2) an. Es wird Zeit für Rudi Peetz und seine Mitspieler, den ersten Sieg zu landen. Ansonsten wird es im Kampf gegen den Abstieg langsam eng.

WV, 30.5.

Salzkotten locker zum Sieg

Tennis: SC Grün-Weiß gegen Spitzenreiter chancenlos

Kreis Paderborn (ma). Während Tennis-Bezirksligist TC Rot-Weiß Salzkotten gegen den TC Hiddenhausen mit einem 6:3 den dritten Sieg der Saison feierte, musste der SC Grün-Weiß Paderborn mit dem 4:5 gegen den TV Espelkamp in die dritte Niederlage einwilligen. Auch die Herren 60 des Paderborner TC Blau-Rot verloren und müssen damit um den Klassenerhalt in der Westfalenliga bangen.

Bezirksliga

SC Grün-Weiß Paderborn - TV Espelkamp-Mittwald II 4:5 (1:5). Gegen den unangefochtenen Spitzenreiter hatten auch die Paderborner keine Chance. Zwar wurden Simon Strickling, Karsten Beineke und Sven Strümper nach verlorenem ersten Satz immer bes-

ser, verloren dann aber doch jeweils im zweiten Durchgang im Tiebreak beziehungsweise mit 5:7. Da Espelkamp nur mit fünf Mann angereist war, kamen die Grün-Weißen kampfflos zu einem Einzel- und Doppelsieg. Desweiteren wurden die zwei gespielten Doppel nach Verletzungen auf Espelkamper Seite abgebrochen und für die Gastgeber gewertet.

TC Rot-Weiß Salzkotten - TC Hiddenhausen 6:3 (4:2). Nach vier gewonnenen Einzeln konnten die Salzkottener entspannt den Doppeln entgegensehen. »Wir sind da locker reingegangen«, berichtete Teamkapitän Dietmar Meixner. Tatsächlich stand der Gesamtsieg der Gastgeber nach zwei glatten Zwei-Satz-Siegen dann auch

schnell fest. Zuvor war in den Einzeln lediglich Meixner beim 3:6, 1:6 gegen Alexander Rouse chancenlos, während Thomas Nolte sich in drei Sätzen geschlagen geben musste. Die absolvierte auch Ingo Brinkhoff, der aber mit 6:1, 2:6 und 6:4 siegte. »Ingo spielt auf Position sechs wirklich eine gute Saison«, freute sich Meixner.

Herren 60 Westfalenliga

TV Espelkamp-Mittwald - Paderborner TC Blau-Rot 6:3 (5:1). Da nur Hans Joachim Pfeffer ein Einzel für Blau-Rot siegreich gestalten konnte, war die Begegnung schon früh verloren. Da spielten auch die beiden Doppelerfolge von Pfeffer/Rudi Peetz und Horst Lendeckel/Josef Lüttmann keine große Rolle mehr.

WV, 31.5.

Neue Hoffnung für Mastbruchs Ten

Kreis Paderborn (ma). Für die heimischen Senioren-Mannschaften, die in der Tennis-Verbandsliga vertreten sind, gab es am Wochenende zwei Siege. Besonders wichtig war dabei der Erfolg der Damen 40 der DJK Mastbruch, die das Kellerduell gegen den TuS Altenberge mit 8:1 gewannen und damit die Chance auf den Klassenerhalt wahrten.

Herren 30

SC Grün-Weiß Paderborn - Oelder TC 3:6 (1:5). Die Partie gegen den verlustpunktfreien Tabellen-

fürer hatten die Paderborner schon nach den Einzeln verloren. Allerdings waren drei davon umkämpft. So zwangen sowohl Markus Meixner als auch Marc Krummel ihre Gegner in den dritten Satz, mussten aber dann doch mit 7:5, 0:6 und 4:6 sowie 6:3, 4:6 und 5:7 die Segel streichen. Mehr Glück hatte Ralf Wegener, der nach verlorenem ersten Satz noch mit 4:6, 7:5 und 6:1 gewann und damit für den Einzel-Ehrenpunkt der Paderborner sorgte. Am nächsten Spieltag (10. Juni) tritt

Paderborn beim Schlusslicht TC RW Siedlinghausen an.

Herren 50

TC GW Bochum - TC Rot-Weiß Salzkotten 2:7 (1:5). Das war eine klare Angelegenheit für die Salzkottener. Nach fünf glatten Zwei-Satz-Siegen lagen die Gäste nach den Einzeln schon uneinholbar vorn. Nur der an eins gesetzte Alfred Lüke gab sein Match gegen Ralf Naumann mit 4:6 und 5:7 ab, machte dies im Doppel an der Seite von Elmar Schlüter aber wett und gewann gegen Naumann/

NW, 8.6.

DJK-Damen wollen die Klasse halten

TENNIS: Lütgendortmund zu Gast in Mastbruch

■ **Kreis Paderborn (flo).** Vier Senioren-Teams aus dem Tenniskreis steht am Samstag in der Verbandsliga das Saisonfinale an.

Für die Damen der DJK Mastbruch (1:3 Punkte) geht es dabei um den Klassenverbleib. Als Vorletzter empfangen Monika Höschen und ihre Mitstreiterinnen am 13 Uhr den einen Rang besser platzierten THC BW Lütgendortmund (ebenfalls 1:3). Bei einer Niederlage ist die DJK in jedem Fall abgestiegen. Mit einem Sieg könnte Mastbruch die Bierstädter vom drittletzten Platz verdrängen. Das würde die Chance erhalten, in der Verbandsliga zu bleiben. Denn nur der schlechteste Drittletzte der vier Verbandsliga-Gruppen muss absteigen.

Die Herren 30 des SC Grün-Weiß Paderborn (2:2) reisen zum TC RW Siedlinghausen (0:3). Beim Tabellenschlusslicht sollte Grün-Weiß Saisonsieg Nummer drei einfahren und damit den Klassenverbleib endgültig sicherstellen.

Die Ausgangsposition der Herren 60 des TC Schloß Neuhaus ist ähnlich. Auch sie haben bis dato ein Punktekonto von 2:2. Mit einem Erfolg beim TC BW Schwelm (1:3) könnten die Mannen um Spielführer Reinhold Hansjürgen die Spielzeit als Tabellendritter abschließen.

Jenseits von gut und böse, aber viel näher an gut, gehen die Herren 50 des TC RW Salzkotten in das Saisonfinale. Derzeit mit 3:1 Zählern auf Rang zwei, empfangen die Sälzer am Samstag ab 13 Uhr den Tabellenletzten DJK BW Werl-Büderich (0:4) an der Hederbornstraße. Der Papierform nach scheinen ein weiterer Sieg und die Vize-meisterschaft für den Liganewling Salzkotten durchaus machbar zu sein.

Die Westfalenliga-Herren 60 des Paderborner TC Blau-Rot und die Verbandsliga-Damen des TC Blau-Weiß Büren sind am Samstag spielfrei und greifen erst in der nächsten Woche wieder ins Geschehen e.

NW, 8.6.

Grün-Weiß benötigt Schützenhilfe

TENNIS: Saisonfinale der Bezirksligisten

■ **Kreis Paderborn** (flo). Gerade erst begonnen, steht die Sommersaison 2006 der Tennisspieler schon vor dem Abschluss. So beispielsweise in der Bezirksliga.

Die Damen des SC Grün-Weiß Paderborn treten nach bisher absolvierten drei Spieltagen (2:1 Punkte) an gegen den TC RW Bad Oeyenhausen (1:2). Beginn am Fürstenweg ist um 9 Uhr. Zwar ist Paderborn in der Begegnung Favorit. Doch ein Sieg reicht alleine noch nicht aus für ein fröhliches Saisonfinale, das den Aufstieg in die Verbandsliga bringen sollte. Ihr Saisonziel können die GW-Damen nämlich nur mit Schützenhilfe des TC Dornberg (2:1) realisieren. Dornberg muss Tabellenführer TC RW Erwitte (3:0) mit 5:4 besiegen.

Das ergäbe, einen GW-Erfolg über Bad Oeyenhausen vorausgesetzt, einen Dreiervergleich der drei Spitzenteams. Paderborn

stiege Dank des 6:3 über Dornberg mit dem besseren Matchverhältnis auf.

Auch für die Herren des SC Grün-Weiß (1:3) birgt das Saisonfinale (ebenfalls Sonntag, 9 Uhr) noch einmal Spannung, wenn auch ohne Rechenschieber. Ein Sieg fehlt Sven Strümper und seinen Mitstreitern, um den Ligaverbleib aus eigener Kraft endgültig zu sichern. Und beim bis dato punktlosen Schlusslicht TC Hiddenhausen sollte der auch gelingen.

Silke Bredenbals
(1. Damen)



Verbandsliga-Gastspiel der DJK-Dam

TENNIS: Enttäuschung in Mastbruch, Jubel in Paderborn, Schloß Neuhaus

■ **Kreis Paderborn** (flo). Es hat nicht sollen sein für die Verbandsliga-Damen 40 der DJK Mastbruch. Am letzten Spieltag der Saison 2006 unterlagen Spielführerin Monika Höschen und ihre Mitstreiterinnen dem THC BW Lütgendortmund 2:7 (2:4). Die beiden Matchfolge von Renate Hensiek und der Spielführerin selbst reichten nicht, die vierte Niederlage im fünften Spiel zu verhindern. Damit steht in der Endabrechnung nur ein Sieg auf der Habenseite. Das aber ist einer zu wenig und bedeutet den direkten Wiederabstieg als Tabellenvorletzter in die Bezirksliga.

Besser machten es dagegen die Herren 30 des SC Grün-Weiß Paderborn. In einem wahren Tenniskrimi gewann Paderborn ebenfalls am Samstag beim TC RW Siedlinghausen (liegt bei Winterberg) mit 5:4 (3:3). Für die Matchgewinne auf den ungewohnten Kunstrasenplätzen zeichneten Daniel Reichenbach, Dirk Rodenbüsch und Markus Meixner sowie in den Doppeln Reichenbach/Rodenbüsch und Ralf Wegener/Mar-

kus Meixner verantwortlich. Grün-Weiß beendet die Spielzeit mit 3:2 Punkten und einem Platz im Tabellenmittelfeld.

Den Startplatz in der Verbandsliga 2007 sicherten sich auch die Herren 60 des TC Schloß Neuhaus. Allerdings zu-

letzt etwas glücklich. Denn am Wochenende gab es eine 4:5 (2:4)-Niederlage beim TC BW Schwelm. Die zeitgleiche Niederlage von ESW SW Münster in Buer ergab einen Dreiervergleich zwischen Schloß Neuhaus, Münster und Schwelm

Abstieg für die DJK Mastbruch

Tennis: 2:7 bedeutet das »Aus«

Kreis Paderborn (ma). Die Damen 40 der DJK Mastbruch müssen nach der 2:7-Niederlage gegen den THC BW Lütgendortmund die Tennis-Verbandsliga nach einem Jahr wieder verlassen. Dagegen schafften die Herren 60 des TC Schloß Neuhaus trotz einer Niederlage am letzten Spieltag so eben noch den Klassenerhalt.

Herren 30
TC RW Siedlinghausen - SC Grün-Weiß Paderborn 4:5 (3:3). Zum Abschluss der Saison gaben die Paderborner noch einmal alles und schafften in den Doppeln die Entscheidung zu ihren Gunsten. Daniel Reichenbach/Dirk Rodenbüsch (7:6, 6:4) und Markus Meixner/Ralf Wegener (5:7, 6:3, 6:4) behielten im Tennis-Krimi die Nerven und holten die Punkte vier und fünf zum Gesamtsieg.

Herren 50
TC Rot-Weiß Salzkotten - DJK BW Werl-Büderich 9:0. Gegen den Absteiger gaben die Salzkottener keinen einzigen Satz ab und standen somit schon nach den Einzeln als Sieger fest. Damit schließen die

Gastgeber, die erst im vergangenen Jahr aufgestiegen waren, ihre erste Sommer-Spielzeit in der Verbandsliga als Tabellenzweiter ab.

Herren 60

TC BW Schwelm - TC Schloß Neuhaus 5:4 (4:2). Nach einer äußerst knappen Niederlage benötigten die Schlossherren einen Rechenschieber ehe ihr Verbleib in der Verbandsliga feststand. Zunächst aber hätten die Gäste nach vier verlorenen Einzeln die Begegnung fast noch gekippt. Denn sowohl Hans-Jürgen Meixner/Peter Müller (6:4, 6:2) als auch Joachim Behl/Hans-Rudolf Sprenkamp (6:1, 6:1) gewannen ihre

Doppel. Da aber Reinhold Hansjürgen/Heinz Stamm ihr Match in drei Sätzen verloren, musste gezittert werden. Doch der bessere direkte Vergleich mit den punktgleichen TC Schwelm sowie dem ESW SW Münster bedeutete schließlich den Klassenerhalt.

Damen 40

DJK Mastbruch - THC BW Lütgendortmund 2:7 (2:4). War die Hoffnung nach nur zwei gewonnenen Einzeln (Renate Hensiek und Monika Höschen) schon gering, so brachten drei verlorene Doppel traurige Gewissheit: Mastbruch muss zurück in die Bezirksliga.

NW, 12.6.

WV, 13.6.

Sieg nicht mit Aufstieg belohnt

TENNIS: Grün-Weiß-Damen sind Vizemeister hinter Aufsteiger Erwitte

VON FRANK LOOSE

■ Paderborn/Salzkotten. Aufgabe gelöst, aber Prüfung nicht bestanden. Und das führte am Sonntag bei den Tennisdamen des SC Grün-Weiß Paderborn zu Katzenjammer. Zwar gewann der Bezirksligist beim Saisonfinale das Heimspiel gegen den TC RW Bad Oeynhause ohne größere Probleme 8:1 (5:1), doch der zeitgleiche 5:4-Erfolg TC RW Erwitte über den TC Dornberg verbaute den Weg in die Verbandsliga.

Mit 3:1 Punkten reicht es für Paderborn lediglich zur Vizemeisterschaft hinter Aufsteiger

Erwitte (4:0), dem Grün-Weiß am ersten Spieltag 4:5 unterlegen war. Entsprechend war die Stimmung bei Spielführerin Katja Pohlmann und ihren Teamkolleginnen. Die Matchfolge im Einzel von Pohlmann, Silke Bredenbals, Katharina Schmidt, Meike Grothe und drei gewonnene Doppel (Bredenbals/Schmidt, Pohlmann/Hinzmann, Kathrin Wilk/Grothe) eigneten sich nicht zum Trost. „Wir haben dieses Jahr zu spät zu unserer Spielstärke gefunden und eine große Chance verpasst“, sagte Katja Pohlmann nach der Begegnung enttäuscht, „aber natürlich werden wir 2007 den Aufstieg erneut anvisieren.“ Die Herren des SC Grün-

Weiß schlossen die Spielzeit 2006 ebenfalls mit einem Sieg ab. Das deutliche 7:2 (5:1) beim Absteiger TC Hiddenhausen sicherte den Klassenverbleib in der Bezirksliga. „Saisonziel erreicht, wir sind zufrieden“, resümierte Mannschaftsführer Sven Strümper erfreut.

Einzig das 4:5 gegen Salzkotten verlorene Derby hat Stümper unangenehm in Erinnerung. „Schade, dass wir das verloren haben.“ Für die GW-Matchgewinne in Hiddenhausen sorgten Simon Strickling, Karsten Beincke, Sven Strümper, Dr. Phillip Breuch und Daniel Schön sowie die Doppel Lars Hartwig/Strickling und Dr. Breuch/Schön. Mit einem Punkteverhältnis von 2:3

finisht Paderborn auf Tabellenrang vier (unter sechs Teams).

Den Platz davor belegt (Dank des Derbyerfolges am zweiten Spieltag) der TC Rot-Weiß Salzkotten. Die Sälzer unterlagen am Sonntag beim Lübbecker TC 1:8 (4:5). Den Ehrenpunkt verbuchte der exzellent aufspielende Stephan Eckelt nach zwei glatt gewonnenen Sätzen.

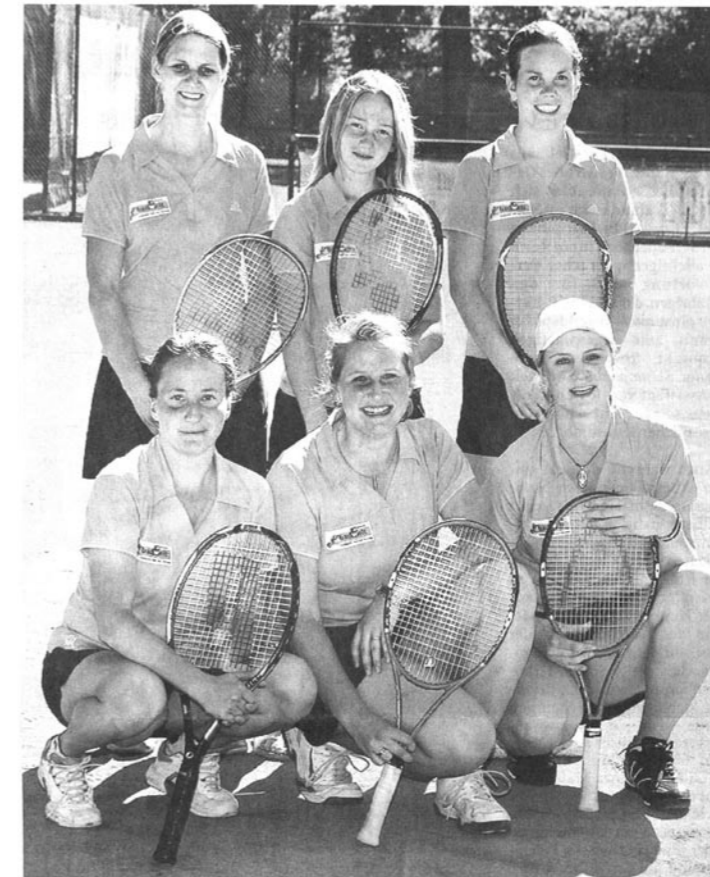
Mit 3:2-Siegpunkten wiederholt Rot-Weiß das gute Saisonergebnis von vor einem Jahr. Mannschaftsführer Dietmar Meixner bilanzierte: „Gegen zwei Überteams mit Regionalligaspielern im Kader war einfach nicht mehr drin. Wir sind mit dem Verlauf der Spielzeit zufrieden.“



Katja Pohlmann (1. Damen)



Enttäuscht: Der SC GW Paderborn (hier Katja Pohlmann) hat den Aufstieg in die Verbandsliga verpasst. FOTOS: FRANK LOOSE



Aufstieg: Nachträglich den Aufstieg in die Verbandsliga zugesprochen bekamen jetzt die Tennisdamen de SC Grün-Weiß Paderborn mit (hinten v. l.) Kathrin Wilk, Katharina Schmidt, Meike Grothe sowie (vorne v. l.) Katja Pohlmann, Silke Bredenbals und Rowena Hinzmann. FOTO: LOOSE

Meike Grothe (1. Damen)

Später Jubel

NW, 28.7.

TENNIS: Damern von Grün-Weiß steigen jetzt doch auf

VON FRANK LOOSE

■ Paderborn. Dem Katzenjammer folgte jetzt unerwartet die Freude. Die Tennis-Damen des Bezirksligisten SC Grün-Weiß Paderborn steigen doch in die Verbandsliga auf. Das bestätigte jetzt ein Sprecher des Westfälischen Tennisverbandes (WTV).

Der selbst ernannte Titelfavorit hatte während der Sommersaison als Vizemeister den Aufstieg sportlich knapp verpasst. Die Enttäuschung bei den Aktiven war groß. Doch mit dem Anruf des Bezirkssportwartes Manfred Höttinger kam nun völlig überraschend der Stimmungswandel. Aufgrund des Rückzuges eines Teams sei in der Verbandsliga ein weiterer (dritter)

Startplatz frei geworden, teilte der Sportfunktionär dem Vorstand des SC Grün-Weiß mit. Der Bezirk Ostwestfalen sei bei der Vergabe „an der Reihe“. Und als besserer Zweiter der beiden Bezirksliga-Gruppen sei Paderborn der Nachrücker. Der Verein habe das Angebot zum Aufstieg angenommen.

Silke Bredenbals, stellvertretende Mannschaftsführerin der GW-Damen kommentierte hoch erfreut: „Bis auf die 4:5-Niederlage gegen den späteren Meister TV 51 Erwitte haben wir eine gute Saison gespielt. Dafür, dass wir danach nicht locker gelassen und gute Ergebnisse erzielt haben, sind wir nun belohnt worden.“ Zum Aufsteigsteam gehören außerdem Katja Pohlmann, Katharina Schmidt, Meike Grothe, Vicki Blaszczyk,

Rowena Hinzmann, Ina Köchling und Kathrin Wilk. Mit den Planungen für 2007 hat das Team bereits begonnen. So sind beispielsweise ein intensiviertes Wintertraining und ein Trainingslager auf Mallorca angedacht. Der Termin für die verspätete Aufstiegsfeier steht ebenfalls fest: Am 19. August wird im Clubhaus des Vereins gefeiert.

Mit dem Nachrücken in die Verbandsliga schließt der SC Grün-Weiß die Lücke zum Oberligisten TC RW Salzkotten. Denn den Sälzerinnen ist das späte Glück nicht hold. Hoffnungen des Vereins, der Vizemeister dieses Sommers könnte womöglich ebenfalls von einer verspäteten Aufstiegschance profitieren und in die Westfalenliga rutschen, erteilte der WTV-Sprecher jetzt eine Absage.

Mertens siegt im 1. Offene Kreismeisterschaften: Stephan

WV, 28.8.

Hövelhof (be). Bei der Offenen Kreismeisterschaft des Kreisverband Tennis Paderborn setzte sich im Finale Herren A Einzel Markus Mertens (TC Marienloh) gegen Jan Hoener zu Drewer (TC RW Dahl) mit 6:3 und 6:4 durch. Dritter wurde Stefan Eckelt (TC RW Salzkotten). Im Damen A-Einzel-Finale siegte Stephanie Risse (TC Marienloh) gegen Anja Engels (Hövelhofer TC BW) 6:4 und 6:4. Dritte wurde Denise Kollek (SC GW Paderborn). Im Herren A-Doppel siegten Jan Hoener zu Drewer und Gisbert Werner (TC

Dahl) gegen Markus Mertens (TC Marienloh) und Karsten Beinecke (SC GW Paderborn). Platz drei ging an Sven Schießing und Daniel Schön (beide SC GW Paderborn).

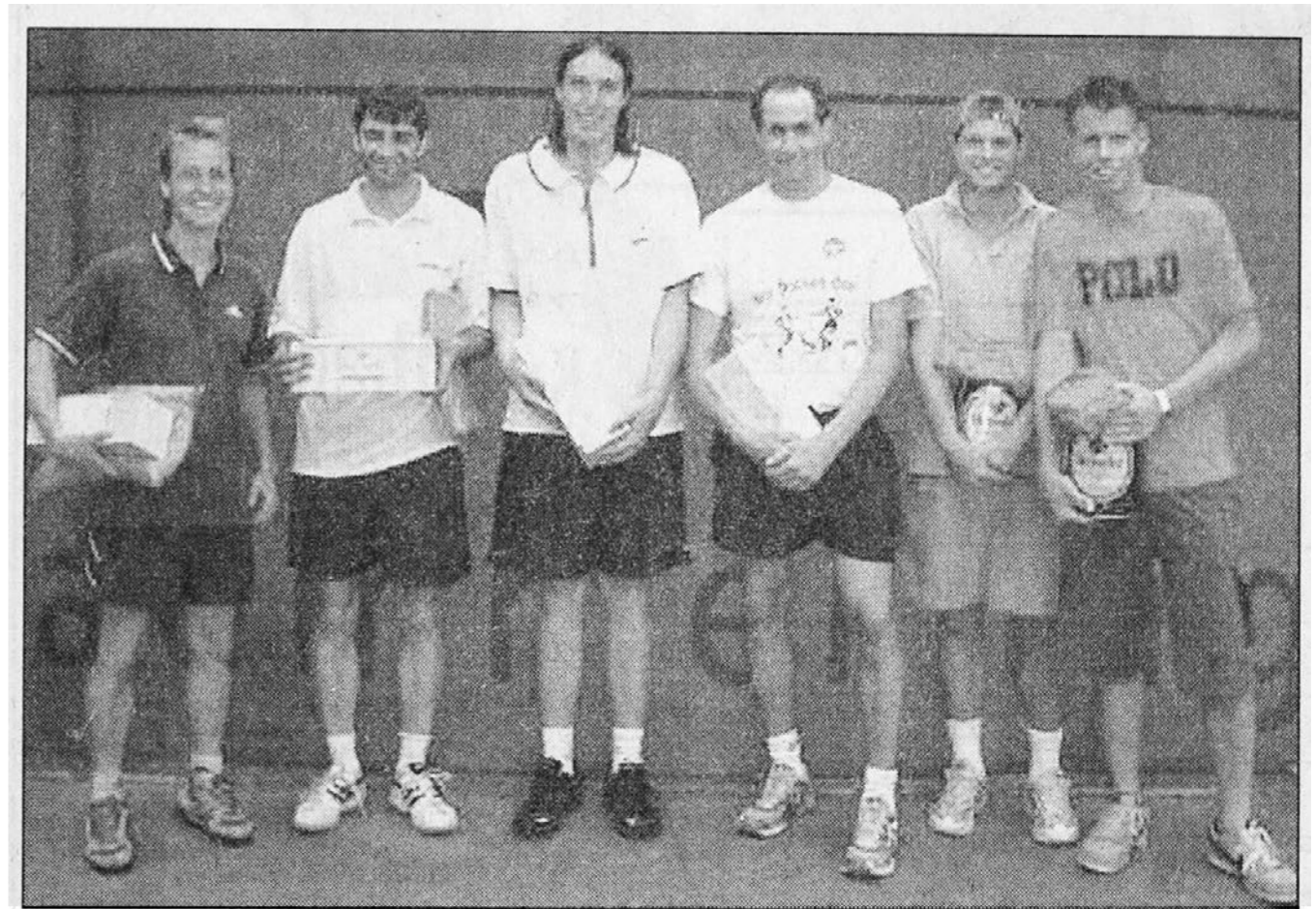
Die weiteren Ergebnisse: Herren B Einzel: 1. Jörg Schulte (TC Ostenland), 2. Rainer Amediek (TC RW Dahl), 3. Licas Hirschmann (Paderborner TC BR); **Herren 30 Einzel:** 1. Gisbert Werner, 2. Roland Eisler (Paderborner TC), 3. Gerhard Grosser (Hövelhofer TC); **Herren 30 Doppel:** 1. Michael Scholz (SV Sande) und Christian Flesch (TC Schloß Neuhaus), 2. Hendrik Höschen (SV Sande) und Georg Molinski (SV Sande), 3. Robert Wojcik und Carsten

Herren A-Finale

Stephan Risse gewinnt bei den A-Damen

Jost (beide TuRa Elsen); **Herren 40/50 Einzel:** 1. Christian Dulisch (TC Bad Lippspringe), 2. Ulf Michael Kranz (Paderborner TC), 3. Stefan Schlichting (TC BR Paderborn); **Herren 40/50 Doppel:** 1. Elmar Schlüter und Alfred Lücke (beide TC RW Salzkotten), 2. Arno Griese und Willi Baumhöfer (beide TC RW Salzkotten), 3. Wolfgang Heiligers und Andreas Müller (beide Hövelhofer TC); **Herren 55+ Einzel:** 1. Hans Schön (SC GW Paderborn), 2. Horst Christiansen, 3. Franz-Josef Wiethoff (beide Hövelhofer TC); **Herren 55+ Doppel:** 1. Achim Behl und Peter Müller (beide TC Schloß Neuhaus), 2. Horst Hummelsiep und Dr. Hajo Pfeffer (beide Paderborner TC), 3.

Reinhold Hansjürgen und Jürgen Meixner (beide TC Schloß Neuhaus) **Damen 40 Einzel:** 1. Renate Hensiek (DJK Mastbruch), 2. Monika Höschen (DJK Mastbruch), 3. Christiane Cansius-Stroth (Hövelhofer TC); **Damen 40 Doppel:** 1. Cornelia Kettelgerdes und Petra Berens (beide Hövelhofer TC), 2. Bettina Hubbert und Canisius-Stroth (beide Hövelhofer TC), 3. Ulla Heiße und Thea Tietz (beide TSV Tudorf); **Mixed:** 1. Birgit Schaaf und Petar Vidakovic (beide Hövelhofer TC), 2. Cornelia Kettelgerdes und Peter Brinker (beide Hövelhofer TC), 3. Denise Kollek (SC GW Paderborn) und Philip Stoffel (TuRa Elsen). Bericht über die Jugendtitelkämpfe folgt.



Beinecke und Mertens ganz oben

Bei dem schon traditionellen, dreitägigen Matthias-Wecker-Doppeltturnier, das vom TuS Sennelager veranstaltet wird, konnte sich das Duo Carsten Beinecke (3.v.l.) und Markus Mertens (3.v.r.) gegen die starke Konkurrenz durchsetzen. Auf dem zweiten Rang landeten Nikolai Stöter (2.v.l.) und Marc Tuchen (l.), den dritten Platz sicherten sich Daniel Schön (2.v.r.) und Sven Schießing (r.). Insgesamt gingen 16 der besten Doppelpaarungen aus dem Kreis Paderborn, verteilt auf zwei Gruppen, an den Start. Turnierleiter Christian Jennebach sowie der erste Vorsitzende Ralf Rüth waren mit dem gesamten Turnierverlauf sehr zufrieden. Foto: WV

Karsten Beinecke
(1. Herren)

WV, 12.9.



Die erfolgreiche Ü 40 II des SC GW, v.l.: Ljubomir Rudan, Wolfgang Kühling, Bernd Rose, Rainer Emde, Michael Richters, Michael Klaes. Foto: WV

Tennis: SC GW steigt drei Mal auf

Paderborn (WV). Die Tennis-Senioren des SC Grün-Weiß Paderborn feierten einen dreifachen Aufstieg. Die 1. Herren 40 errang ungefährdet den ersten Platz in der 2. Bezirksklasse. Die neu gemeldete 2. Herren 40 konnte auf Anhieb den Aufstieg in die 1. Kreisklasse vermelden. Was im Vorjahr nur knapp verpasst wurde, gelang der Herren 50 in dieser Saison: der Aufstieg in die 2. Bezirksklasse. Als Gruppensieger wurde im Entscheidungsspiel gegen den TC Mantinghausen der Aufsteiger ermittelt. Hierbei setzten sich die Grün-Weißen nach den Einzelsiegen von Werner Jäschke, Gerd Rach, Manfred Joachim und Hans Schön durch und gewannen das entscheidende Doppel zum 5:4-Endstand.



Aufsteiger, die Ü 40 I des SC GW, h.v.l.: Ludger Keyzers, Carsten Davids, Rainer Eilermann; v.v.l.: Ante Cubelic, Peter Hoellen, Klaus Brockhoff.



Impressum:

Herausgeber: Tennisabteilung des SC Grün-Weiß 1920 e.V. Paderborn
Herbert Pfau (Vorsitzender), Andreas Liedtke (Pressewart)
Clubanlage: Fürstenweg 19, 33102 Paderborn
Telefon: (0 52 51) 33 53 6
Internet: www.scgw.de
Drucklegung: Februar 2006
© SC Grün-Weiß Paderborn – Tennisabteilung

← (zum Inhaltsverzeichnis)

NW, 22.9.

Lokalsport

NR. 221. FREITAG, 22. SEPTEMBER 2006

SPA2



WB, 7.7.

Jubel der 2. Herren 40: (v.l.) Ljubomir Rudan, Wolfgang Kühling, Bernd Rose, Rainer Emde, Andreas Liedtke, Wolfgang Krenz, Bernhard Schäfers, Michael Richters, Michael Klaes hatten nach dem sofortigen Aufstieg allen Grund zur Freude. FOTO: SC GRÜN-WEISS

Grün-Weiß-Senioren melden dreifachen Aufstieg

■ **Paderborn (NW).** Die Tennis-Senioren des SC Grün-Weiß Paderborn blicken auf eine erfolgreiche Saison mit einem dreifachen Aufstieg zurück. Die 1. und 2. Herren 40, sowie für die Herren 50 spielen in der kommenden Saison eine Klasse höher. Die 1. Herren 40 wurde durch den Wechsel von einigen Stammspielern aus der Herren 30-Verbandsliga-Mannschaft wesentlich verstärkt und errang so ungefährdet den 1. Platz in

der 2. Bezirksklasse. Im nächsten Jahr peilt die Mannschaft den Durchmarsch in die Bezirksliga an. Die neu gemeldete 2. Herren 40 startete in der 2. Kreisklasse und konnte auf Anhieb den Aufstieg in die 1. Kreisklasse vermelden. Beide Teams feierten ihre Erfolge mit einem gemeinsamen Paella-Essen auf der Clubhaus-Terrasse. Was letztes Jahr nur knapp verpasst wurde, gelang der Herren 50 in dieser Saison: Der Aufstieg in die 2. Bezirks-

klasse. Als Gruppensieger wurde im Entscheidungsspiel gegen den anderen Gruppensieger TC Mantinghausen der Aufsteiger ermittelt. Hierbei setzten sich die Grün-Weißen nach den Einzelsiegen von Werner Jäschke, Gerd Rach, Manfred Joachim und Hans Schön durch und gewannen das entscheidende Doppel zum 5:4-Endstand. Nähere Informationen zu den Spielen im Internet unter www.scgw.de





Jugend:

← (zum Inhaltsverzeichnis)

WV, 7.1.



Tennis-Jugend-Hallenmeisterschaften bleiben spannend

Bei den Jugend-Hallen-Meisterschaften des Kreisverbandes Tennis Paderborn gibt es weitere Überraschungen: Die elfjährige Antonia Cubelic vom SC Grün-Weiß Paderborn (U 12) steht jetzt im Endspiel und trifft dort auf die Favoritin Anna-Lena Bours (TC Leiberg). Bei den U 10-Junioren hat sich Karlo Cubelic (7) als zweitjüngster Teilnehmer bis ins Halbfinale vorgekämpft. Im U 18-Feld konnte sich Stefan Eckelt (TC

Rot-Weiß Salzkotten) gegen Jonas Böhme (TC Rot-Weiß Dahl) durchsetzen und steht damit im Halbfinale. U 18-Favorit Julian Ramsch (SC Grün-Weiß Paderborn) bezwang in einem hart umkämpften Spiel Nils Schlüter (TC Rot-Weiß Salzkotten). Auf dem Foto: (v.l.) Jonas Böhme (U 18), Karlo Cubelic (U 10), Stephan Eckelt (U 18), Antonia Cubelic (U 12) und Julian Ramsch (U 18). be/Foto: Mario Berger



Erfolgreich: Die Platzierten der Jugendmeisterschaften des Tenniskreises Paderborn nach der Siegerehrung mit der Turnierleitung Birgit Schaaf, Irmgard Renneke (hinten v. l.) und Bürgermeister Joseph Vögele (hinten 3. v. r.).

FOTOS: FRANK LOOSE

NW, 10.1.

Blaszczyk nutzt Außenseiterrolle

TENNIS: Sonst Favoritensiege bei den Kreismeisterschaften der Regelfall

■ Paderborn (flo). Mit geballter Faust und strahlendem Gesicht läuft Kiki Romanos zum Netz. Bei den Hallenkreismeisterschaften der Tennisjugend hat sie soeben das Finale der Altersklasse U14 gegen Sina SchAAF (nach Abwehr eines Matchballes) gewonnen. Romanos schaffte den Triumph als Topgesetzte und lag damit bei den Titelkämpfen voll im Trend.

Denn Favoritensiege waren am vergangenen Wochenende in der Halle des TC Blau-Rot der Normalfall. Bisweilen recht souverän bestätigten neun von zehn Akteuren ihre Spitzenpositionen in den Setzlisten.

Einzig Vicki Blaszczyk konnte den Spieß in der Altersklasse U16 umdrehen. Die an Position zwei gesetzte Akteurin vom SC Grün-Weiß Paderborn gab der Nummer eins des Turniers, Evelyn Düllings (TC RW Salzkotten), gegen die sie im vergangenen Sommer das Freiluftfinale noch verloren hatte, dieses Mal in zwei Sätzen das Nachsehen.

Rein gar nichts anbrennen ließ Seriensieger Stephan Eckelt bei den U18. Der Salzkottener verlor auf dem Weg zum Titel keinen Satz und nur ganze drei Spiele. Eckelt bleibt damit für seine Altersgenossen im Kreis weiterhin unschlagbar. Frederike Zolke (ebenfalls Salzkotten) wiederholte das Kunststück vom vergangenen Sommer und entschied als U16-Jugendliche die Altersklasse U18 für sich.

Turnierleiterin Irmgard Renneke zeigte sich bei der Siegerehrung mit dem Turniervorlauf und der Resonanz seitens der Jugendlichen zufrieden. Gemeinsam mit dem stellvertretenden Bürgermeister Joseph Vögele übergab Renneke 60 Ehrenpreise an die erfolgreichen Teilnehmer. Am kommenden Sonntag, 15. Januar, werden die Titelkämpfe ab 11 Uhr beim TC Blau-Rot mit der Kleinfeldkonkurrenz abgeschlossen.

U10-Halbfinale: Kathrin Kolozcek (TC BW Delbrück) – Ana Beatriz Domingues (SCGW Paderborn) 6:4, 6:3; Lisa Halbmann (TC RW Salzkotten) 6:0, 6:0; **Finale:** Kolozcek – Halbmann 6:2, 6:4.

U12-Halbfinale: Antonia Cubelic (SCGW Paderborn) – Ines Höber (TC Westenholtz) 7:5, 6:1; Anna-Lena Bours (TC Leiberg) – Olivia Marynowski (GW Paderborn) 7:6, 4:6, 7:6; **Finale:** Cubelic – Bours 6:1, 6:4.

U14-Halbfinale: Kiki Romanos (GW Paderborn) – Laura Hubbert 6:2, 6:4; Sina SchAAF (beide Hövelhofer TC BW) – Nadine Klute (TC RW Haaren) 6:2, 6:4; **Finale:** Romanos – SchAAF 6:2, 0:6, 7:2 (Tie-Break).

U16-Halbfinale: Evelyn Düllings (Salzkotten) – Ricarda Stratmann (RW Haaren) 6:0, 6:2; Vicki Blaszczyk (GW Paderborn) – Christin Klute (RW Haaren) 6:3, 6:1; **Finale:** Blaszczyk – Düllings 6:4, 6:2. U18 (Gruppenmodus) 1. Platz: Frederike Zolke (Salzkotten), 2. Platz: Marina Metzl (Dahl).

U18-Halbfinale: Kathrin Kolozcek (TC BW Delbrück) – Ana Beatriz Domingues (SCGW Paderborn) 6:4, 6:3; Lisa Halbmann (TC RW Salzkotten) 6:0, 6:0; **Finale:** Kolozcek – Halbmann 6:2, 6:4.

Ergebnisübersicht

Juniorinnen, Altersklasse

(Fortsetzung unten)



Die Becker-Faust: Kiki Romanos (GW Paderborn) freut sich über ihren Titel in der Altersklasse U14.

Valentin Günther (RW Haaren) – Karlo Cubelic (GW Paderborn) 6:0, 6:0; Timo Höber (TC Westenholtz) – Niclas Rudolphi (Hövelhofer TC BW) 6:1, 6:3; **Finale:** Günther – Höber 4:6, 6:4, 7:0 (TB).

U12-Halbfinale: Jan Hubbert (Hövelhofer TC BW) – Bastian Menke (TC Lichtenau) 6:1, 6:1; Wilhelm Günther (Haaren) – Maurice Fröhleke (Paderborner TC Blau-Rot) 6:1, 6:1; **Finale:** Hubbert – Günther 6:4, 2:6, 7:2 (TB).

U14-Halbfinale: Robin Nieschwietz – Maximilian Mayer 6:3, 6:2; Torben Jonas Vogel

(alle Salzkotten) – Finn Hoellen (GW Paderborn) 6:2, 6:4; **Finale:** Nieschwietz – Vogel 6:2, 6:1.

U16-Halbfinale: Christian Dubbi, Hövelhof) – Nico Otterpohl (TC Steinhorst) 6:4, 7:6; Marian Bokel (Salzkotten) – Daniel Rudolphi (Hövelhof) 6:2, 6:2; **Finale:** Dubbi – Bokel 7:5, 6:3.

U18-Halbfinale: Stephan Eckelt (Salzkotten) – Peter Summerauer (Dahl) 6:0, 6:1; Marco Nieschwietz (Salzkotten) – Julian Ramsch (Dahl) 6:3, 4:0 aufgegeben; **Finale F:** Eckelt – Nieschwietz 6:2, 6:0.



Kiki Romanos

WT, 1-2.2006

Miriam Ruschmeier sorgt für die Sensation Jugend-Hallen-Bezirksmeisterschaften der U16, U14, U13 und U12

Die Altersklassen U16, U14, U13 und U12 ermittelten im Tennispark Lippstadt die Jugend-Hallen-Bezirksmeister. In der Regel waren es die Favoriten, die sich erwartungsgemäß den Bezirksmeistertitel sicherten, doch es gab auch eine riesige Überraschung: Die ungesetzte Miriam Ruschmeier (TV Espelkamp-Mittwald) gewann die Konkurrenz der Juniorinnen U16. Die weiteren Titelträger heißen Jutta Besse (Blau-Weiß Vörden/U14), Lena Walter (Blau-Weiß Vörden/U13), Jacqueline Mozuch (Grün-Weiß Paderborn/U12), Benjamin Brammert (Bünder TC/U16), Daniel Deppe (TC Rödinghausen/U14), Daniel Masur (Mindener TK/U13) und Jannik Rother (Blau-Weiß Horn/U12).

Juniorinnen U16

Gleich im Viertelfinale machte Miriam Ruschmeier ihr Meisterstück. Gegen die topgesetzte Ksenia Pronina (Blau-Weiss Halle) gelang ihr ein überraschender 6:4, 3:6, 6:3-Sieg. Und danach war die Espelkamperin nicht mehr zu bremsen. In der Vorrundrunde bezwang sie ihre Vereinskollegin Mina Wahidi (TV Espelkamp-Mittwald). Im Finale sollte es dann zu einem Duell mit Alwina Knoll (Rot-Weiß Höxter) kommen, doch die Höxteranerin musste aufgrund einer Erkältung passen. Den dritten Platz belegte schließlich Mina Wahidi durch einen 6:3-Aufgabesieg gegen Frederike Zolke (Rot-Weiß Salzkotten).

Juniorinnen U14

Die beiden topgesetzten Jutta Besse und Dinah Pfizenmaier (Gütersloher TC Rot-Weiß)



Die neuen Jugend-Hallenbezirksmeister der Altersklassen U16, U14, U13 und U12 stellten sich nach der Siegerehrung gemeinsam mit den Verantwortlichen den Fotografen: (vorn v. l.) Jacqueline Mozuch, Jannik Rother, Daniel Masur, Miriam Ruschmeier, Antonius Luig (Oberschiedsrichter), (hinten v. l.) Jürgen Listing (stellvertretender Bezirksjugendwart und Verbandstrainer), Lena Walter, Jutta Besse, Daniel Deppe, Benjamin Brammert und Hans-Joachim Meier (Bezirksjugendwart).
Foto: Jan Miska

Foto: Jan Miska

wurden ihrer Favoritenrolle vollauf gerecht. So fanden sie sich auch im Endspiel wieder. Jutta Besse gewann glatt mit 6:1, 6:1 und sicherte sich somit ohne Satzverlust den Titel. Den dritten Platz belegte Carolin Daniels (Rot-Weiß Salzkotten), die das so genannte kleine Finale mit 6:2, 6:2 gegen Melissa Möhring (Tennispark Bad Driburg) gewann.

Juniorinnen U13

Auch in dieser Konkurrenz gewann die an Position eins gesetzte Spielerin. Lena Walter (Blau-Weiß Vörden) war nicht zu bremsen. Ohne Satzverlust kam die Vördenerin zum Titelgewinn. Auch Julia Wachaczyk (Blau-Weiss Halle/Nr. 4 der Setzliste) war im End-

spiel beim 2:6, 4:6 ohne Chance. Julia Kna-ke (TC Herford/Nr. 3) gewann das Spiel um Platz drei gegen ihre Vereinskollegin Patricia Grove (TC Herford/Nr. 2) mit 6:3, 5:7, 6:3.

Juniorinnen U12

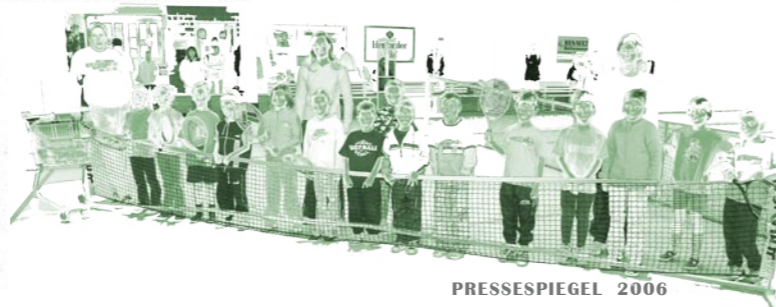
Das Duell der beiden favorisierten Spielerinnen entschied in diesem Fall die an Position zwei gesetzte Jacqueline Mozuch für sich. Im Finale setzte sich die Paderbornerin mit 6:2, 6:2 gegen Jenny Kammann (TC Rödinghausen) durch. Den dritten Platz sicherte sich Helena Koll (Gütersloher TC Rot-Weiß), die sich gegen die ungesetzte Dora Nubbe (Bünder TC) mit 6:1, 6:1 durchsetzen konnte.

Talentsichtung bei Grün-Weiß

NW, 11.3.

TENNIS: Am Sonntag, 12. März, ab 12 Uhr

■ Paderborn (NW). Am Sonntag, 12. März, veranstaltet das Trainerteam des Tennis-Abteilung im SC Grün-Weiß Paderborn eine Talentsichtung in der vereinseigenen Halle am Fürstenweg 19 in Paderborn. Ab 12 Uhr sind dazu alle Kinder der Jahrgänge 1999 und jünger mit Spaß an Bewegung eingeladen. Infos: (0 52 51) 97 84 und www.scgw.de



PRESSESPIEGEL 2006

WV, 11.3.

Nachwuchsarbeit zahlt sich aus

NW, 11.3.

TENNIS: SC Grün-Weiß weiter auf dem Vormarsch

■ Paderborn (NW). Die kontinuierlich gute Jugendarbeit der Tennis-Abteilung des SC Grün-Weiß Paderborn im Zusammenhang mit der vor fünf Jahren ins Leben gerufenen Initiative »Talentsichtung – Talentförderung in Schule und Verein« führt zu tollen Erfolgen.

Im Mannschaftsbereich können die Mädchen U12 und Jungen U12, zum Teil bestehend aus Kindern, die aus den Sichtungungen hervorgegangen sind, in der kommenden Saison in der höchsten Klasse in Ostwestfalen aufschlagen. Bei den Sommer- und Hallenkreismeisterschaften

errangen die Kids des SC Grün-Weiß neun Einzel- und drei Doppeltitel. Hervorzuheben sind auch die Leistungen einzelner Jugendlicher auf Bezirks- und Verbandsebene. So wurde Sven Kranz Bezirksmeister der Klasse U10 und Jacqueline Mozuch in der Klasse U12. Weitere vordere Plätze wurden von Beatrice Domingues und Fabian Frank belegt. Bei den Westfalenmeisterschaften belegten Sven Kranz den zweiten Platz und Fabian Frank den dritten Platz in der Klasse U10. Beatrice Dominguez gewann in ihrer Klasse die Nebenrunde.



Hoch hinaus: Beatrice Domingues, Torben Frank, Fabian Frank, Sven Kranz, Marian Curic und Waldemar Graf (von oben).
FOTO: NW

GW-Nachwuchs ganz vorn Tennis: tolle Erfolge dank guter Jugendarbeit

■ Paderborn (WV). Die kontinuierlich gute Jugendarbeit der Tennisabteilung des SC Grün-Weiß Paderborn, im Zusammenhang mit der vor fünf Jahren ins Leben gerufenen Initiative »Talentsichtung/Talentförderung in Schule und Verein«, führt zu großartigen Erfolgen. Im Mannschaftsbereich schlugen die Mädchen U12 und Jungen U12, zum Teil bestehend aus Kindern, die aus den Sichtungungen hervorgegangen sind, in der kommenden Saison in der höchsten Klasse Ostwestfalens auf. Bei den Sommer- und Hallenkreismeisterschaften errangen die »Kids« des SC Grün-Weiß neun Einzel- und drei Doppeltitel. Hervorzuheben sind auch die Leistungen einzelner Jugendlicher auf

Bezirks- und Verbandsebene. Sven Kranz wurde Bezirksmeister der Klasse U10 und Jacqueline Mozuch in der Klasse U12. Weitere fordere Plätze wurden von Beatrice Domingues und Fabian Frank belegt. Bei den Westfalenmeisterschaften erreichte Sven Kranz den zweiten und Fabian Frank den dritten Platz in der Klasse U10. Beatrice Domingues gewann in ihrer Klasse die Nebenrunde.

Am morgigen Sonntag, 12. März, veranstaltet das GW-Trainerteam wieder eine Talentsichtung in der vereinseigenen Halle am Fürstenweg. Ab 12 Uhr sind hierzu alle Kinder der Jahrgänge 1999 und jünger herzlich eingeladen. Weitere Infos unter: 05251/9784 und www.scgw.de.



Erfolgreicher Tennishochwuchs des SC Grün-Weiß Paderborn: (von oben) Beatrice Domingues, Torben Frank, Fabian Frank, Sven Kranz, Marian Curic, Waldemar Graf.
Foto: Andreas Liedtke

25. Rummenigge Cup in Lippstadt

Elf ostwestfälische Talente in den Endspielen

WT, 3-2006

Jubiläum beim Rummenigge Cup: Zum 25. Mal fand zwischen Weihnachten und Neujahr das weit über die westfälischen Grenzen bekannte Traditionsturnier im Tennisclub Lippstadt statt. Die Turnierleiter Antonius Luig und Willi Weitkemper waren mit dem gezeigten Spielniveau und den Teilnehmerzahlen zufrieden. Auch aus ostwestfälischer Sicht stimmten die Leistungen. Elf heimische Mädchen und Jungen zogen in die Finals ein. Benjamin Brammert (Bünder TC) war bei den Junioren U16 an Position vier gesetzt und nicht zu stoppen. Im Halbfinale bezwang er den topgesetzten Nicolas Brüggewerth (Stader TC) in zwei Sätzen und auch im Finale ließ er Jan-Lennard Struff (Warsteiner Tennisclub) keine Chance.

OWL Teen Tennis-Weihnachtscamp

Unter der Leitung von Regionaltrainer Marco Höttinger nahmen neun Mädchen und Jungen der Jahrgänge 1995 bis 1997 aus Ostwestfalen-Lippe an einem Förderlehrgang im Landesleistungszentrum Herford teil. Ziel des kurzen Trainingslagers war die Verbesserung der Spielfähigkeit im Einzel und Doppel in technischer und taktischer Hinsicht. Darüber hinaus standen tennisspezifisches Koordinationstraining und die Verbesserung der allgemeinen Fitness auf dem Programm. Mit viel Enthusiasmus nahmen Malte Glenny (Rot-Weiß Lage), Noel Stassen (TC Bad Salzuflen), Johanna Meier (TC Hohenhausen), Jacqueline Wilke (Blau-Weiß Lemgo), Francesca Seidensticker (Bielefelder TTC), Timo Höber (TC Westholz), Valentin Günther (Rot-Weiß Salzkotten), Rami Hamoda (Bielefelder TTC) und Jannik Lindemann (TC Amhausen) an dem Lehrgang teil.

Fabian Frank

chin war er beim 1:6, 1:6 aber chancenlos. Überraschungssieger der Altersklasse U12 wurde Gereon Heitmann (Gütersloher TC Rot-Weiß). Der Urlaubsbeginn musste extra drei Tage verschoben werden, denn Gereon schaltete reihenweise als Jahrgangsjüngerer und Ungesetzter höher eingeschätzte Ranglisten-spieler aus: Felix Puke (TC Hilstrup), Pascal Ewert (TC Rödinghausen) und auch der an Position eins gesetzte Jannik Rother (Blau-Weiß Horn) vermochten ihn nicht zu bezwingen. Im Finale der Junioren U10 unterlag der ungesetzte und jahrgangsjüngere Paul Haase (TC Dreeke Jöllenbeck) dem neuen Titelträger Fabian Frank (VfL Thüle) mit 2:6, 3:6. Bei den Juniorinnen bestätigte die dreizehn-jährige Kaderspielerin Dinah Pfenzenmaier (Gütersloher TC Rot-Weiß) ihre gute Form mit einer Finalteilnahme bei den Mädchen U16. An fünf gesetzt, besiegte sie im Viertelfinale die topgesetzte Maragarete Pelster (TC Union Münster) und im Halbfinale die an Position drei gesetzte Ariane Bauer (TC Northeim). Im Finale gegen Julia Graf (TC Westend Hameln) war nach gutem Start im dritten Satz jedoch die Luft raus. Die Gütersloherin unterlag mit 6:3, 4:6, 0:6. In bestechender Form präsentierte sich auch Kaderspielerin Lena Walter (Blau-Weiß Vörden). Mit Siegen über Mellissa Möhring (Tennisclub Bad Driburg) und Annika Beck (Schwarz-Weiß Bonn) zog sie ins Finale ein. Mit 6:4, 2:6, 7:5 gegen ihre Mannschaftskameradin und aktuelle Nummer 12 der Deutschen Jugendrangliste, Jutta Besse, konnte sie das Endspiel für sich entscheiden. Bei den Juniorinnen U12 besiegte im Endspiel die jahrgangsjüngere Jana Nabel (Braunschweiger THC) Julia Govor (TuS Eich Holzwickede) mit 6:1, 6:1. Die Braunschweigerin hatte zuvor im Halbfinale Jenny Kammann (TC Rödinghausen) mit 7:5, 6:2 bezwungen. In der Altersklasse U10 gewann Kathrin Koloczek (Blau-Weiß Delbrück) das Endspiel gegen Lisa Halfmann (Rot-Weiß Salzkotten) mit 6:4, 6:3.

WV, 21.4.

WM-Fieber hoch drei in Germete

Die Hände zum Pokal, die WESTFALLEN-BLATT-Mini-Fußball-WM im Hochstift Paderborn vor Augen: Nicht nur Armend Salihi, Jan Paterok, Koray Arslan, Fabian Eßmann und Hendrik Rodenbüsch (von links) vom SC Grün-Weiß Paderborn, auch die Akteure der anderen teilnehmenden 31 F-Junioren-Mannschaften und die Verantwortlichen der gastgebenden ETSG Germete können den Anpfiff des Turnieres am morgigen Samstag um 11 Uhr kaum noch erwarten. »Hier herrscht WM-Fieber hoch drei«, beschreibt ETSG-Ehrenvorsitzender Wolfgang Eikenberg die Stimmung in dem Warburger Luftkurort Germete. Mehr als zehn freiwillige Helfer haben gestern mit den Vorbereitungen in der Diemelkampfbahn begonnen. »Unsere Rasenplätze sehen super aus. Das Wetter wird gut«, freut sich Eikenberg auf das Fußball-Fest.

Sonderseite Sport im Hochstift
Foto: Wolfram Brucks



Tolle Salzkottener Talentschmiede

NW, 29.4.

TENNIS: Hederstädter sind in der Punkterunde in allen Altersklassen vertreten

■ Kreis Paderborn (flo). 49 Jugend-Bezirksliga-Teams starten am 8. Mai in die Tennissaison 2006. Acht kommen aus dem Kreis Paderborn. Das Gros von ihnen stellt einmal mehr der TC Rot-Weiß Salzkotten.

Sowohl beim weiblichen als auch beim männlichen Nachwuchs sind die Hederstädter in sämtlichen Altersklassen (U12, U15, U18) vertreten. Zwei weitere Teams in der höchsten Jugendspielklasse des Tennisbezirks stellt der SC Grün-Weiß Paderborn, und zwar jeweils bei den U12 Jungen und Mädchen. Hier können sich die Tennisfreunde also auf zwei Derbys freuen. Die Jungenteams treffen am 15. Mai in Paderborn (GW-Platzanlage am Fürstenweg) aufeinander; die Mädchen bestreiten ihr Nachbarschaftsduell am 17. August in Salzkotten (RW-Platzanlage an der Hederbornstraße). Beginn ist jeweils um 15 Uhr.

Zum ersten Mal wird eine Wettspielrunde auch im Kleinfeld (Altersklasse U9, gemischte Mannschaften aus Jungen und



Derby-Vorfreude: Sven Kranz trifft mit den Junioren U12 des SC Grün-Weiß Paderborn in der Sommersaison 2006 auf den TC Rot-Weiß Salzkotten.

FOTO: FRANK LOOSE

Mädchen, weiche Methodikbälle, weitere koordinative Übungen) austragen. Der Beginn ist zunächst auf Kreisebene. Gleich drei Teams des TC RW Salzkotten sind in den beiden Paderborner Gruppen mit dabei. Je eine Vertretung schi-

cken der SCGW Paderborn, Hövelhofer TC Blau-Weiß, TC Leibern, TC Schloß Neuhaus, SV BW Sande, TC RW Haaren und der TC Wewer an den Start. Der Kreismeister kann nach den Sommerschulferien auf Bezirksebene weiter spielen.

Mit einer Demonstrationsveranstaltung beim TC RW Salzkotten will der Tennisbezirk den Jugendwarten und Betreuern einen Überblick über den Ablauf der Kleinfeldrunde geben. Beginn ist am Samstag, 29. April, um 11 Uhr.

Junioren im Aufwärtrenn

TENNIS: GW-Nachwuchs schlägt Sälzer mit 6:0

NW, 17.5.

■ **Paderborn (flo).** Die Tennisjunioren des SC Grün-Weiß Paderborn machten es am Montag in der U12-Ostwestfalenliga besser, als die Großen einen Tag zuvor. Der Nachwuchs gewann das Kreisderby gegen den TC Rot-Weiß Salzkotten 6:0. Thorben und Fabian Frank, Marian Curic sowie Sven Kranz blieben in vier Einzeln und zwei Dop-

peln ohne Satzverlust. Mit dem zweiten Erfolg im zweiten Saisonspiel sicherten die GW-Youngsters bereits den Klassenerwerb in der OWL-weit höchsten Jugendspielklasse.

Wie berichtet hatte am Sonntag die 1. Herrenmannschaft des SC Grün-Weiß das Bezirksliga-Derby gegen den TC Rot-Weiß 4:5 verloren.

NW, 7.6..

Gute Platzierungen Trost für fehlenden Titel

TENNIS: Bezirksmeisterschaften der Jüngsten in Herford / 2. Plätze für Kriener, Halfmann und Frank

■ **Kreis Paderborn (flo).** Zum Titelgewinn hat es nicht ganz gereicht, aber immerhin zu mehreren vorderen Plätzen. Bei den Bezirksmeisterschaften der Tennisjüngsten (U8 bis U11) über Pfingsten in Herford kamen die Aktiven aus dem Kreis Paderborn dreimal auf Rang zwei, zweimal auf Rang drei und einmal auf Rang vier. Den Titel nur

knapp verpassten die Vizemeister Maïke Kriener (TC RW Salzkotten, U8), Lisa Halfmann (TC RW Salzkotten), Fabian Frank (SC Grün-Weiß Paderborn). Dritte Plätze gab es für Sven Kranz (SC GW Paderborn), und Kathrin Koloczek (TC Blau-Weiß Delbrück, alle U10). In der Altersklasse kam Jan Hubbert (Hövelhofer TC BW) auf

Platz vier. Diesen Platz errang auch Valentin Günther (TC RW Haaren). Bei den zum 35. Mal ausgetragenen Titelkämpfen standen Spiel und Spaß im Vordergrund.

Die Youngsters absolvieren auch allgemeinsportliche Übungen. Standweitsprung, beidarmiger Medizinballwurf, Sprintstafette und ein Koordinationslauf

standen auf dem Programm. Die Tennisergebnisse und die Resultate aus diesen Übungen flossen in das Gesamtergebnis ein. Am Finaltag demonstrierte zudem der Springseil-Europameister Michael Heller sein Können und vermittelte den Kindern in einem Workshop erste Tricks beim Umgang mit dem Seil.



Gute Platzierungen: Bei den Bezirksmeisterschaften der Tennisjüngsten errangen Pokale für den Tenniskreis Paderborn (v. l.) Lisa Halfmann



WV, 27.6.

Fabian Frank holt den Titel

Westfalenmeister: U 10-Endspiel war Paderborner Finale

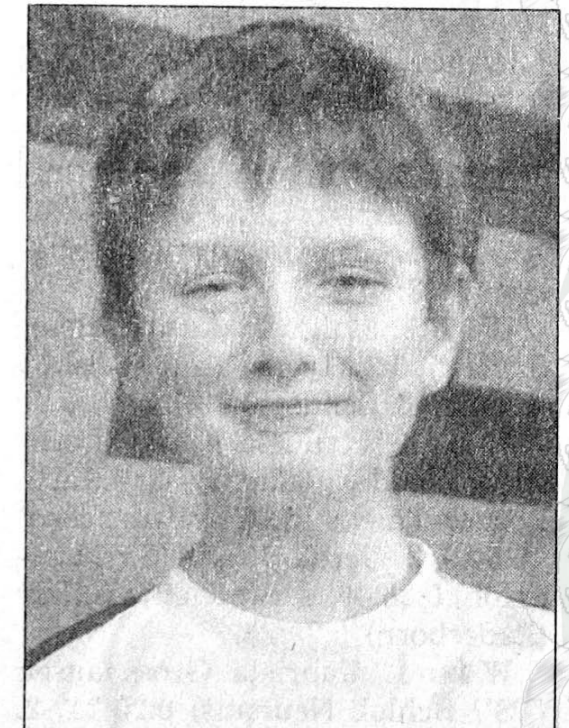
Paderborn (WV). Die U15-Westfalenmeisterschaft im Tennis war ein rein Paderborner Duell. Im Finale schlug Fabian Frank seinen Grün-Weiß-Vereinskollegen Sven Kranz mit 9:5. Ausgetragen wurden die Westfalenmeisterschaften der Altersklasse U10 in Kamen. In einem 16er Feld erledigten die beide Paderborner ihre ersten Spiele souverän. Sven Kranz stand im Halbfinale dem vermeintlichen Favoriten und amtierenden Bezirksmeister Patrick Nobbe (Bünder TC) gegenüber und konnte diesen mit 9:7 besiegen. Fabian Frank hatte es mit Sebastian Ploch (Lüdenscheider TC) zu tun und gewann mit 9:2.

In der letzten Ferienwoche

Im Paderborner Finale zog Sven Kranz den Kürzeren, Fabian Frank setzte sich mit 9:5 durch.



Westfalenmeister Fabian Frank



Vizemeister Sven Kranz

Aufgrund der guten Leistungen wurde Fabian Frank zum Teamcup der Altersklasse U11 eingeladen. Diese Veranstaltung fand in Bergkamen statt, zwei Mannschaften aus OWL nahmen daran teil. Beide Teams kamen ins Endspiel, wobei das Team um Fabian Frank sich knapp geschlagen geben musste (22:26).

In der letzten Ferienwoche

vom 31. Juli bis zum 4. August bietet die Tennisabteilung des SC Grün-Weiß Ferienkurse an. Diese Kurse finden täglich statt. Anmelden kann sich jeder, Alter und Spielstärke sind unerheblich. Die Teilnehmer werden nach Alter und Kenntnissen eingeteilt. Infos unter 05251/9784.



www.scgw.de

Lehrgang Spiel & Sport in Kamen

Trainer Listing: Großes Potenzial bei U10

Mit einem Kurzlehrgang im Landesleistungszentrum in Kamen endete Ende April das dreigeteilte Sichtungskonzept des Westfälischen Tennis-Verbandes (WTV) für den Winter 2005/2006 der Altersklasse U10. Die Inhalte waren zwei Einzelmehrkämpfe, ein Sichtungslerngang mit Überprüfung der Motorik und ein Lehrgang mit einem bestimmten Trainingsschwerpunkt. Thema der

wir uns einen guten Eindruck verschaffen konnten", sagte Jürgen Listing, der in dieser Altersklasse großes Potenzial sieht, was es gilt nun weiter zu fördern. Dabei waren Alina Gimbel (Hagener TC Blau-Gold), Fabian Frank (VfL Thüle), Kathrin Kolozek (Blau-Weiß Delbrück), Sven Kranz (SC Grün-Weiß Paderborn), Lisa Halfmann (Rot-Weiß Salzkotten), Sebastian Ploch (Lüdenscheider TV), Ana-Beatriz Domin-

Verbandstrainer Jürgen Listing (rechts) hatte in Kamen die westfälischen Talente von morgen in der Altersklasse

Tageslehrgänge war die Verbesserung des Doppelspiels: So trainierte diesmal Verbands-trainer Jürgen Listing Volley-Techniken, gemeinsames Vorrücken ans Netz, Stellungsspiel und Serve-and-Volley. Ergänzt wurden die Trainingseinheiten durch Gymnastik, Seilspringen, Fußball und Basketball und trainiert wurde



jeweils vormittags sowie nachmittags drei Stunden. Gastronomisch versorgt wurden die Nachwuchstalente im Kamen von Angelika Guhl, der treuen Seele des Verbandes. Sie sorgte dafür, dass die Kinder auch nach der schöpferischen Pause mit großer Begeisterung bei der Sache waren.

guez (SC Grün-Weiß Paderborn), Tim Diek (Eintracht Dortmund), Katja Fevralev (VfB Fichte Bielefeld), Philipp Motyka (TuS AdH Weidenau), Sandra Lücke (TC Emschertal), Yannik Johannvordersielhorst (TC Grün-Weiß Ennepetal), Laura Deppe (SV Bad Waldliesborn), Nils Assmuth (TuS Oeventrop), Franziska Funke (TG Friederika Bochum), Julina Jasi-enki (TG Rhein-Elbe).

U10 zusammengeholt und trainiert. Nur wer wer ist, konnte der Redaktion niemand mitteilen. Aber die Betroffenen kennen sich ja letztlich selber!
© Westfalen Tennis

WT, 6-2006

NW, 7.8.



Heimvorteil genutzt: Mit (v. l.) Matthias Halfmann (Kleinfeld), Lisa Halfmann (Altersklasse U10, beide TC RW Salzkotten) und Fabian Frank (ebenfalls U10, SC GW Paderborn) holten drei Nachwuchstalente aus dem Tenniskreis Paderborn den Turniersieg bei den 16. Offenen Jugendmeisterschaften der Stadt Salzkotten. FOTO: FRANK LOOSE

Triumph für Kreis-Trio

Salzkotten (flo). Bei der Siegerehrung der 16. Offenen Jugendmeisterschaften der Stadt Salzkotten, dem Sparkassen-Cup 2006, konnte die Turnierleitung am Sonntag drei Talenten aus dem Kreis Paderborn den ganz großen Pokal für den ersten Platz überreichen. Ausgespielt wurden insgesamt 15 Titel in zehn Altersklassen. Insgesamt 204 Jugendliche aus dem gesamten Bundesgebiet hatten bei diesem größten Jugendturnier in der Region auf der Platzanlage des TC Rot-Weiß Salzkotten seit dem vergangenen Mittwoch auch um Sachpreise und wertvolle Punkte für die Deutsche Rangliste gestritten (mehr zum Sparkassen-Cup 2006 in der morgigen Ausgabe).

WTV-Talent-Cup - TV Bergkamen 79

Talente aus Ostwestfalen-Lippe unschlagbar

WT, 8-2006



Ostwestfalen-Lippes Bezirksjugendwart Hans-Joachim Meier hat allen Grund zur Zufriedenheit. Sein OWL-Nachwuchskader beherrschte in Bergkamen den Talent-Cup und blieb im Finale unter sich. © Westfalen-Tennis

Der Talent-Cup des Westfälischen Tennis-Verbandes (WTV) der Juniorinnen und Junioren U11 (Jahrgang 1995) bildet traditionell den Abschluss des Jüngsten-Wettkampfkonzepes und spiegelt zugleich die Qualität der Jüngstenarbeit in den Bezirken wieder. Bei diesem Mannschaftsmehrkampf, jeder Bezirk stellt zwei Teams, werden nicht nur die Tennis-einzel und -doppel, sondern auch die sportmotorischen Übungen und das Fußballspiel gewertet. Zum 18. Mal wurde dieser Wettbewerb ausgetragen und dieses Mal hatte man den Wett-

bewerb dem TV Bergkamen 79 übertragen. „Wir haben uns über die Zusage sehr gefreut!“, erklärte Sportwart und Trainer Michael Fliescher, die sich demzufolge auch für eine weitere Veranstaltung im WTV-Turnierkalender beworben haben. Sportlich gesehen ging dieses Mal wieder kein Weg an den Ostwestfalen vorbei. 15 Mal standen die ostwestfälischen Teams im Finale. Davon zwölf Mal auf dem Siegetreppchen und seit dem Jahr 2002 acht Mal hintereinander. Auch diesmal war das OWL-Team I mit Johanna Meier (TC Hohenhausen), Jacqueline Wilke

Lisa Halfmann siegt zum dritten Mal

15. Sparkassen-Cup beim TC Rot-Weiß Salzkotten

Von Markus Schlotjunker
(Text und Fotos)

Salzkotten (WV). Beim vom TC Rot-Weiß Salzkotten ausgerichteten Sparkassen-Cup vollendete die zehnjährige Lokalmatadorin Lisa Halfmann mit ihrem Sieg in der Klasse U 10 einen lupenreinen Hattrick.



Nach Siegen bei der U 8-beziehungweise U 9-Konkurrenz in den beiden Jahren zuvor holte sich Halfmann durch einen 6:4, 6:2-Endspielerfolg gegen Katja Fevralev (VfB Fichte Bielefeld) auch 2006 den Titel in ihrer Altersklasse und dies ohne jeden Satzverlust. »Da ich gegen meine Gegnerin noch nie verloren habe, bin ich wohl als Favoritin in die Partie gegangen. Das hat mich aber nicht sonderlich gestört. Jetzt bin ich schon stolz, dass ich vor heimischem Publikum den einzigen Titel für den TC Rot-Weiß geholt habe«, freute sich Halfmann. Von ihrem Pokal-Hattrick musste Halfmann aber erst von Mutter Renate aufgeklärt werden. Die wusste auch zu berichten, dass ihre Tochter, die mit sechs Jahren zum ersten Mal bei einem Kleinfeldtennisturnier in Salzkotten auf dem Platz stand, im OWL-Hellweg-Lippe-Ems-Circuit ganz vorne in der Rangliste liegt.

Diese neue Trophy wurde vom Tennisbezirksverband und dem TC RW Salzkotten initiiert und setzt sich aus vier Turnieren – Salzkotten war die zweite Station – zusammen, auf denen die Jugendspieler Punkte sammeln können, um sich für das Masters in Hövelhof (31. August bis 3. September) qualifizieren.

»Dieser Circuit wird sowohl von den Spielern als auch von den Vereinen sehr gut angenommen. Es gibt schon Bewerbungen von weiteren Turniervoranstaltern, die nächstes Jahr mitmachen wollen«, erklärte Bezirksjugendwart Hans-Joachim Meier. Aber nicht nur der neue Wettbewerb, auch der Sparkassen-Cup erfreut sich großer Beliebtheit. »Wir haben bei den Nennungen ein Plus von 180 auf 204 zu verzeichnen. Es kommen Spieler aus Hamburg und Straubing zu uns«, berichtete Meier, der sich besonders über den Empfang aller Aktiven im Salzkottener Rathaus durch Bürgermeister Michael Dreier freute. Als Beispiel für die hohe Akzeptanz nannte Meier Familie Kriem, die nun schon seit einigen Jahren dabei ist und 2007 gleich mit ihrem Heimatverein TC Waiblingen teilnehmen wird.

Kriem-Sohn Lukas schaffte es als Topgesetzter in der U 16-Konkurrenz bis ins Finale gegen Christian Dubbi vom Hövelhofer TC

Christian Beckmann gab alles, unterlag bei den Jungen U 9 aber mit 0:6 und 1:6 gegen den ungesetzten Marvin Galke aus Herzebrock.

Blau-Weiß und war wie seine Schwester Sarah (U 14) in zwei Sätzen erfolgreich.

Als weitere Kreisvertreter schafften im U 10-Wettbewerb Fabian Frank (SC Grün-Weiß Paderborn) nach dem 6:3,7:6-Sieg im vereinsinternen Halbfinal-Duell gegen Sven Kranz und Valentin Günther (TC RW Haaren) den Einzug ins Finale, das Frank deutlich mit 6:1, 6:2 für sich entscheiden konnte.

»Das das finale Match in der U 9-Konkurrenz der Jungen eben so deutlich ausfallen würde, war wohl nicht geplant. Der an eins geführte Christian Beckmann ging gegen den ungesetzten Marvin Galke (TC Herzebrock) als Favorit ins Endspiel, musste sich aber mit 0:6, 1:6 geschlagen geben. Seinen Humor hatte Beckmann aber nicht verloren. Als ihm TC RW-Trainer Milan Liveric beim Stand von 0:6, 1:4 im Vorbeigehen aufmunterte, lachte Beckmann kurz auf.

Überhaupt herrschte auf der Anlage in Salzkotten eine entspannte Atmosphäre. Das blieb auch nach dem Erstrunden-Aus (4:6, 0:6 gegen Katharina Regel aus Hamburg) der einzigen heimischen Starterin bei den Junioren, Frederike Zolke, so.

Dazu trugen auch die ganz jungen Teilnehmer bei, die bei dem Kleinfeldturnier ihr Können bewiesen. So viel gutes Tennis bewog Bürgermeister Dreier (unterbrach seinen Schützenfestbesuch in Verne) dazu, bei der Siegerehrung seinem Stolz darüber Ausdruck zu verleihen, was beim TC RW Salzkotten auf und neben dem Platz geleistet werde.

Ergebnisse

Mädchen

Kleinfeldturnier: 1. May-Britt Schneider (TTC Verl), 2. Lina Beier

(TC RW Salzkotten), 3. Malke Kriener (TC RW Salzkotten), 4. Julia Ellermann (TC Dornberg), 5. Laura Wloka (TV Erwitte), 6. Janina Müller (TC Herford), 7. Anika Brieger (TC RW Salzkotten).

U 10 Finale: Lisa Halfmann (TC RW Salzkotten) - Katja Fevralev (VfB Fichte Bielefeld) 6:4, 6:2.

U 12 Finale: Helena Koll (Gütersloher TC RW) - Jenny Kammann (TC Rödinghausen) 6:2, 6:3.

U 14 Finale: Sarah Kriem (TC Waiblingen) - Franziska Regel (Rahstedter HTC) 6:3, 6:4.

U 16 Endstand: 1. Tanya Schreyer (Bünder TC), 2. Kerstin Heppe (TC GW Lippstadt), 3. Julia Becker (TTC Verl).

U 21 Finale: Carolin Neumann (Andernacher TC) - Katharina Fedler (TC BW Halle) 2:6, 6:4, 6:3.

Jungen

Kleinfeldturnier: 1. Matthias Halfmann, 2. Nick Vrban, 3. Cedric Wegener (alle TC RW Salzkotten), 4. Julian Knop (TC BW Soest), 5. Leander Büttmann (TC Dornberg), 6. Tim Oberndieck (TC RW Lage), 7. Tom Hanke (TC Dornberg), 8. Mika Oberndieck (TC RW Lage).

U 9 Finale: Christian Beckmann (TC RW Salzkotten) - Marvin Galke (TC Herzebrock) 0:6, 1:6.

U 10 Finale: Fabian Frank (SC GW Paderborn) - Valentin Günther (TC RW Haaren) 6:1, 6:2.

U 12 Finale: Lukas Bartels (Bielefelder TTC) - Malte Glemmy (TC RW Lage) 6:3, 6:0.

U 14 Finale: Stefan Sturm (SV RW Mastholte) - Jan Wloka (TV Erwitte) 7:6, 6:4.

U 16 Finale: Lukas Kriem (TC Waiblingen) - Christian Dubbi (Hövelhofer TC BW) 6:1, 7:5.

U 18 Finale: Nico Lienau (TC BW Halle) - Ramon Wagner (TC RW Lage) 5:7, 1:6.

U 21 Finale: Tobias Michael (TC Langenhagen) - Alexander Dressing (Bielefelder TTC) 2:6, 1:6.

WB, 7.8.

Westfälischer Einzel-Jüngstenmehrkampf

Die Sieger heißen Kathrin Koloczek und Fabian Frank

Beim letzten Einzel-Jüngstenmehrkampf der Altersklasse U10 des Westfälischen Tennis-Verbandes (WTV) vor den Sommerferien wurden die Beteiligten mit herrlichem Sonnenschein beschenkt. Im Landes- und Leistungszentrum des Verbandes in Kamen waren es gerade die Kinder aus Ostwestfalen-Lippe, die die Spielfelder beherrschten. Bei den Jungen gab es am Ende Platz eins, zwei und drei, bei den Mädchen die Plätze eins, drei und fünf. In



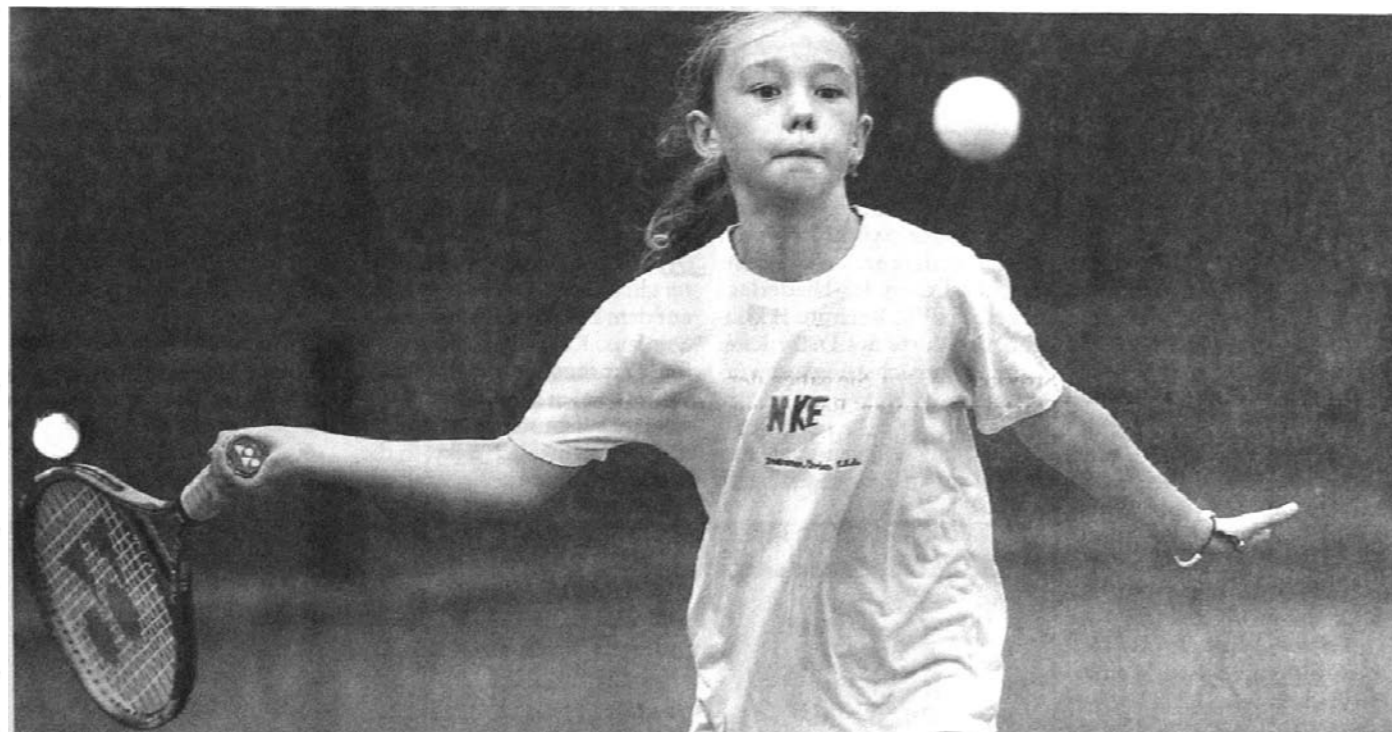
Pokale für Sieger und Plazierte beim Westfälischen Einzel-Jüngstenmehrkampf in Kamen für (stehend von links): Laura Deppe, Sebastian Ploch, Jannik Johannvordersielhorst, Sonja Hessefort, Kathrin Koloczek, Hans-Joachim Meier (Bezirksjugendwart OWL), Alina Gimbel, Franziska Bette, Luisa Sauter, Franziska Funke, Karolin Kowall, Ana-Beatriz Domingues, Lisa Halfmann, Hjördis Nüsken und WTV-Verbandstrainer Jürgen Listing, (sitzend von links): Mark Witten, Pablo von der Heyden, Tim Diek, Nils Assmuth, Valentin Geier, Patrick Nobbe, Sven Kranz, Fabian Frank. © Westfalen-Tennis

WT, 8-2006

71 Netphen) das Finale.

In der Jungen-Konkurrenz beherrschte dieses Mal Fabian Frank vom SC Grün-Weiß Paderborn die Konkurrenz. Auch sein Vereinskamerad Sven Kranz war im Finale chancenlos: 178:131 war das Ergebnis, welches sich aus den Punkten der motorischen Übungen und dem Tennis-match zusammensetzt. Kranz hatte im Halbfinale Patrick Nobbe (Bünder TC) mit 171:142-Punkten ausgeschaltet. Im Spiel

um Platz drei konnte sich dieser rehabilitieren und gegen Sebastian Ploch (Lüdenscheider TV) mit 162:121-Punkten durchsetzen. Die Nebenrunde gewann Maximilian Flüggen (TuS Ickern) vor Pablo von der Heyden vom TC Mengede. WTV-Verbandstrainer Jürgen Listing war mit der Veranstaltung mehr als zufrieden, zumal die Leistungen der jungen Talente auch bei diesen sommerlichen Temperaturen ansprechend waren.



Vorjahressiegerin: Stefanie Schmidt (SC Grün-Weiß Paderborn) versucht bei den Kreisjugendmeisterschaften ihren Titel in der Altersklasse U10 zu verteidigen. FOTO: FRANK LOOSE

200 Aktive an der Filzkugel

TENNIS: Heute beginnen die Jugend-Kreismeisterschaften

VON FRANK LOOSE

■ **Kreis Paderborn.** Viel los ist derzeit im Tenniskreis Paderborn. Die Meisterschaften der Erwachsenen sind gestern zu Ende gegangen, die Titelkämpfe der Jugend beginnen heute, Montag.

Bis zum Wochenende sind die Platzanlagen der Vereine SC Blau-Weiß Ostenland (Tennisabteilung), FC Westerloh-Lippeling (Tennisabteilung) und TC Blau-Weiß Delbrück die Anlaufstellen für den Tennishochwuchs im Kreis. Wie bereits vor

einen Jahr haben wieder an die 200 Aktive ihre Meldung abgegeben. Die Finalspiele finden am Sonntag, 27. August, vorwiegend am Hauptspielort Ostenland statt.

Ausgetragen werden sowohl Einzel- als auch Doppelkonkurrenzen in verschiedenen Altersklassen. Spielorte für die Jungen/Junioren sind: U10 in Delbrück, U12, U14 und U16 in Ostenland, U18 in Lippling. Bei den Mädchen/Juniorinnen spielen die U10 in Ostenland, die U12 und die U14 in Delbrück, die U16 und die U18 in Lippling. Den Turnierauftritt machen

heute, 15 Uhr, die Junioren U14. Die U12 beginnen am Dienstag, die U10 am Mittwoch, ebenso wie die Juniorinnen U16 und U18. Die Juniorinnen U14 und die Junioren U16 starten am Donnerstag, die Junioren U18 am Freitag. Die Doppelkonkurrenzen beginnen ebenfalls nicht vor Freitag. Die Kleinfeldkonkurrenz (mit Konditionswettkampf für die Jahrgänge 1998 und jünger) läuft am Samstag, 26. August, ab 13 Uhr in Lippling.

An allen Spieltagen bis inklusive Freitag wird ab 15 Uhr gespielt. Am Samstag und am Fi-

nsonntag beginnen die Spiele um 9 Uhr. Die Siegerehrung ist für Sonntag, 17 Uhr, vorgesehen. Bei der Siegerehrung gibt es neben vielen Pokalen und Urkunden auch noch eine Überraschung mit Musik und Tanz.

Die einzelnen Spieltermine der Teilnehmer sind im Internet abrufbar. Dort gibt es mit dem Turnierbeginn auch einen tagesaktuellen Ergebnisdienst und die weiteren Spielansetzungen. Ab Mittwoch sind dort zudem die Spieltermine für die Doppelkonkurrenzen einzusehen. Die Adresse lautet: www.sc-ostenland.de



NW, 25. 8. 16 Titel warten auf ihre Meister

Stefanie Schmidt

TENNIS: Sonntag fallen Entscheidungen im Kreis

■ **Delbrück-Ostenland (flo).** Bei den Tennis-Kreisjugendmeisterschaften fallen an diesem Sonntag die Entscheidungen. Ab 9 Uhr stehen auf der Platzanlage der Tennisabteilung des SC Blau-Weiß Ostenland die Finalspiele an. Insgesamt zwölf Einzel- und vier Doppeltitel werden vergeben. Für die abschließende Siegerehrung (gegen 17 Uhr) haben die Organisatoren eine musikalische Überraschung angekündigt.

Der Samstag ist überwiegend der Kleinfeldkonkurrenz (ab 13 Uhr auf den Plätzen des FC Westerloh-Lippeling, 30 Teilnehmer, Endrunde am Sonntag in Ostenland) den Halbfinalspielen und den Doppeln vorbehalten.

Nicht im U18-Halbfinale (Sonntag, 10.30 Uhr in Ostenland) wird Frederike Zolke stehen (Salzkotten). Die Titelverteidigerin musste ihre Teilnahme erkrankt absagen. Nachfolgerin könnte die erst 13-jährige Katharina Schmidt (GW Paderborn) werden.

Das Finale findet am Sonntag gegen 13.30 in Ostenland statt. Und zwar zeitgleich mit dem Finale der U18-Junioren. Dort ist der Salzkottener Stephan Eckelt der Titelfavorit.

Weitere Spieltermine und Spielorte sowie die tagesaktuellen Ergebnisse sind auch im Internet abrufbar. Die Adresse lautet www.sc-ostenland.de

Stephan Eckelt weiter u Tennis-Kreismeisterschaften der Jugend: Katharina Schr

Ostenland (be). Bei den Jugend-Kreismeisterschaften konnte sich jetzt Stephan Eckelt (17, TC RW Salzkotten) in der U 18-Junioren-Konkurrenz durchsetzen. Bei den U 18-Juniorinnen schaffte es die erst 13-jährige Katharina Schmidt (GW Paderborn) auf Platz eins.

»Der Sieg von Stephan Eckelt ist keine Überraschung«, sagt Tennis-Bezirksjugendwart Hans-Joachim Meier und fügt hinzu: »Stephan hat in den vergangenen Jahren schon die U 14- und U 18-Konkurrenz dominiert.« Für eine Überraschung sorgte Nils Schlüter vom TC RW Salzkotten. »Nils konnte den auf Platz drei gesetzten Julian Ramsch vom TC RW Dahl in zwei Sätzen schlagen«, so Meier. Der Sälzer scheiterte erst im Viertelfinale an Eckelt.

»Ein dickes Lob gebührt den Juniorinnen«, betont Meier. Besonders die U 10-Spielerinnen wie Lisa Halfmann und Kathrin Koloczek gehören zu den besten Nachwuchskräften im Bezirk. »Ei-

nige wurden vom Westfälischen Verband zum Einzelmehrkampf der Nordverbände eingeladen, das ist eine besondere Auszeichnung«, verrät der Bezirksjugendwart. Bei den U 10-Junioren kam Sven Kranz auf Platz eins, gefolgt von Fabian Frank (beide SC GW Paderborn). Valentin Günther (TC RW Haaren), der beim Deutschen Jüngstenturnier des Tenniskreises Lippe nur knapp das Halbfinale verpasste, wurde Dritter.

Ergebnisse

Junioren Einzel Hauptrunde: U 18: 1. Stephan Eckelt (TC RW Salzkotten), 2. Marco Nieschwietz (TC RW Salzkotten), 3. Peter Summerauer (TC RW Dahl); **U 16:** 1. Christian Dubbi (Hövelhofer TC BW), 2. Marian Bokel (TC RW Salzkotten), 3. Daniel Rudolphi (Hövelhofer TC); **U 14:** 1. Robin Nieschwietz (TC RW Salzkotten), 2. Finn Hoellen (SC GW Paderborn), 3. Maximilian Mayer (TC RW Salzkotten); **U 12:** 1. Wilhelm Günther (TC RW Haaren), 2. Jan Hubbert (Hövelhofer TC BW), 3. Lars Kettelgerdes (TC Westenholz); **U 10:** 1. Sven Kranz (GW Paderborn), 2. Fabian Frank (GW Paderborn), 3. Valentin Günther (TC RW Haaren); **Junioren Doppel Haupt-**

runde: U 16: 1. Christian Dubbi/Daniel Rudolphi (beide Hövelhofer TC), 2. Marian Bokel/Robin Nieschwietz (beide TC RW Salzkotten), 3. Lukas Diekhans/Lucas Hagemeister (beide SC GW Paderborn), 3. Finn Hoellen (SC GW Paderborn)/Florian Rudolphi (Hövelhofer TC); **U 12:** 1. Thorben Frank/Fabian Frank (beide SC GW Paderborn), 2. Timo Höber/Sven Kranz (TC Westenholz, GW Paderborn); **Juniorinnen Einzel Hauptrunde: U 18:** 1. Katharina Schmidt (GW Paderborn), 2. Ann-Theres Hagenhoff (TC Westenholz), 3. Anja Amediek (TC RW Dahl); **U 16:** 1. Christin Klute (TC RW Haaren), 2. Evelyn Düllings (TC RW Salzkotten), 3. Ricarda Stratmann (TC RW Haaren); **U 14:** 1. Sina Schaaf (Hövelhofer TC), 2. Laura Hubbert (Hövelhofer TC), 3. Nadine Klute (TC RW Haaren); **U 12:** 1. Jaqueline Mozuch (GW Paderborn), 2. Antonia Cubelic (GW Paderborn), 3. Anna-Lena Bours (TC Leiber); **U 10:** 1. Lisa Halfmann (TC RW Salzkotten), 2. Beatriz Domingues (GW Paderborn), 3. Kathrin Koloczek (TC BW Delbrück); **Juniorinnen Doppel Hauptrunde: U 14:** 1. Katharina Schmidt/Jaqueline Mozuch (beide GW Paderborn), 2. Sina Schaaf/Laura Hubbert (beide Hövelhofer TC); **U 12:** 1. Lisa Halfmann (TC Salzkotten)/Kathrin Koloczek (TC Delbrück), 2. Beatriz Domingues/Stefanie Schmidt (beide GW Paderborn).



Katharina Schmidt



Inangefochten vorn nidt (13) gewinnt die Juniorinnen-U 18-Konkurrenz



Die Einzel-Sieger (v.l.): Kreissportwart Hans Meier, Sven Kranz, Kreissportwartin Birgit Schaaf, Franziska Ettl, Günther Wilhelm, Cedric Wegener, Sina Schaaf, Christian Dubbi, Jaqueline Mozuch, Robin Nieschwietz, Stephan Eckelt, Lisa Halfmann, Christin Klute, Katharina Schmidt, Kreissportwartin Irmgard Renneke. Foto: WV



Tennis-Talente: Die Jugend-Kreismeister 2006 mit den Turnierverantwortlichen Hans Joachim Meier (l.), Birgit Schaaf (3. v. l.) und Irmgard Renneke (r.).

Katharina zeigt's den Großen

TENNIS: 13-Jährige vom SC GW Paderborn holt sich den U-18-Titel bei den Jugend-Kreismeisterschaften

VON FRANK LOOSE

■ **Delbrück-Ostenland.** An die letzte Niederlage gegen einen gleichaltrigen Kontrahenten aus dem Kreisgebiet kann sich Stephan Eckelt gar nicht mehr erinnern. Auch nicht an die Anzahl der ersten Plätze, die er inzwischen bei den Kreismeisterschaften des Paderborner Tennish Nachwuchses errungen hat. Am Sonntag fügte der Seriensieger vom TC RW Salzkotten einen weiteren Kreistitel hinzu (wir berichteten).

Auf den Plätzen des TC Ostenland gewann der 17-Jährige das Finale der U18 mit 6:4 und 7:6 gegen seinen Vereinskollegen Marco Nieschwietz. Allerdings war der Seriensieger mit seinem Spiel nicht zufrieden. Lichten Momenten, wie druckvollen Aufschlägen und Winnern mit der Vorhand, standen besonders im zweiten Satz zu viele unerzwungene Fehler gegenüber. Doch der Bezirksligaspieler rettete sich in den Tie-Break. Dort ging er wieder sicherer zu Werke und entschied das Match mit 7:1 für sich.

Die erst 13-jährige Katharina Schmidt vom SC Grün-Weiß Paderborn holte sich die Kreis-



Prima durchgezogen: Katharina Schmidt (13) setzte sich gegen die ältere Konkurrenz durch. FOTO: LOOSE

krone bei den U18-Juniorinnen. Im Finale behielt Schmidt mit 7:5 und 6:1 gegen Ann-Theres Hagenhoff vom TC Westenholz die Oberhand. (Aufgrund einer Übertragungspanne hatten wir gestern die Finalniederlage von Schmidt vermeldet. Wir bitten den Fehler zu entschuldigen.)

Nichts zu bemängeln gab's ob des Turniererfolges für Vater Alexander Schmidt. Fast nichts. Denn in Satz eins gab er seiner Tochter vom Zaun aus mit einer

flüchtigen Geste (Mundwinkel nach oben gezogen) zu verstehen, sie möge doch mit einem etwas freundlicheren Gesicht über den Court laufen. Katharina hatte da gerade ein Leistungsloch, vergab Satzbälle und ihre komfortable 5:2-Führung.

Als Ziel solcher Kritik befindet sich die neue U18-Kreismeisterin übrigens in illustrier Gesellschaft: Klaus Hofsäss, Ex-Damenbundestrainer, monierte hängende Mundwinkel bei der

13-jährigen Steffi Graf – und wurde ebenso ignoriert wie Vater Schmidt. Die spätere Grand-Slam-Gewinnerin entgegnete damals: „Willst du, dass ich Tennis spiele oder dass ich lache?“

Für Katharina Schmidt lief's in Satz des Finales zwei wieder besser und ihre Miene hellte sich zusehends auf. Auch dank ihr avancierte der SC Grün-Weiß Paderborn mit fünf ersten Plätzen (von 16) zum erfolgreichsten Verein der Meisterschaften,

die dieses Mal in Ostenland, Delbrück, Lippling sowie Boke und Steinhorst ausgetragen wurden. Knapp 200 Aktive waren am Start. Weitere Endspielergebnisse der Kreismeisterschaften:

◆ **Juniorinnen:**

U16: Christin Klute (TC RW Haaren) – Evelyn Düllings (Salzkotten) 6:3, 6:4; U14: Sina Schaaf – Laura Hubbert (beide Hövelhofer TC BW) 5:7, 6:4, 6:3; U12: Jaqueline Mozuch – Antonia Cubelic (beide GW Paderborn) 6:0, 6:2; U10: Lisa Halfmann (Salzkotten) – Beatriz Domingues (GW Paderborn) 6:3, 7:5; Kleinfeld: 1. Franziska Ettl (TC Schloß Neuhaus) ; Doppel Jahrgang 92/93: Schmidt, K./Mozuch – Schaaf/Hubbert, L.) 6:2, 6:0; Jahrgang 94/95: Halfmann, L./Kathrin Koloczek (Delbrück) – Domingues/Stefanie Schmidt (GW Paderborn) 6:1, 3:6, 7:6.

◆ **Junioren:**

U16: Christian Dubbi (Hövelhof) – Marian Bokel (Salzkotten) 6:1, 6:2; U14: Robin Nieschwietz (Salzkotten) – Finn Hoellen (GW Paderborn) 6:1, 6:2; U12: Wilhelm Günther (Haaren) – Jan Hubbert (Hövelhof) 6:1, 6:2; U10: Sven Kranz – Fabian Frank (beide GW Paderborn) 6:3, 6:0; Kleinfeld: 1. Cedric Wegener (Salzkotten); Doppel Jg. 90/91: Dubbi/Rudolphi, D. (Hövelhof) – Bokel/Nieschwietz, R. 6:2, 6:3; Jg. 94/95: Frank, T./Frank, F. (GW Paderborn) – Kranz/Höber, T. (GW Paderborn/TC Westenholz) 4:6, 6:0, 7:6.

NW, 6.9.

Frank triumphiert im Finale

TENNIS: GW-Talent schlägt seinen Vereinskollegen Kranz beim Masters

VON FRANK LOOSE

■ **Hövelhof. Mal gewinnt der eine, mal der andere. So läuft es derzeit auf dem Tennisplatz zwischen Fabian Frank und Sven Kranz. Die beiden Nachwuchshoffnungen des SC Grün-Weiß Paderborn standen sich am Sonntag in Hövelhof beim Mastersturnier des OWL-Hellweg-Lippe-Ems-Circuit 2006 im Endspiel der Altersklasse U10 gegenüber. Wie gestern bereits berichtet, gewann Fabian das Match glatt 6:4 und 6:2.**

Beim Finale der Jugendkreismeisterschaften die Woche zuvor war es noch genau anders herum gelaufen und Fabian gegen Sven deutlich 3:6 und 0:6 unterlegen. Über die gesunde sportliche Rivalität der beiden Youngsters freut sich Hans-Joachim Meier. „Nicht nur im Bezirk sondern auch im Verband sind wir mit unseren U10ern Spitze“, sagte der Kreis- und Bezirksjugendwart in Personalunion am Sonntag während der Masters-

Endspiele, die aufgrund des Regenwetters in die Halle (Hövelhof und Lippstadt) verlegt werden mussten. Die positive Einschätzung Meiers trifft auch auf Lisa Halfmann (TCRW Salzkotten) zu.

Daran ändert die knappe Endspielniederlage gegen Laura Deppe (Bad Waldliesborn) nichts. Schließlich war es in diesem Sommer erst die zweite Niederlage (beide gegen Deppe) bei einem Turnier für die Sälzerin. Dem stehen drei U10-Turniersiege (drei Starts) beim OWL-Hellweg-Lippe-Ems-Circuit 2006 sowie der Erfolg bei den Jugendkreismeisterschaften sowie mehrere gute Ergebnisse auf Verbandsebene gegenüber. Und gegen Laura Deppe hat Lisa in den vergangenen Monaten auch schon zwei Mal gewinnen können.

Der vierte Mastersfinalist aus dem Kreisgebiet war der Hövelhofer Lokalmatador Christian Dubbi. Gegen Dauerkontrahent Lars Werner (Lage) reichte es aber auch dieses Mal nicht zum Sieg. Dubbi unterlag (wie vor 14



Hat gut lachen: Fabian Frank gewinnt die Altersklasse U10.

Tagen im Finale von Geseke) in zwei Sätzen.

Weitere vordere Platzierungen beim Masters gelangen Kathrin Koloczek (Delbrück, 3. Platz, U10), Sina Schaaf (Hövelhof) (3. Platz, U14), Sebastian Rübels

chloß Neuhaus, 3. Platz, U16). Am kommenden Wochenende sind die Courts des Hövelhofer TC Blau-Weiß erneut Schauplatz von Jugendturnieren. Dann sind die OWL-Junior-Tour 2006 (U9) und die OWL-Kids-Tour 2006 (U8, Kleinfeld, ab Sonntag) zu Gast. Spielbeginn am Samstag und Sonntag ist jeweils 10 Uhr.

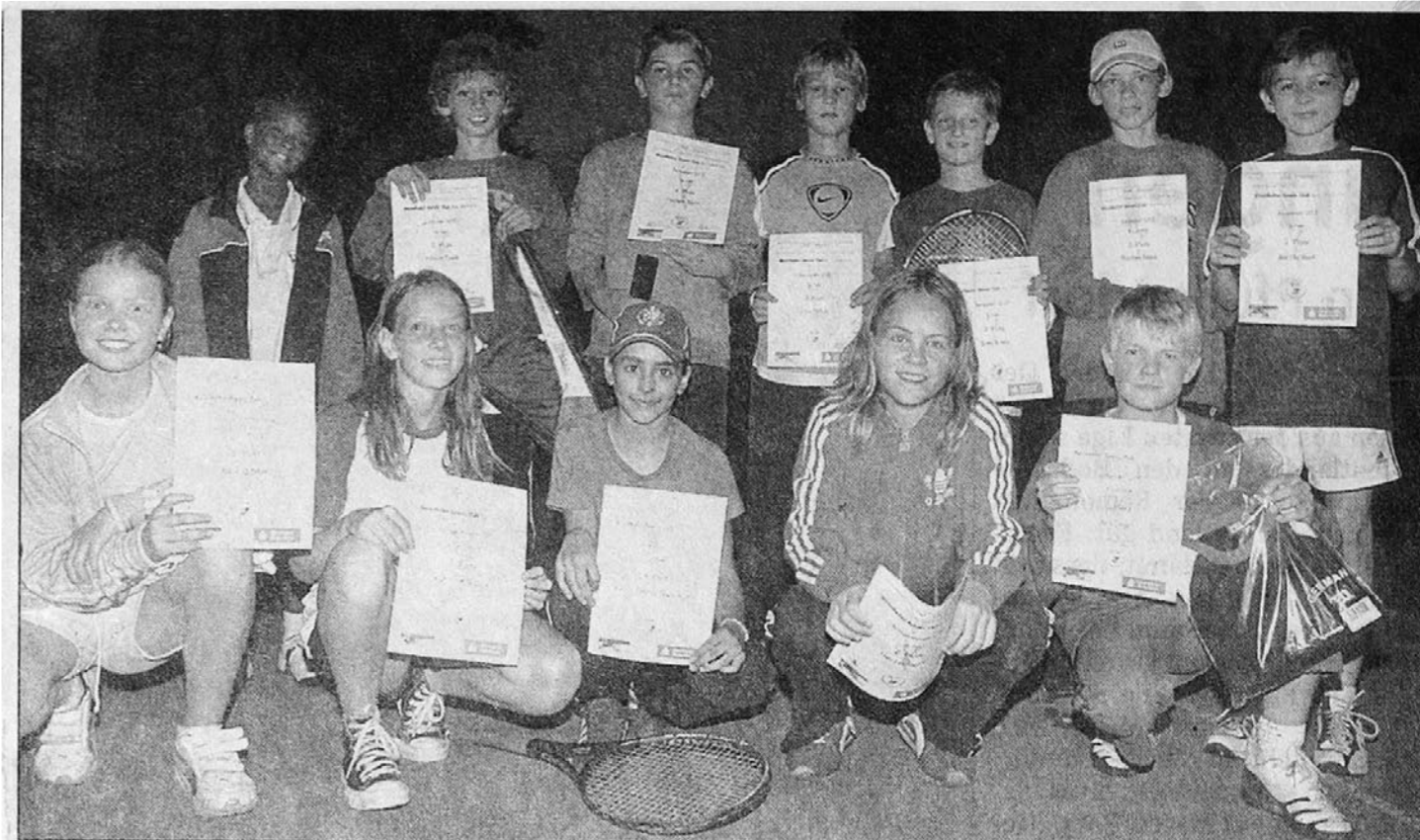
◆ **Die Finals im Überblick:**

Junioren U16: Valeria Jäger (Hamm) – Julia Becker (Verl) 6:0 6:0; U14: (Gruppenspiele) 1. Jaqueline Reuter (Göttingen), 2. Jeanette Fischer (Alhen); U12: 1. Helena Koll (Gütersloh), 2. Jacqueline Wilke (Lemgo), U10: Laura Deppe (Bad Waldliesborn) – Lisa Halfmann (Salzkotten) 5:7 7:5, 4:7 (dritter Satz als Tie-Break gespielt).

Junioren U16: Lars Werner (Lage) – Christian Dubbi (Hövelhof) 6:3, 6:3; U14: Stefan Hoffrichter – Stefan Sturm (beide Mastholte) 6:3, 6:4; U12: Lukas Bartels (Bielefeld) – Jan-nick Rother (Horn) 7:5, 0:6, 6:4; U10: Fabian Frank – Sven Kranz (beide GW Paderborn) 6:4, 6:2.



WV, 9.9.



Tennis: gute Platzierungen für heimische Junioren

Bei den OWL-Masters in Hövelhof erreichten die heimischen Tennis-Junioren gute Platzierungen. Im Finale U 16-Junioren musste sich Lokalmatador Christian Dubbi (TC Hövelhof) geschlagen geben. Bei den U 14-Junioren kam Sina Schaaf (TC Hövelhof) auf den 3. Platz. Freuen sich über ihre guten Ergebnisse (v.v.l.): Patrizia Ettler (TC Schloß Neuhaus), Kathrin

Kolloczek (TC Delbrück), Ana Beatriz Dominques (GW Paderborn), Lisa Halfmann (TC Salzkotten), Jens Stroth (TC Hövelhof); (h.v.l.) Yero Diallo (TC Salzkotten), Fabian Frank, Marijan Curic (beide GW Paderborn), Timo Höber (TC Westenholz), Sven Kranz, Torben Frank (beide GW Paderborn), Jan Hubbert (TC Hövelhof). be/Foto: Mario Berger

Fabian Frank

Sven Kranz





Aufstieg in die OWL-Liga: Die U18 des SC Grün-Weiß Paderborn mit (v. l.) Vicki Blaszczyk, Katharina Schmidt, Christina Hämmerling und Matea Cubelic wurde Kreisklassen-Meister und spielt in der nächsten Saison in der höchsten Liga des Tennisbezirks. FOTO: FRANK LOOSE

Meisterliche Mädels



TENNIS: U12 und U18 des SC Grün-Weiß Paderborn holen Meistertitel

VON FRANK LOOSE

■ **Kreis Paderborn.** Mit einem großen Erfolg für den Tennish Nachwuchs im Kreis Paderborn gingen jetzt die Jugendmannschaftswettbewerbe 2006 in den Ostwestfalen-Ligen zu Ende. Die U12-Juniorinnen des SC Grün-Weiß Paderborn blieben ungeschlagen und grüßen als neuer OWL-Meister. Das Team um U12-Kreismeisterin Jaqueline Mozuch gewann fünf von sechs Begegnungen.

Einzig beim 3:3 gegen den späteren Vizemeister TC BW Lemgo gab es eine Punkteteilung. Der TC RW Salzkotten schaffte den Klassenverbleib. Ein Sieg und ein Unentschieden bedeuteten am Ende Tabellenrang sechs. Den Klassenverbleib schafften auch die U12-Junioren des TC Rot-Weiß. Ihnen reichte in ihrer Sechser-Gruppe ein Sieg. Der SC Grün-Weiß kam hier mit drei Siegen und zwei Niederlagen auf Platz drei.

Bei den älteren Jahrgängen war aus dem Kreisgebiet einzig der TC RW Salzkotten mit weiteren Teams in der OWL-Liga vertreten. Die U15-Junioren blieben ohne Sieg und müssen im kommenden Jahr in der Kreisliga ran. Mit zwei Siegen machten es die U15-Juniorinnen besser. Platz vier unter sechs Teams war der Lohn.

Die U18-Junioren mit U18-Kreismeister Stefan Eckelt an der Spitze spielten eine solide Saison und landeten in ihrer Fünfer-Gruppe mit zwei Siegen und zwei Niederlagen auf Platz drei. Unglücklich lief die Spielzeit für die U18-Juniorinnen des TC Rot-Weiß. Zwei Remis reich-

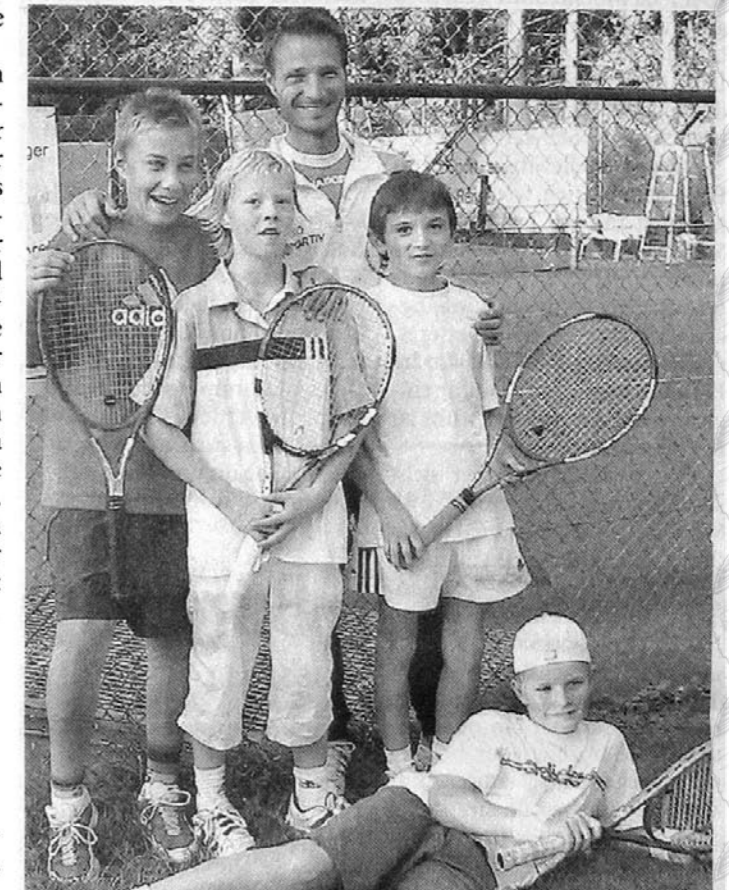
ten nicht, um den Abstieg in die Kreisklasse zu verhindern.

Der Tenniskreis Paderborn wird aber dennoch auch im kommenden Jahr mit einer U18-Frauenmannschaft in der höchsten Liga des Tennisbezirks vertreten sein. Der SC Grün-Weiß Paderborn blieb in der Kreisklasse unangefochten und hatte in der nachfolgenden Aufstiegsrunde ebenfalls keine Mühe. Den Startplatz in der OWL-Liga 2007 verdienten sich die jungen GW-Damen um U18-Kreismeisterin Katharina Schmidt durch eine blitzsaubere Spielzeit ohne Punktverlust. Gleiches gelang auch den U12-Junioren des Hövelhofer TC Blau-Weiß mit Jan Hubbert an der Spitze.

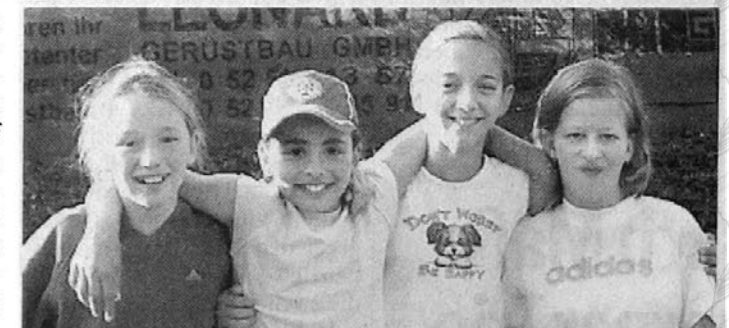
Salzkottener Trio siegt im Kleinfeld

Bei den beiden Jugendturnieren (OWL-Junior-Tour 2006, U9 und OWL-Kids-Tour 2006, Kleinfeld) am Wochenende in Hövelhof errangen zahlreiche Teilnehmer aus dem Kreisgebiet vordere Platzierungen.

Bei den Minis der U9 kam Yero Diallo auf Platz zwei, Christian Beckmann (beide Salzkotten) auf Platz fünf und Patricia Ettl (Schloß Neuhaus) auf Platz acht. Im Kleinfeld spielten Lina Beier (1. Platz) sowie Matthias Halfmann (2. Platz) und Cedric Wegener (3. Platz, alle Salzkotten) besonders erfolgreich. Bei allem sportlichen Eifer standen bei den jüngsten Tennis-Talenten aber eindeutig der Spaß und die Freude am Spiel im Vordergrund.



Blieben ohne Punktverlust: Die U12 des Hövelhofer TC BW um (v. l.) Timo Müller, Niclas Rudolphi, Trainer Petar Vidakovic und Jan Hubbert sowie (liegend) Jens Stroth wurde souverän Meister. FOTO: TC BW

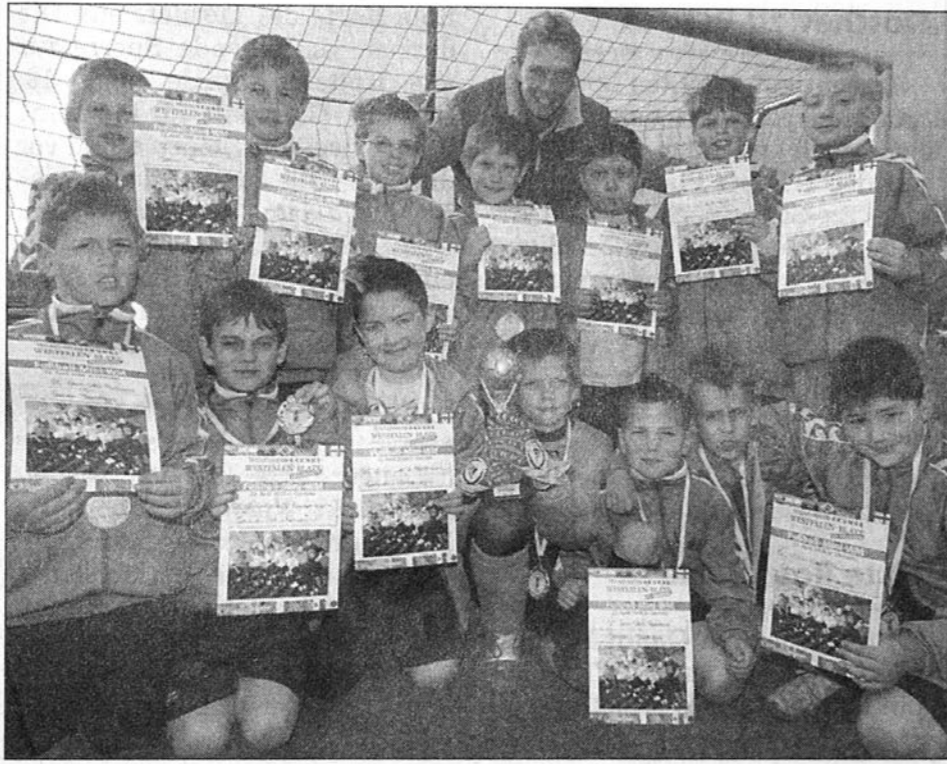


Die neuen OWL-Meister: Die U12 des SC Grün-Weiß Paderborn mit (v. l.) Stefanie Schmidt, Beatriz Domingues, Jacqueline Mozuch und Antonia Cubelic. Es fehlt Olivia Marynowski. FOTO: SC GRÜN-WEISS

WV, 31.12.

Serbien siegt bei der Mini-WM

Was die Großen können, schaffen die Kleinen schon lange. Vor der Fußball-Weltmeisterschaft im eigenen Land richtet diese Zeitung eine **Mini-WM** in Warburg-Germete aus, an der 32 Teams aus dem Hochstift teilnehmen und in den Original-WM-Gruppen und Trikots der Länder antreten. Am Ende jubelt nicht Italien, sondern Serbien-Montenegro über den Titel. Dahinter steckt der SC Grün-Weiß Paderborn (Foto), der im Finale den SuS Westenholz, der Tunesien vertritt, mit 2:1 besiegt. Dritter werden die SF Warburg (Angola) mit einem 2:1 gegen den SV Höxter (Brasilien).



← (zum Inhaltsverzeichnis)



Karneval:

NW Paderborn

NW, 27.2.

NR. 49, MONTAG, 27. FEBRUAR 2006



Politischer Fingerzeig durch Narrenbrille: Die Tennisabteilung des SC Grün-Weiß Paderborn nahm die Großprojekte der Stadt auf's Korn. Die „Großpausstelle“ krankte an Symptomen wie der Paragon-Arena, den Kammerspielen oder der Stadtverwaltung.

(mehr nächste Seite)



Wagendeko: Christiane Kuhlkamp mit Bauarbeiter Bus

valist und verriet leise: „Es ist so toll, so bunt angemalt zu sein.“ Passend zu den hervorblitzenden Sonnenstrahlen waren er und seine Freunde als Sonnen und Blumen verkleidet, weil sie in die „Sonnen- und Blumen-gruppe“ des St. Pankratius-Kinder-garten gehen.

2.500 Aktive und über 100 Gruppen

Jonas ist einer von 2.500 Aktiven in etwa 100 Gruppen, an deren Spitze das Mümmelprinzenpaar Barbara und Andreas Gorecki steht und für die am Samstag der große Tag gekommen war. Einige hatten seit Monaten an ihren Wagen gebaut, um von hoch oben für den gebührenden Kamellenregen zu sorgen. Wie die Tennisabteilung des SC Grün-Weiß Paderborn, die aus ihrem Wagen eine „GroßPAUSStelle“ gemacht hatten. Mit von der Partie: Bürgermeister Heinz Paus – nicht leibhaftig, sondern als ausgestopfter Bauarbeiter. Mit dieser Idee wiesen sie auf das aktuell wohl größte Problem des Stadt-oberhauptes hin. Schlagwörter wie „Paragon-Arena“, „Rolandsbad“ und „Kammerspiele“ durften natürlich auch nicht fehlen.

Besonders das Reizthema „Stadionbau“ tauchte immer wieder auf. Fußballlastig im positiven Sinne erschienen hingegen die zahlreichen WM-Ideen. Immer wieder tauchten Fußbälle auf Köpfen, an Kostümen und als Embleme auf. Neben Repräsentanten der WM-Vorfreude zierten Slogans zum Thema Gammelfleisch und Pisa verschiedene Gruppen. Weniger politisch, aber gleichermaßen schön präsentierte sich das Kin-



Die Schöne und das Biest: Nicole Goerigk (links) und Astrid vom Krampfadergeschwader aus Marienloh tanzten am Ratl



Der Präsident küßt: Die Präsidentengarde des Karnevalsvereins fährt über den Domplatz. Passend dazu schmückten der D

WV, 27.2.

»Hasi Palau« auf der Paus-telle

Karnevalsverein »Drei Hasen« schickte längsten Umzug in OWL auf Reisen

Von Manfred Stienecke (Text) und Wolfram Brucks (Fotos)

Paderborn (WV). Auf die »Drei Hasen« ist Verlass! Mit seiner dritten Karnevalsparade hat der Paderborner Karnevalsverein für einen der längsten Umzüge in Ostwestfalen gesorgt. Zigtausende begeisterter Narren säumten am Samstag die Straßen in der Innenstadt.

Unter dem Motto »Hasi Palau im Hasenstall« rollten bei sonnigem Winterwetter 46 phantasievoll dekorierte Wagen über den fünf Kilometer langen Zugweg, begleitet von ebenso vielen Fußgruppen sowie zehn Musikkapellen. Pünktlich um 14.11 Uhr setzte sich der närrische Lindwurm vom Maspornplatz aus in Bewegung. Schon in der Heiersstraße, erst recht aber auf dem Domplatz standen die aus der gesamten Region angereisten Zuschauer in Dreier- und Vierreihen. Menschenmassen wie sonst nur zu Libori machten die Fußgängerzone zwischen Marienplatz und Kamp endgültig zu einer Hochburg des närrischen Treibens.

»Tollitäten« aus Nachbarstädten

Den im vorderen Zugteil rollenden Präsidentenwagen des Karnevalsvereins »Drei Hasen« schmückte ein Domturm, während das »Mümmelprinzenpaar« Barbara und Andreas Gorecki in der Mitte des fast zwei Stunden

dauernden Korsos aus dem »Hasenstall« ihr närrisches Volk begrüßten. Auch die »Tollitäten« aus den Nachbargemeinden Nordborchen, Salzkotten, Scharmiede und Bad Driburg machten Paderborn ihre Aufwartung.

Satirisch aufs Korn genommen wurden deutschlandweite und lokale Ereignisse. So fühlte sich die Jugendgruppe der Kolpingfamilie St. Georg »mit Noten und mit Peitschenhieben nach Pisa getrieben«, und die »Türpker Narren« widmeten sich dem Thema »Gammelfleisch«. Unübersichtlich ging es auf der »Groß-Paus-telle« des Tennisvereins SC Grün-Weiß zu, und die Initiative »Gaspreise runter« wollte nicht länger die Melkkuh von »e.off« sein. Viel Arbeit steckte auch in der Ritterburg des Kinderhauses »Kunterbunt«, und die Auszubildenden der Volksbank hatten sich ausgerechnet als »Panzerknacker« kostümiert. Das Narrenschiff der »Heimatbühne« Paderborn schließlich würde ebenso wie die fauchende und rauchende »Adler«-Lokomotive der Diskothek »Fun Factory« auch den Rosenmontagszügen in Köln oder Düsseldorf gut zu Gesicht stehen.

Nicht nur die Wagenbauer, auch die zahlreichen phantasievoll und farbenfroh kostümierten Fußgruppen aus den unterschiedlichen Vereinen und Initiativen zeigten sich bestens aufgelegt und höchst spendabel: Etwa sechs Tonnen »Kamellen« und andere Süßigkeiten regneten auf die Zuschauer nieder, von denen offenbar mehr

als in den Vorjahren wenn nicht zum Komplett-Kostüm, so doch wenigstens zu karnevalistischen Accessoires oder in den Schminke-topf gegriffen hatten. Und auch das »Hasi Palau!« kam nicht mehr ganz so zaghaft aus den Kehlen.

Den Ordnungskräften und Sanitätern bescherte die Parade einen ruhigen Nachmittag. Lediglich die Zuglänge sorgte »Am Bogen« für Probleme: Weil die Zugspitze dort warten musste, bis der »Schwanz« in Richtung Domplatz durchgezogen war, kam es zu einem etwa 20-minütigen Rückstau auf der Kasseler Straße und am Kamp. Ihren feucht-fröhlichen Ausklang nahm die Parade wieder mit der Party in der Zentralstation.



Die bunten »Bonbons« des Kindergartens St. Bonifatius marschierten in der Parade ganz vorn mit



Einen Hauch von brasilianischem Karr mit ihrem üppigen Feder-Kopfschmuck



SC GRÜN-WEISS 1920 e.V. PADERBORN - Tennisabteilung PRESSESPIEGEL 2006

